

# tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



## »Grenzsaiten«

Ausstellung im Erfurter Hauptbahnhof  
macht Thüringer Popgeschichte greifbar



## Schreibtischabenteurer

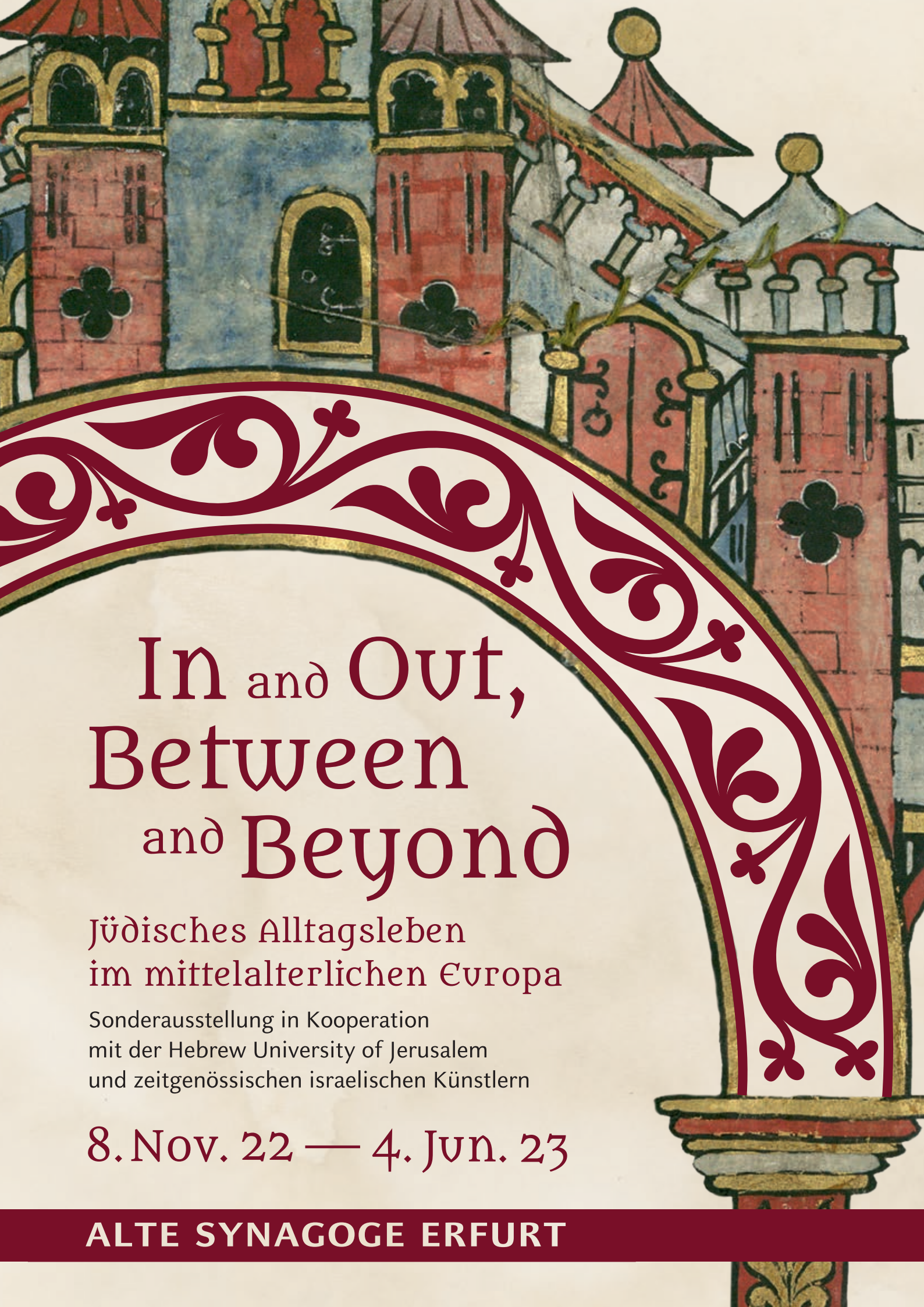
Zwischen Hochstapelei und Fabulierkunst – Karl Mays Lebensweg

# STUDIO.BOX



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON



# In and Out, Between and Beyond

Jüdisches Alltagsleben  
im mittelalterlichen Europa

Sonderausstellung in Kooperation  
mit der Hebrew University of Jerusalem  
und zeitgenössischen israelischen Künstlern

8. Nov. 22 — 4. Jun. 23

**ALTE SYNAGOGGE ERFURT**

## | VORWORT |

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es gibt eine Fußball-Weltmeisterschaft im November – und kaum jemand interessiert sich dafür? Kaum zu glauben! Doch es ist nicht wie in vergangenen Jahren, das Ereignis findet weit weg statt und die Vergabe dorthin ist nach wie vor stark umstritten. Zudem ist der November nicht gerade ein fußballfreundlicher Monat, beispielsweise fürs Public Viewing in Stadien, Parks und großen Terrassengärten. Ein Kneipen-Boycott ist im Moment sogar im Gespräch ..., also wird es eine Couch-WM? Doch dort treiben die zu hohen Heizkosten die Menschen eher ins kuschelige Bett als vor den Fernseher.

Und dann gibt es andererseits nicht wenige Menschen, die zählen schon wieder die Tage – die Tage bis zum Fest der Feste und jene, an

denen endlich wieder die Weihnachtsmärkte öffnen. Los geht's spätestens am 27. November, dem 1. Advent! Dann beginnt die hohe Zeit weihnachtlicher Vorfreude. Verständlich, dass sich viele Glühweintrinker\*innen und Lebkuchen-Liebhaber\*innen schon irre auf ihren Spaziergang zwischen den Buden und Häuschen vorm prächtigen Dom-Ensemble in Erfurt, auf einen Ausflug nach Weimar, Jena, Gera oder zur Schlossweihnacht im Ohrdruffer wieder prächtig erstandenen Schloss Ehrenstein freuen. Selbst der egapark lockt mit besonderen Spezereien und hat sich so einige an Überraschungen einfallen lassen. Bis dahin hoffen wir auf einen nicht so grauen November ohne den berühmten Blues.

Bleiben Sie gesund,  
**Ihr Stadtmagazin tam.tam**

## | INHALT |



10



20

Indieträumereien mit CATT	4	Phantasiereisen am Schreibtisch	16
Osaka Rising mit unbändiger Kraft	4	»Ladies Football Club« im Staatstheater Meiningen	19
30. Jüdisch-Israelische Kulturtage	4	»Grenzsaiten« am Erfurter Hauptbahnhof	20
Alles in Orange und spannend!	6	Der Feiertag für Kinofreunde	21
Mein liebstes Ding – Schloss Ehrenstein	8	Literaturtipps	23
Unnützes Wissen	9	Neues fürs Heimkino	24
Winter-Variété im DasDie Brett!	10	Neue Tonträger	26
Let's go to PARIS!	11	Instrumentale Power	26
Clemenz Gröszer im Angermuseum	12	Kolumne Dominique Wand	27
40.409 gesammelte Euro	13	Wir fragen, ihr antwortet	42
Alpen-Jazz-Techno	14		
Genusszeit im egapark	14		
Chilly Gonzales im Theater Erfurt	15		
		<b>Kalender</b>	
		Kulturkalender November 2022	28



## Vorfreude auf Weihnachten!

22.11. bis 26.12.22

### Florales zur Weihnachtszeit

**Noch'n Gedicht –**  
im Felsenkeller am Dom  
verbergen sich zur dies-  
jährigen Weihnachtsschau  
vielerlei Verse zum Advent  
in den meisterhaft  
geschmückten Nischen.

Vom 24.11. bis 23.12.  
Do-Sa 17-21 Uhr,  
vom 26. bis 30.12. tägl.

### GenussPark –

der All-inclusive-Weih-  
nachtsmarkt auf dem  
Festplatz im egapark.  
Die Karten gibt es nur in  
unserem Ticketshop.

Tickets &  
Infos online  
egapark-  
erfurt.de



Änderungen vorbehalten. Stand 14.10.22

**SWE** Für Erfurt.

## | KONZERT |

**VERSPIELT UND ÜBERRASCHEND** szenisch bebildert die Multiinstrumentalistin CATT ihre Vision einer zeitlos-mystischen Nacht-idylle.



Foto: Massimiliano Corteselli

CATT

## Indieträumereien

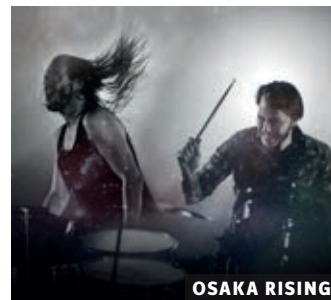
CATT ist in einem Drei-Häuser-Dorf mit ausgeprägt musikalischem Umfeld aufgewachsen. Pop und Jazz bringt sie sich in jungen Jahren selbst auf diversen Instrumenten bei. 2014 wagt sie den Sprung ins kalte Wasser, zieht nach Berlin, um Musik zu machen und Musikproduktion zu studieren. Bereits nach kurzer Zeit wird sie als Musikerin und Songwriterin von verschiedensten Künstlern engagiert. Sie arbeitet mit Judith Holofernes, Sarah Connor, Niels Frevert, Kat Frankie, Balbina, dem Filmorchester Babelsberg und vielen weiteren zusammen. Mit ihrem ersten Song »Moon« entschließt

sich die damals 23-jährige Multiinstrumentalistin, ihre eigene Musik unter dem Namen CATT selbst zu veröffentlichen – und auf Tournee zu gehen. Das Besondere an ihren Live-Auftritten: Wie CATT müheles zwischen den Instrumenten wechselt, Loop über Loop schichtet und über allem ihre schwerelose Stimme tanzen lässt. Eine echte Live-Erfahrung. (flb)

➔ **CATT live**  
26.11.2022, 20 Uhr,  
Franz Mehlhose  
[www.franz-mehlhose.de](http://www.franz-mehlhose.de)

## | KONZERT |

**WENN OSAKA RISING DIE BÜHNE BETRETEN**, kann sich kaum einer der Energie entziehen, die das Duo zum Leben erweckt.



OSAKA RISING

## Mit unbändiger Kraft

Osaka Rising sind eine Zwei-Mann-Hardrock-Band – ganz ohne Gitarren! Es braucht nicht mehr als den legendären, gewaltigen Sound einer Hammond-Orgel und die energiegeladene und mitreißendste Schlagzeug-Performance seit langem – gepaart mit einer unbändig leidenschaftlichen Performance! Obwohl sie nur zwei Mann sind, können sie locker mit einer Vier-Mann-Combo mithalten und das Ganze auch live umsetzen. Ihr Ehrgeiz besteht darin, die Energie der Bands aus den 60er/70er Jahren wieder auf die Bühne zu holen, als es noch darum ging, die lauteste Band der Welt zu sein. Lange Zeit war es

Deep Purple, aktuell ist es wahrscheinlich Manowar. Doch mit Osaka Rising aus Erfurt haben diese eine lautstarke Konkurrenz, die Rockliebhaber unbedingt auf dem Zettel haben sollten. Hier trifft Spielfreude auf unbändige Improvisationswut, eingängige Ohrwürmer und dramatische Höhepunkte – die perfekte Mischung, um jeden Gig zu einem Rausch an Intensität werden zu lassen. (flb)

➔ **Osaka Rising live**  
Support: Lad Pete  
19.11.2022, ab 20 Uhr,  
Museumskeller Erfurt  
[www.hsd-erfurt.de](http://www.hsd-erfurt.de)

LANGE NACHT

— DER —

WISSEN SCHAFTEN

18–24 UHR



Die Impulsregion

Mit freundlicher Unterstützung



SPARKASSE  
Mittelthüringen



Lust auf Wissenschaft zum Anfassen?

Besuchen Sie die Langen Nächte der Wissenschaften in Weimar, dem Weimarer Land, Jena und Erfurt.

[www.impulsregion.de/wirtschaft](http://www.impulsregion.de/wirtschaft)

WEIMAR/  
WEIMARER LAND

18.11.2022

JENA

25.11.2022

ERFURT

23.06.2023

## | JUBILÄUM |

**30 JAHRE JÜDISCH-ISRAELISCHE KULTURTAGE in Thüringen** bietet umfangreiches Herbstprogramm.



ENTRE MARES

## Gewohnt vielfältig

Im Jubiläumsjahr der **jüdisch-israelischen Kulturtage** gibt es zwischen dem 3. und 10. November erneut Konzerte, Lesungen, Vorträge und Gespräche. Sie finden statt in Mühlhausen, Erfurt, Gera, Meiningen und Berkach. Das musikalische Programm ist wie gewohnt vielfältig und bunt. Zu hören sind Melodien aus der jüdisch-liturgischen Welt (Kantorin Sveta Kundish), Ladino (Entre Mares), Jazz und Swing (Anna Margolina Band), Werke vergessener jüdischer Komponisten (Gernsheim Duo) oder auch vertonte Lyrik mit dem Bernewitz Trio und dem US-amerikanischen Trompeter und Komponisten Paul

Brody. Landesrabbiner Alexander Nachama lädt ein zum Talk über die jüdischen Feiertage, »Jüdisches Leben in der DDR« ist der Titel eines Vortrags im Geraer Stadtmuseum. Erneut in Thüringen zu Gast ist auch Yuriy Gurzhy (Russendisco) mit einer performativen Vorstellung seines neuen Buches »Richard Wagner und die Klezmerband«. (flb)

➔ **30. Jüdisch-Israelische Kulturtage in Thüringen**  
03.–10.11.2022, verschiedene Orte in Thüringen  
Alle Infos und Karten:  
[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



## Unsere Innenstadt

**STADTMUSEUM »HAUS ZUM STOCKFISCH«** widmet sich in einer neuen Ausstellung dem Innersten Erfurts.

Innenstädte werden heute als besonders attraktive Stadtbereiche wahrgenommen. Historisch sind sie aber starken Wandlungen unterworfen gewesen. Während sie im 19. Jahrhundert zunächst im Schatten rasanter Stadterweiterungen lagen, wurden die zurückgebliebenen alten zentralen Quartiere der großen Städte später als Potential für neue Citys oder als pittoreske Altstadtsszenarien entdeckt und entsprechend entwickelt. Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher

Planungen für die Erfurter Innenstadt. Auf engem Raum rieben sich Fortschrittsdrang und Altstadt-Bewusstsein. Konfliktfelder und Schauplätze hierfür waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.

➔ **Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt noch bis 25.06.2023, Stadtmuseum »Haus zum Stockfisch«**

| WELLNESS | ANZEIGE

WAS IST *das perfekte Geschenk?*



## Geschenkgutscheine zu jeder Zeit

Wie wäre es mit Zeit? Schöner Zeit! Mit den Geschenkgutscheinen der **Avenida-Therme Hohenfelden** liegt man garantiert auf der Sonnenseite. Hier kann man aus der Vielzahl an Geschenkgutscheinen einfach auswählen und mit einem Wellnesspaket einen perfekten Sinnesurlaub in der Avenida-Therme Hohenfelden verschenken. Die Eintrittskarten in das Freizeit- und Familienbad und die mediterrane Saunenwelt versprechen Badespaß, Entspannung und Erholung in voller Vielfalt für Groß und Klein. Mit den Wertgutscheinen kann man einfach und bequem aus den Leistungsangeboten der Therme wählen. Der persönliche Gutschein kann dann einfach und bequem von zu Hause aus bestellt werden und am PC selbst

ausgedruckt werden. Somit ist er auch noch die perfekte Last-Minute-Idee. Zudem ist der Gutschein sofort gültig.

Das Team der Avenida-Therme Hohenfelden wünscht Ihnen viel Spaß beim Verschenken!



➔ **Avenida-Therme**

**Hohenfelden  
Am Stausee 1,  
99448 Hohenfelden**

Telefon: 036450-4490

Täglich von 10-23 Uhr geöffnet

**Weitere Informationen:**  
[www.avenida-therme.de](http://www.avenida-therme.de)

# CLEMENS GRÖSZER

## Magie der Wirklichkeit

**Angermuseum Erfurt**

**27.11.2022–05.03.2023**

DI – SO 10 – 18 Uhr

[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)



## | THEATER ERFURT |

# Alles in Orange und spannend!

**DAS THEATER ERFURT** geht in eine neue Spielzeit, die in ihm integrierte **STUDIO.BOX** ebenfalls. Die Box selbst ist neugestaltet und wartet – vom Eingang über die Garderobe bis zum Ausgang – mit knalligem Orange auf.

»Die Box ist eine Art Schatztruhe mit Clubraum-Atmosphäre. Wir wollen mit unserem Publikum ins Gespräch kommen, dabei nicht nur zeitgenössisches Musiktheater und Performances zeigen, sondern Bands, Literatur und Schauspiel präsentieren«, berichtet Markus Weckesser, einer der beiden Organisatoren der vielfältigen Abende, die in der **STUDIO.BOX** stattfinden. Eines der ersten Projekte ist in der beginnenden neuen Spielzeit **»EUROPERA 5«** – ein Abend, der auf den Ideen von John Cage beruht. Der Name sagt schon viel, es ist eine Zusammensetzung aus Europa und Oper.

In **»EUROPERA 5«**, entstanden 1991, ist alles anders: Als Bühnenbild nimmt man irgendein vorgefundenes. Die Sänger\*innen, der Pianist und der Grammophon-Spieler bestimmen selbst, welche Musik sie singen oder spielen, jeder bereitet fünf Arien/Stücke/Platten vor, Hauptsache Oper! Wann das erklingt, wird mithilfe von Zufallsoperationen festgelegt. Ebenso die Position im Bühnenbild. Zeitpunkte und Positionen ändern sich bei jeder Vorstellung. Die Beleuchtung ist unabhängig vom Bühnengeschehen und ein Mix aus 64 Beleuchtungsstimmungen aus anderen Produktionen. John Cage meinte zu dieser ungewöhnlichen Inszenierungs-idee: »Theater ist meiner Erfahrung nach die komplexeste Kunstform. Lass es nebeneinander geschehen, versuche nicht, es zusammenzuhalten. Mit anderen

Worten: Das Leben funktioniert auch ohne Regierung.«

Eine im Theater eher untypische Arbeitsweise, für alle Beteiligten. Und das Publikum? Weckesser verspricht: »Das Publikum erlebt eine Mischung aus Installation, Happening und Traum mit Elementen einer alten europäischen Kunst der Oper. Wo soll sie sich hin entwickeln? Ist sie nur ein Gruss aus dem Totenreich? Kann man sie als Material für etwas Neues benutzen?«

»Cage hat sich da was Tolles ausgedacht, was wir jetzt umsetzen wollen«, betont Mila van Daag, Ausstatterin am Theater und die zweite Komponente der **Studio-Box-Macher**. Generell gehe es um die Frage: Was soll denn eigentlich Oper heute? Was ist der künstlerische Wille? erklären die beiden Macher. Markus Weckesser erzählt. »Es gibt ja die Geschichte von Leda und dem Schwan ... Also der Gott Zeus hat sich in so einige Tiere verwandelt, um an seine Opfer heranzukommen und um sie zu vergewaltigen ... Nicht mehr und nicht weniger ... So etwas nehmen wir hin als »unsere Kultur«, ähnliches in der Oper oder Operette. Aber im Alltag führen wir eine Mee-Too-Debatte?«

## DIE BOX ALS »PINNWAND«

Van Daag und Weckesser meinen: »Wir wollen genau zu solchen Themen die Diskussionen anregen. Die Box ist eine große Pinnwand, an der jede und jeder seine Meinung zum

**EUROPERA 5**  
STUDIO.BOX

von JOHN CAGE

PREMIERE  
20.10.2022  
20.00h

Sa 29.10.22 19.00h  
Do 10.11.22 19.00h  
Di 24.01.23 20.00h  
So 23.04.23 15.00h  
Do 08.06.23 18.00h

Mehr zu EUROPERA 5

THEATER ERFURT  
DAS THEATER DER LANDSHERRSCHAFT – KUNSTHAUS DER REGION

SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe

Theater, zur Oper äußern kann. Wir sammeln. Was ist gut? Was ist schlecht? Was ist zukunfts-gewandt? Es ist ein Nachdenken über Traditionen.« Genauso in **»EUROPERA 5«**: Jede\*r Akteur\*in ist gleichberechtigt, alle arbeiten nach einem vorgegebenen Raster, z. B. so: »Sänger 1 geht auf Feld 37!« Jeder Spieltag ist ein anderer, live und der Zufall ist ein großer Faktor. »Konkret heißt das: Wir sehen lebende Sänger\*innen, hören tote Sänger vom Grammophon und dazu das Radio, welches aktuell sendet. Vielleicht gerade Nachrichten zum Krieg ... Es ist von der Art der Wahrnehmung her eher wie eine Ausstellung«, betonen van Daag und Weckesser unisono. Kann man sich schlecht vorstellen? Na dann: Hinein ins Vergnügen und ausprobieren! »Es ist für jeden was, egal ob Opernneuling oder Opernliebhaber, ob Jung oder Alt! Nur neugierig muss man sein!«, betont Mila van Daag.

Und ab Dezember gibt's dann eine Performance mit der Tänzerin Maya Gomez, der Künstlerin Alice Baillaud und der Cellistin

Anne Keckeis: **»LA FEMME«**, ein Abend über Menstruation, Haare, Orgasmus, Masturbation – die schönen Unvollkommenheiten des Frau-Seins. Nachdenken über Traditionen eben ... (syo)

**LA FEMME**  
Beautiful Imperfections  
STUDIO.BOX

PREMIERE  
23.12.2022  
20.00h

Sa 01.12.23 19.00h  
Do 07.12.23 19.00h  
So 10.02.24 15.00h

Mehr zu LA FEMME

THEATER ERFURT  
DAS THEATER DER LANDSHERRSCHAFT – KUNSTHAUS DER REGION

SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe

»» **»EUROPERA 5«** von John Cage – nächste Termine in der **Studio-Box** sowie alle weiteren geplanten Premieren der Saison findet man unter: [www.theater-erfurt.de/studiobox](http://www.theater-erfurt.de/studiobox)



➔ **Ohrdruffer Schlossweihnacht 2022**  
 25.-27.11.2022, Schloss Ehrenstein  
 Ohrdruf  
**Öffnungszeiten:**  
 Freitag, 25.11.2022, 17-21.30 Uhr (Start mit einem Umzug vom Marktplatz bis zum Schloss Ehrenstein)  
 Samstag, 26.11.2022, 14-21.30 Uhr  
 Sonntag, 27.11.2022, 14-18 Uhr (mit Abschlusskonzert der Neuapostolischen Kirche, 17 Uhr)  
**Weitere Informationen unter:**  
[www.ohrdruf.de/veranstaltungen](http://www.ohrdruf.de/veranstaltungen)

| EVENT |

ANZEIGE

**OHRDRUFER SCHLOSSWEIHNACHT – Bezaubernde Weihnachtsstimmung im einmaligen Ambiente!**

Das durch einen verheerenden Brand 2013 fast vollständig zerstörte Schloss Ehrenstein Ohrdruf feierte im Juni 2022 nach langjähriger Sanierung seine Wiedereröffnung. Nun erstrahlt es in neuem Glanz und zählt zu den schönsten

Renaissance-Schlössern in Mitteldeutschland. In diesem Jahr findet zum ersten Mal die »Ohrdruffer Schlossweihnacht« am Schloss Ehrenstein statt. Am ersten Adventswochenende (25.-27.11.2022) laden bunte Stände, süße

Leckereien und das weihnachtliche Bühnenprogramm zum Genießen und Verweilen ein. Bastelangebote sowie ein Puppentheater begeistern nicht nur die kleinen Gäste. Besuchen Sie die modernen Ausstellungen des neu konzipierten Museums und tauchen Sie ein in die bewegte Stadtgeschichte Ohrdrufs im weltweit einzigartigem KUBUS MAGICUS. Am ersten Advent lädt die Neuapostolische Kirche zu einem gemütlichen Adventskonzert in den Bürgersaal im Schloss Ehrenstein ein und lässt so ein besinnliches Wochenende beschwingt ausklingen.

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung und dem einmaligen Ambiente von Schloss Ehrenstein verzaubern und besuchen die »Ohrdruffer Schlossweihnacht 2022«.

**ROLAND KAISER**  
 PERSPEKTIVEN  
 MEINE GROßE GEBURTSTAGSTOURNEE 2022/2023  
 10.11.2022 Erfurt Messe

**Die Schlager Nacht**  
 DES JAHRES 2022  
 DAS ORIGINAL  
 WIR FREUEN UNS AUF EUCH!  
 www.schlagernacht.de  
 12.11.2022 Erfurt Messe

**BAP**  
 SCHLIESSLICH UNENDLICH TOUR 2022  
 14.11.2022 Erfurt Messe

**MATTHIAS REIM**  
 LIVE!  
 15.12.2022 Erfurt Messe

**B·O·A·T·S**  
 MICHAEL PATRICK KELLY  
 YOUR BOSS/BOSS  
 06.02.2023 Erfurt Messe

**CAVALLUNA**  
 PASSION FOR HORSES  
 GEHEIMNIS DER EWIGKEIT  
 11.+12.03.2023 Erfurt Messe

**SCHILLER**  
 ILLUMINATE  
 LIVE 2023 DIE ARENA TOUR  
 11.05.2023 Erfurt Messe

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows  
**ONE VISION OF QUEEN**  
 feat. Marc Martel  
 05.10.2023 Erfurt Messe



DR. SEBASTIAN FAULSTICH UND LISA SEIFERT umgeben von Dutzenden Ohrdruffer Kewpies

## Die Heimat des Schaukelpferdes und der Kewpies

**IM SCHLOSS EHRENSTEIN VON OHRDRUF GIBT ES VIEL ZU ENTDECKEN:** neben allerlei Wissenswertem zur Lokalgeschichte auch so manch historisches Spielgerät und jede Menge drollige Glücksbringer.

Wanderer, kommst Du nach Oh..., genauer gesagt: Ohrdruf, dann solltest Du eine Weile bleiben. Denn hier gibt es eine Menge zu entdecken. Ein wirkliches Märchenschloss erhebt sich quasi mitten in der Stadt, drumherum ein Park der Extraklasse. Zum Schauen, Bummeln, Entspannen und Genießen. Das Schloss hat nicht nur eine sagenhafte alte, sondern zugleich auch eine sagenhaft junge Geschichte.

Denn nach jahrelangem Verfall geschah am 26. November 2013 etwas sehr Tragisches. Das Schloss sollte gerade wieder nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an die Öffentlichkeit übergeben werden, da passierte ein Unglück und es brannte lichterloh durch die Unachtsamkeit eines Handwerkers. Alle, die sich für die Erneuerung des Bauwerkes eingesetzt hatten – und das waren wahrlich viele! – waren zu Tode betrübt. Doch dieser Prachtbau hat es geschafft und ist wie Phönix aus der Asche wieder auferstanden, in diesem Jahr erneut eingeweiht und jetzt – im November, am Jahrestag des Brandes vor fast zehn Jahren – schöner denn je. Nicht nur äußerlich!

### BAUHAUS-SPIELZEUG AUS OHRDRUF

Aus diesem Anlass begegnen wir zwei Ehrenstein-Liebhabern: dem Historiker Dr. Sebastian Faulstich und der Tourismus-Expertin Lisa Seifert. Der Historiker Faulstich ist seit Kindheit, wie er betont, mit dem Schloss verbunden und vertraut sowie an den un-

terschiedlichsten Renovierungen beteiligt gewesen. Auch an den Neuerungen, die den Besuchern jetzt begegnen. Wie die Historie des Schlosses und die Entwicklung des Ortes, die nun im KUBUS Magicus digital und auf weltweit einzigartige Weise zu erleben ist. Es wird jedem zu Beginn des Besuchs anempfohlen. »So brauchen wir nur für besondere Anlässe Personal, das durchs Museum führt und erklärt. Zudem gibt es genügend Möglichkeiten, sowohl spielerisch als auch informativ ins Geschehen zu gelangen«, meint Dr. Faulstich. »Es sind sehr viele Themen im Angebot. Auch ein Stück vom Bauhaus ist hier zu finden! Wir haben es »Mission Weltwirtschaft« genannt. Ohrdruffer Erfolgsgeschichten, vom Schaukelpferd zum Bauhausstuhl«, lächelt Lisa Seifert. »Der Name des Bauhauskünstlers ist den meisten nicht so bekannt wie die der anderen, die in Weimar zu finden sind. Erich Dieckmann, der hier in Ohrdruf dem Bauhausmöbel Leben einhauchte, gehörte nicht zu jener Gruppe, die Walter Gropius um sich scharte und mit nach Dessau nahm. Zudem ist Dieckmann im Krieg gestorben und konnte sich nicht weiter entfalten«, betont Dr. Faulstich.

Er berichtet außerdem: »Der rote Faden in unserem Museum führt über die Geologie. Weil wir hier einen Muschelkalkboden haben, war die Landwirtschaft wenig ertragreich, deshalb suchte man alternative Einkunftsquellen. Es gab im 19. und bis zum 20. Jahrhundert in Ohrdruf immerhin sechs Por-

### Das WWW der Liebhaber:

**Wer:** Lisa Seifert und Dr. Sebastian Faulstich

**Was:** Sachbearbeiterin im Stadtmarketing, Kultur und Tourismus / Leiter Museum Schloss Ehrenstein und Stadtarchiv Ohrdruf

**Seit wann:** 01.01.2022 / 01.03.2016

**Wo:** Stadt Ohrdruf

zellanfabriken und fünf, die Holzspielzeug herstellten. Ab 1906 war hier auch das Militär stationiert. Der Truppenübungsplatz mit bis zu 40.000 Leuten und etliches an Pferden (damals war das noch so) erforderte nicht nur Bäcker und Fleischer, auch Sattler und Schneider sowie Tornister- und Koffer-Fabrikanten«, berichtet der Historiker. »Ja, es geht bei uns um Regionalgeschichte und natürlich um die Frage, wie wir dahin gekommen sind, was wir jetzt sind«, erzählt er.

Ein besonderes Kapitel gebührt dabei auch Johann Sebastian Bach, der fünf Jahre seiner Kindheit hier beim älteren Bruder verbracht hat. Was bedeutet, er hat hier u. a. die Funktionsweise einer Orgel kennengelernt.

Eine weitere Besonderheit liegt tatsächlich in der Spielwarenproduktion. Zum einen der Beginn, die hölzernen Spielzeug-Pferde mit einem Kalbsfell zu überziehen und sie so (fast) lebensecht anzubieten. Dadurch wurden die Stadt und ihre Spielzeugfabrikanten quasi zur Heimat und zur Wiege des mit Echtfell überzogenen Schaukelpferdes. »Man kann hier gut erkennen, wie die Entwicklung erfolgte und welche Arten bevorzugt unterm Weihnachtsbaum der damaligen Zeit stan-



den«, erläutert Faulstich. Lisa Seifert ergänzt: »Es gibt auch ein sehr großes Schaukelpferd in unserem Museum, gegenüber dem Kubus mit der Videoinstallation, welches von kleinen und auch großen Reiter\*innen bestiegen und ausprobiert werden kann.« Ein Spaß für Kindergruppen, die sich ebenso gern in die bereitgestellten Tretautos setzen dürfen. Denn jene im Museum dürfen ja bekanntlich nicht berührt werden.

### GLÜCKSBINGER AUS OHRDRUF

Der absolute Gag im Spielzeugparadies von Schloss Ehrenstein sind aber zweifellos die Kewpies (gesprochen: Kjpjis), jene süßen Wesen aus Biskuitporzellan, die Engelchen gleichen oder sogar welche sind, denn sie haben kleine Flügel am Rücken. Sie sind internationale Wesen, die durchs All zwischen Amerika, Japan und Deutschland hin und her schwirren und einiges an Freude auch heute noch in die Herzen bringen. 1909 erschienen in der Zeitschrift Ladies Home Journal erstmals die von der Künstlerin Rose O'Neill erfundenen Schutz- und Glücksbringerfiguren Kewpies als Comicfiguren. Der Name Kewpie ist dabei von Cupido (Amor), dem Sohn der griechisch-römischen Göttin der Liebe Venus, abgeleitet. Markante Details sind das freundliche Gesicht mit roten Wangen, große Augen und kleine, an den Schultern sitzende Flügel, sowie ein beginnender rotblonder Haarschopf. Die an Babys erinnernden Figuren wurden nackt und geschlechtslos dargestellt. Wenige Jahre nach ihrer Erfindung erwarb der amerikanische Spielwarenkonzern Geo. Borgfeldt & Co. die Rechte an der plastischen Darstellung und lizenzierte 1913 die Ohrdruffer Porzellanfabrik Kestner & Co. als einziges Unternehmen in Europa, die Figuren in Biskuitporzellan zu produzieren. Die Nachfrage aus den USA sorgte dafür, dass die Produktionskapazität von Kestner & Co. nicht mehr ausreichte und weitere Ohrdruffer Porzellanhersteller die Produktion ergänzten ...

In Deutschland gerieten die hübschen Figuren bald in Vergessenheit, anders in Japan, wo bis heute ein regelrechter Kult andauert. »Immer wieder kommen japanische Reisegruppen, die sich für die Kewpies und deren Herstellung brennend interessieren.«, freut sich Dr. Sebastian Faulstich. Wahrscheinlich nicht nur deshalb kann man in der Tourist Information im Schloss Kewpies der unterschiedlichsten Art erwerben. Zum Beispiel als ein ausgesprochen ungewöhnliches, aber sehr hübsches Weihnachtsgeschenk! (syo)

➔ Auf Schloss Ehrenstein gibt es vom 25.-27. November eine Schlossweihnacht mit vielen Überraschungen, pünktlich zum 1. Advent.

Mehr dazu und vielem anderen unter: [www.ohrdruf.de](http://www.ohrdruf.de)

### | WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?

**NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für**

*Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!*



**815** Zahnfüllungen (aus Bienenwachs) gab es schon in der Steinzeit.

**816** Anthropologen haben noch kein Volk entdeckt, bei dem die Kinder nicht verstecken spielen.

**817** Französische Polizisten durften bis 2011 im Dienst Wein und Bier trinken, wenn das während der Mahlzeiten geschah.

**818** Nur 25 von 140 gestarteten Fahrern kamen 1913 bei der Tour de France ins Ziel.

**819** Der Begriff »Doxomanie« bezeichnet eine bis zur Wut gesteigerte Ruhmsucht.

**820** Der »Schwiegermutterstuhl« ist ein mexikanischer Kaktus.

**821** Das Durchschnittsalter des deutschen Wellnessurlaubers liegt bei 40 Jahren.

**822** Aus »Regierung« lässt sich das Anagramm »genug Irre« bilden.

**823** »Trockensteher« sind weibliche Milchkühe, die vorübergehend nicht gemolken werden.

**824** Die Maus besitzt 1000 Gene mehr als der Mensch.

**825** Die Comicfigur Isnogud aus der Asterix-Comicserie hat einen Sohn namens Isverybad.

**826** Schielende Frauen waren der Fetisch des Philosophen René Descartes.

**827** Es gibt 88 Sternbilder. Neben den Tierkreiszeichen und den bekannten wie Orion und Großer Bär auch unscheinbare Füllsternbilder wie Luftpumpe, Fliege und Luchs.

**828** Der Mensch schläft heute im Durchschnitt eine Stunde weniger als noch vor zwanzig Jahren.

| SHOW |

# Winter-Varieté

**ÜBERRASCHUNGEN MIT QUICK CHANGE, KONTORSION UND ROLLSCHUH-AKROBATIK** zur Premiere am 25. November 2022 im DasDie Brettl.

Damit Sie sich in der stressigen Vorweihnachtszeit entspannt zurücklehnen können, planen Sie doch Ihre Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier am besten schon heute. Im **DasDie Brettl** erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit einem bunten Varieté-Programm von atemberaubender Artistik, Magie und Comedy sowie einem reichhaltigen Buffet. Die Künstlerinnen und Künstler, die sich für einige Wochen im DasDie Brettl präsentieren, werden Sie garantiert auch in diesem Jahr wieder verwöhnen. Dazu gehört **Monsieur Agon**, der wieder die Moderation der illustren Abende übernommen hat.

## BALANCE-KÜNSTLERINNEN

Das **Duo Fabulous** bietet Ikarische Spiele! Die »Ikarischen Spiele« leiten ihren blumigen Namen von der griechischen Sagenfigur des Ikarus ab, der als Mensch davon besessen war, das Fliegen zu erlernen. Auf der Bühne und in der Manege widmen sich die Ikarier einer besonderen Flugkunst: Der »Untermann« balanciert seinen Partner auf den Füßen und wirbelt ihn mit atemberaubenden Techniken durch die Luft. Das Duo Fabulous hat sich auf diese seltene Disziplin spezialisiert und beherrscht sie wie nur wenige.



DUO FABULOUS

Ebenso wird ein weiteres Duo, das **Duo Legroni**, sein Publikum verwöhnen. Versprochen! Und zwar mit Quick Change. Die beiden Artisten kommen aus der goldenen Stadt Prag und überraschen vor allem mit atemberaubenden Kostümwechseln in nur einem Wimperschlag. Staunen und Begeisterung sind angesagt. Außerdem stellt **Claudia Bremlov** Antipoden zur Schau. Antipoden ist die Kunst, Gegenstände wie Zylinder, Teppiche, Bälle oder Schirme mit den Füßen zu jonglieren. Claudia Bremlov, die aus einer traditionsreichen Artistenfamilie stammt, hingegen jongliert und balanciert sogar eine Pyramide aus Koffern auf ihren Füßen.

## GRAZIL, VIRTUOS UND ANMUTIG

Schönheit, Anmut und perfekte Körperbeherrschung machen im Laufe des Abends die Darbietung von **Anastasia Mazur** zu einem höchst sinnlichen Erlebnis. Wenn sie grazil und geschmeidig ihren langbeinigen Körper in unvorstellbare Positionen biegt, verdreht sie auch manchem Zuschauer den Kopf. Diese Kunst bezeichnet man im Varieté als Kontorsion. Dazu gesellen sich beim Pole & Vertical Dance leidenschaftliche



ANASTASIA MAZUR

Musik, sinnliche Bewegungen und kraftvolle Akrobatik – alles verschmilzt bei Anastasia miteinander zu eindrucksvollem Tanz an einer senkrecht stehenden Stange. Ob kopfüber oder nur an den Händen geradezu schwebend – anmutig und scheinbar mühelos vollführt die charmante Ukrainerin selbst schwierigste Tricks und bezaubert mit ihrer ästhetischen Darbietung regelmäßig jeden Zuschauer.

Es kann aber immer noch besser werden an solch einem Varieté-Abend. Zum Beispiel, wenn **Olena und Slava** auf ihren Rollschuhen stehen, erwartet die Zuschauer Spannung, Rasanz und Adrenalin pur! In Höchstgeschwindigkeit wirbeln die beiden über die Bühne und rotieren elegant um die eigene Achse. Sie zeigen eine temporeiche Rollschuh-Akrobatik, mit in Perfektion ausgearbeiteten Bewegungen. So bespielt das Rollschuh-Duo auch die großen internationalen Bühnen und verzückt die Zuschauer weltweit mit einer einzigartigen Darbietung! Duo Drive mit Rollschuh/Hula Hoop! Ebenso grazil, virtuos, und wunderschön ist das, was Anna Bila am Luftring zeigt. Es sieht ganz ein-

fach und zugleich vollkommen unmöglich aus. Mühelos scheint sie die Gesetze der Schwerkraft aufzuheben und fasziniert mit einer athletischen Leichtigkeit, die das Publikum auf das höchste Niveau der Flugartistik entführt. Luftanhalten ist auch bei dieser Nummer angesagt ...

Neben diesen vielen Überraschungsgästen erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer beim Winter-Varieté im DasDie Brettl jeweils von Mittwoch bis Samstag ab 18 Uhr ein reichhaltiges Buffet kalter und warmer Speisen. Dienstags und an den Special-Tagen können Sie sich von unserer Küche à la carte verwöhnen lassen. An den Adventssonntagen und den Weihnachtsfeiertagen wird zudem ein Winter-Varieté-Brunch mit Show und einem exklusiven Buffet geboten. Einlass und Buffeteröffnung erfolgt da jeweils um 10 Uhr. (syo)

➔ **Winter-Varieté**  
25.11. bis 31.12.2022,  
DasDie Brettl  
Karten und mehr:  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)

| SHOW |

# Let's go to PARIS!

FRANCE DELON

**PREMIERE DER BELIEBTESTEN WINTERTRAVESTIE** im *DasDie Live* ist am 11. November.

Die Winter-Travestie ist seit Jahren beliebt für Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern mit Bekannten und Kollegen. Vom 11. November 2022 bis 29. Januar 2023 gibt es sie wieder, die unvergesslichen Abende mit Comedy, Parodie und Magie im *DasDie Live* unter dem Motto »Let's go to PARIS!«. In diesem Jahr mit France Delon, Mandy Mitchell, Miss Piggy, Suzan Furtado, Loona Jonas & Cora Dee einen unterhaltsamen Abend: schräg, frivol und unglaublich rasant. »Es wird eine außergewöhnliche und faszinierende Revue mit frechen Conférencen, augenzwinkernder Comedy und Live-Gesang«, betont France Delon, den (bzw. die) wir zum Interview treffen. Der schlanke, ranke und gutaussehende Mann mittleren Alters freut sich schon auf die neue Winter-Travestie-Show.

**Heißen Sie im ›rechten‹ Leben auch France Delon?**

**FRANCE DELON:** Natürlich nicht. Das ist mein Künstlurname. Ich heiße Frank Conrady und genau daraus ist France (à la Frank) Delon (na gut, sehr abgewandelt von Conrady ...) entstanden. Aber als dieser bin ich inzwischen schon sehr bekannt.

**Und beliebt?**

**DELON:** Nun gut, das müssen andere beurteilen. Aber, wenn ich Ihnen sage, dass ich bereits 23 Jahre lang immer wieder zu Auftritten nach Erfurt komme? Im Moment komme ich gerade aus Norwegen von einer Aida Kreuzfahrt. Bevor wir am 11. November die Premiere des neuen »Paris-Programms«

feiern, fahre ich noch mal fix in die Karibik und unterhalte auch dort wieder Menschen auf einem Aida Kreuzfahrtschiff.

**Hey, damit sind Sie ja beneidenswert! So mancher würde gerne mal auf einem Aida Kreuzfahrtschiff in die Karibik reisen ...**

**DELON:** Das glaube ich gerne. Und auch ich finde, dass es eine sehr schöne Art des Reisens ist. Man checkt quasi in ein Hotel ein und kann sich dann ein großes Stück von der Welt ansehen – ohne ständig Koffer aus- und einzupacken bzw. von einem Ort zum anderen zu fliegen oder anderswie zu jetten. Das gefällt auch mir, der ich dort sozusagen arbeite.

**Wie empfinden Sie sich eigentlich selbst in diesem Job?**

**DELON:** Für mich sind Menschen grundsätzlich wichtig, egal wie sie sind und woher sie kommen. Ich verpacke ja immer irgendwie Geschichten; und zwar so, dass sich letztendlich alle mit einem Glücksgefühl wieder von mir verabschieden. Ich will, dass sie sagen: Das war ein sehr schöner Abend, da wollen wir wieder hin!

**Wie fing alles an? Sie haben doch nicht schon immer und ewig als Travestie-Künstler gearbeitet?**

**DELON:** Ich bin gelernter Möbelkaufmann. Später habe ich umgelernt zum Hotelkaufmann. Hey, ich habe immerhin auch 11 Jahre im Kirchenchor gesungen. Ich bin in Köln aufgewachsen und war so was wie Meister

Matz beim Karneval – versteht sich ... Eine Lehrerin sagte mir im Alter von 12 Jahren, ich solle Ballettunterricht nehmen, das war für mich später dann tatsächlich eine Basis, um Geld zu verdienen. Zuerst in Köln, im »Senftöpfchen«, später in Hamburg im »Pulverfaß«. Irgendwann kam dann mal eine Aufforderung: »Schmink Dich doch mal!« ... Na, Sie ahnen es, so wurde nach und nach aus Frank Conrady eine France Delon. Das entwickelte sich nicht über Nacht!

**Ihr Erfolgsslogan lautet?**

**DELON:** Ich halte es mit Charlie Chaplin, der einmal sinngemäß sagte: »Jeder Tag, an dem man nicht gelacht hat, ist ein verlorener Tag!«

**Was bringen Sie uns denn nun für ein Programm mit bei »Let's go to PARIS!«?**

**DELON:** Vor allem herrliche Kleider und französische Lieder. Wir sind in Paris und eine Erfurter Reisegruppe ist mit vier Bussen angereist ... so beginnt die Handlung. Wir erleben den Eiffelturm und die Champs Élysées, Mireille Mathieu und Édith Piaf, eine Brasserie, den Cancan, die Clochards ebenso wie eine Modenschau mit Karl Lagerfeld und diverse Musicals. Die rauschenden Federboas werden ebenso im Mittelpunkt stehen ... Ab 11.11. – zwar nicht um 11.11 Uhr ..., sondern um 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr – mit Buffet).

**Danke für das Gespräch.**

Interview: Sylvia Obst

| AUSSTELLUNG |

# »Veristisches Welttheater«

**CLEMENS GRÖSZER ENTFÜHRT IM ANGERMUSEUM mit seiner ureigenen »Magie der Wirklichkeit« aus dem November-Blues.**

»Ich denke, dass Clemens Gröszer einer der wichtigsten Künstler in der DDR war und einer der prägnanten Berliner Künstlerpersönlichkeiten. Da sehen wir kritische Werke mit einer engen Traditionsbeziehung zur Neuen Sachlichkeit. Neben Exponaten, die den vergangenen Sommer über auch in Ahrenshoop zu erleben waren, gibt es in Erfurt viele weitere zu sehen – vor allem Papierarbeiten«, erläutert Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, der Direktor der Erfurter Kunstmuseen, seine Entscheidung für diese Sonderausstellung. »Wir zeigen Ausschnitte aus dem Gesamtwerk – in enger Zusammenarbeit mit dem Clemens-Gröszer-Nachlass in Berlin. Die früheste Arbeit stammt aus dem Jahr 1976, als er noch studierte«, ergänzt er.



**CLEMENS GRÖSZER:** »Marin a cholie XIII«, 2013, Mischtechnik auf MDF, 175 x 80 cm

## DEN GEHEIMEN KERN EINFANGEN

Clemens Gröszer (1951-2014) lebte und arbeitete in Berlin, studierte von 1972 bis 1976 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Das Angermuseum zeigt aus dem vier Jahrzehnte umfassenden Lebenswerk des Künstlers neben einer Auswahl von Gemälden auch viele Werke seines zeichnerischen Oeuvres. Eine Aussage Gröszers, die man in der Schau wiederfinden soll und wird, lautet: »Die Magie der Wirklichkeit genügt mir, daran meine Malerei zu entzünden.« Und in der Tat, Gröszer sucht in Porträts und Aktbildern den geheimen Kern des Gegenübers einzufangen. Mannequins, Schauspielerinnen und Künstler haben in seinem »veristischen Welttheater« ihren Auftritt, aber ebenso die Vertreter großstädtischer Subkulturen wie Goths und Punks. Nicht zuletzt widmet sich der Künstler der Darstellung ihm nahestehender Persönlichkeiten aus seinem engeren Freundes- und Familienkreis. Deutlich bekannte er sich zur kunsthistorischen Tradition, erarbeitete sich die klassische Lasurtechnik der Meister der Renaissance – wie Grünewald und Cranach – ebenso wie die Stilistik einiger der bekanntesten Künstler des neusachlichen Realismus wie Schad, Grosz und Dix. All das erweiterte aber er um ein neues, unverwechselbares, eigenes Kapitel.

## INTENSIVES SCHAUERLEBNIS

So steht der Betrachter fasziniert vor der Farbigkeit und Vielfalt in seinen Werken. Mit seiner Serie »Marin à cholie« erobert er garantiert auch heute noch alle neugierigen Blicke. Hier kontrariert er die offensichtliche oder teilweise Nacktheit in den Aktdarstellungen durch das Hinzufügen von Masken, Schleiern und



**CLEMENS GRÖSZER:** »Bildnis Anne-Kathrin Bürger«, 2010-12, Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 65 cm

einem Übermaß an Schminke. Er bedient sich im Repertoire traditioneller Allegorien und Symbole, die dem Offensichtlichen weitere Erzählebenen hinzufügen und dem der »Kosmos Gröszer« seine Komplexität verdankt. Ergebnis: ein intensives Schau- oder gar Aha-Erlebnis für jede\*n Betrachter\*in.

Schierz, der Direktor der Erfurter Kunstmuseen, verweist auch auf die Perfektion der Gröszer-Zeichnungen und die Möglichkeit der Entdeckung seiner Verni-Mou-Radierungen – Ätzradierungen in einer Mixtur aus Aquatinta Monotypie-Zeichnungen, die besondere malerische

Effekte in der Schwarz-Weiß-Grafik erzeugen. Alles in allem: Hier sind so einige wundervolle Überraschungsmomente gegeben und eingeplant. (sy)

»» **Clemens Gröszer:**  
**Magie der Wirklichkeit«**  
27.11.2022-05.03.2023,  
Angermuseum Erfurt

[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

| AKTION |

# Hier werden Ideen zu tollen Projekten

**ZWÖLF ERFOLGREICH FINANZIERT PROJEKTE, 40.409 GESAMMELTE EURO VON 613 UNTERSTÜTZERN – diese Ergebnisse der im Februar 2022 gestarteten Erfurt-Crowd können sich sehen lassen.**

Das neue Sponsoringvorhaben für die Landeshauptstadt, maßgeblich gefördert von den Stadtwerken Erfurt, lässt spannende, einzigartige oder praktische Ideen für Erfurt Realität werden, mit der Kraft vieler Unterstützer. Und die hier gestarteten Projekte strahlen noch weiter auf ganz Erfurt aus, neue Freizeitangebote oder bessere Voraussetzungen für Erfurter Vereine sind daraus entstanden. Beispiele sind: ein neues Zuhause für Esel, Schafe und Hühner auf einem Begegnungshof in Möbisburg, neue Erde und Gartengeräte für den Gemeinschaftsgarten an der Geraue, der barrierefreie Zugang für das Stadtteilzentrum Herrenberg zu Saal und Garten oder die Öffnung des Hauses »Zum Goldenen Krönbacken« in der Michaelisstraße als Schaudenkmal mittelalterlicher Geschichte. All das zeigt, wie kreativ Erfurter sind und wie sie auch in schwierigen Zeiten durch ge-

meinschaftliches Engagement etwas auf die Beine stellen.

Die entscheidende Kraft der Erfurt-Crowd ist ein Netzwerk, das die breite Öffentlichkeit, Privatpersonen oder Firmen gleichermaßen einbezieht. Das wird durch die Projektstarter selbst geknüpft, die für ihre Ideen trommeln und die Crowd als Plattform nutzen, um noch mehr Interessenten zu erreichen. SWE Konzerngeschäftsführer Peter Zaiß formulierte es so: »In Erfurt gibt es wunderbare Projekte und Ideen von engagierten Bürgern und Ehrenamtlichen, die alle eine Unterstützung verdienen. In unserer Verantwortung für eine soziale Nachhaltigkeit bieten wir die Erfurt-Crowd an, um diese Aktivitäten sichtbar zu machen und finanziell zu fördern.«



**SIMONE BÖRNER, SUSANNE WILLE UND SUSAN GROSS** haben erfolgreich über die Erfurt-Crowd Geld für einen Begegnungshof gesammelt



Bisher haben die Stadtwerke Erfurt (SWE) den Fördertopf monatlich mit 500 Euro aufgefüllt. Für eingezahlte 10 Euro gab es so 10 Euro von der SWE dazu. Im November und Dezember 2022 verdoppelt sich diese Summe auf **jeweils 1.000 Euro**. Das packen die Stadtwerke Erfurt in den Fördertopf, um neuen Projekten eine Starthilfe zu geben.

Beste Chancen für alle, die für ihre tollen Ideen einen finanziellen Anstoß benötigen. Jetzt Projektstarter werden und andere von den eigenen Ideen begeistern! Ist doch eigentlich ganz einfach mit der Erfurt-Crowd! (syo)

➔ **Video zur Erklärung der Erfurt-Crowd:**  
[youtu.be/D3ODYefhNIY](https://youtu.be/D3ODYefhNIY)

**SWE** Stadtwerke  
Erfurt Gruppe

**ERFURT  
CROWD**

## Erfurt steckt voller Ideen.

Unsere Onlineplattform zur Projektförderung hat das Potenzial eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte für Erfurt zu bündeln und zu ermöglichen. Machen Sie mit – als Unterstützer oder mit einer eigenen Idee. [www.erfurt-crowd.de](http://www.erfurt-crowd.de)

## | KONZERT |

# Alpen-Jazz-Techno

**LABRASSBANDA STARTET WIEDER RICHTIG DURCH, und zwar mit noch mehr Feuer als bereits in diesem Jahr, wo bei vielen ausverkauften Konzerten nachgeholt wurde, was in den beiden letzten Jahren nicht möglich war. Unter anderem kommen sie auch nach Erfurt.**



Foto: David Königsmann

Eigentlich gibt es die Blasmusikgruppe aus Übersee am Chiemsee schon seit 15 Jahren. Seit 2007 verschmelzen **LaBrassBanda** moderne und volkstümliche Sounds und Texte zu einer charmannten Mischung – Mittanzten, Mitsingen und Schunkeln ist bei Live-Konzerten Pflicht. Die Band sagt selbst: »Für uns ist es einfach die Musik, die aus uns raus will.« Größere Bekanntheit erreicht die Band dann im Folgejahr »dank« der Fußball-Europameisterschaft. Von ihrer Heimat in Bayern aus starten LaBrassBanda eine Tour bis zum Endspiel nach Wien in Österreich. Mit einem Oldtimer-Traktor mit Anhänger sowie einigen Mopeds machen sich die sieben Musiker auf den Weg in die österreichische Hauptstadt und halten auf jeder Fanmeile, die sie finden, um spontane Shows zu spielen. Und: Überall, wohin sie kommen, treffen sie mit ihrem Bayerischen Gypsy Brass auf begeisterte neue Fans – LaBrassBanda-Fans. Der Rest ist ein Selbstläufer, eine Band-Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht. Ausverkaufte Konzerte im Circus Krone, Auftritte bei den größten

Freiluft-Festivals Europas, Konzert-Tourneen, Fernsehauftritte ... Bis 2015 bringen es das Lederhosen-Blasestett auf mehr als 700 Konzerte. 2017 folgt die erste Welttournee – der LaBrassBanda-Virus schwappt einmal rund um den Globus, wenig später ein anderer, ungleich hässlicherer und unverträglicherer Virus, der u. a. auch das musikalische Treiben von LaBrassBanda lahmlegt.

Aber: Nach dem Virus ist offenbar wie vor dem Virus – 2022 hat gezeigt, dass die Überseer mit ihren bayerischen Texten und dem Sound von Trompete, Tuba und Posaune nach wie vor imstande sind, Menschen in aller Welt zum Ausrasten zu bringen. Wer Lust hat, die Stimmungskanonen im kommenden Jahr live zu sehen, sollte zusehen, sich für die nächste Clubtour rechtzeitig ein Ticket zu sichern. (mei)

➔ **LaBrassBanda:**  
**»Brass Fire Tour 2023«**  
**13.10.2023: Central Club, Erfurt**  
**Der Vorverkauf hat bereits begonnen**

## | EGAPARK |

# Genusszeit



Fotos: egapark Erfurt

**IM EGAPARK UND AUCH WIEDER IM FELSENKELLER AM DOM HEISST ES AB ENDE NOVEMBER: Vorfreude auf Weihnachten!**

## GENUSSPARK – DER ALL-INKLUSIVE-WEIHNACHTSMARKT IM EGAPARK

Schon am Parkeingang sind alle Sinne auf Advent ausgerichtet: Köstliche Waffeln duften verführerisch, in den großen Grillpfannen köchelt eine deftige Suppe, daneben werden Pommes, Flammkuchen und natürlich regionale Köstlichkeiten wie Bratwurst vom Rost zubereitet. In großen Bechern dampft der Glühwein. Schöner kann ein Abend im Advent kulinarisch nicht ausklingen. Rustikale Holzhütten auf dem Festplatz – mit Tannreisig und Lichterketten geschmückt, umrahmen den besonderen Adventsmarkt vor der Halle 1. Ob mit Freunden, Kollegen oder im Familienkreis – der GenussPark in der Vorweihnachtszeit ist der abendliche Treffpunkt für gesellige Runden, angenehme Gespräche und weckt die Vorfreude auf das Fest. Jeder Besucher zahlt einmalig kann dann an den Ständen der egapark-Gastronomen unbegrenzt Essen und Trinken ganz nach eigenem Geschmack wählen. Die Karten für den GenussPark gibt es nur im Ticketshop.

➔ **Vom 24.11. bis 23.12.2022**  
**Donnerstag bis Samstag**  
**17-21 Uhr & vom 26.12. bis**  
**30.12.2022 täglich 17-21 Uhr**



## NOCH'N GEDICHT – VERSE ZUM ADVENT

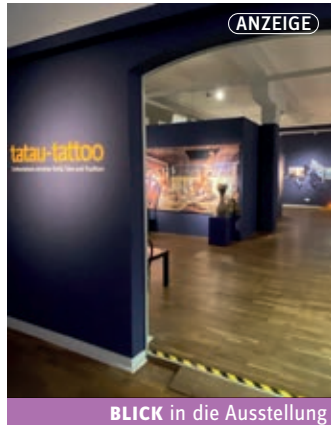
Vielerlei Geschichten verbergen sich in den meisterhaft geschmückten Nischen des Felsenkellers zur diesjährigen Weihnachtsschau am Rande des Erfurter Weihnachtsmarktes. Jede von ihnen verbreitet die heimelige und emotionale Stimmung des Advents inmitten einer zauberhaften Weihnachtswelt. Ausgewählt wurden für die Weihnachtsschau nicht so verbreitete Gedichte, sodass jeder Besucher auch noch neue Reime zum Advent für sich entdecken kann. Neben dem Advent wird zum Winter, über den Tannenbaum, den Schneemann oder den Nikolaus gereimt. Floristen aus Mitteldeutschland und aus dem egapark-Team gestalten die mittelalterlichen Kellernischen, die ganz viel Vorfreude auf das Fest wecken und Inspiration für eigene Gestaltungen der Besucher sind. (flb)

➔ **22.11. bis 26.12.2022 im**  
**Felsenkeller am Domplatz**  
**(24.12.2022 geschlossen)**

| AUSSTELLUNG |

# Tatauieren

**SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM FÜR THÜRINGER VOLKSKUNDE:** »tatau-tattoo: Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition«.



BLICK in die Ausstellung

How to be cool? Südseetattoos sind einer der Trends in Westeuropa. In pazifischen Kulturen hingegen ist das traditionelle Tatauieren seit Menschengedenken tief verankert und sehr viel mehr als Mode. Was lässt sich entschlüsseln über die »Sprache« vor allem der polynesischen Motive? Ist uns wichtig und bewusst, welche Symbole wir unserer Haut einschreiben? Missionaren und Kolonialregierungen gelang es, das Tatauieren nahezu auszumerzen. Im Jahr 1889 gelangt ein umfangreiches samoanisches Tatauiererset mit der Sammlung des Koloni-

albeamten Dr. Knappe in den Museumsbestand. In der Ausstellung verbindet es uns über Zeiten und Kontinente hinweg mit den Menschen des Pazifiks, ihren Traditionen, den Herausforderungen der Gegenwart und unserer Verantwortung.

➔ »tatau-tattoo: Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition«  
**noch bis 12.03.2023,**  
**Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt**  
[www.volkskundemuseum-erfurt.de](http://www.volkskundemuseum-erfurt.de)

**tatau-tattoo**  
 Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition

MUSEUM FÜR THÜRINGER VOLKSKUNDE

bis 23. März 2023  
[www.volkskundemuseum-erfurt.de](http://www.volkskundemuseum-erfurt.de)

| KONZERT |

**PIANIST CHILLY GONZALES** ist mit einer brandneuen Show unterwegs und macht Halt in der Landeshauptstadt.



CHILLY GONZALES

# Chilly Gonzales im Theater Erfurt

Chilly Gonzales ist sowohl für intime Piano-Konzerte als auch für schweißtreibende Shows bekannt. Sein Markenzeichen: Er füllt die großen Philharmonien der Welt in Hausschuhen und Bademantel. Doch nicht nur mit seiner eigenen Musik weiß er zu überzeugen, preisgekrönte und international erfolgreiche MusikerInnen klopfen regelmäßig bei ihm an. So schrieb er Songs gemeinsam mit Jarvis Cocker, Feist oder Hip Hop-Superstar Drake. Damit nicht genug – 2018 eröff-

nete er mit »The Gonzervatory« seine eigene Musikschule. Auch als Autor ist er aktiv: Sein Buch über sein musikalisches »guilty pleasure«, die Musikerin Enya, erhielt zur Veröffentlichung viel Kritikerlob. Im November schaut der musikalische Tausendsassa in Erfurt vorbei – ein Abend, den man nicht verpassen sollte! (mst)

➔ **Chilly Gonzales live**  
**11.11.2022, 20 Uhr, Theater Erfurt**

**THEATER RUDOLSTADT**

Uraufführung  
**HERSCHT 07769**

Schauspiel nach dem Bach-Roman von László Krasznahorkai

**PREMIERE**  
 26.11.2022

Tickets: (0 36 72) 450 10 00  
[service@theater-rudolstadt.de](mailto:service@theater-rudolstadt.de)  
[online www.theater-rudolstadt.de](http://www.theater-rudolstadt.de)



Foto: Alexandre Isard

| SCHREIBTISCHABENTEUER |

# Phantasiereisen am Schreibtisch

**WAS HEUTE KAUM NOCH BEKANNT IST**, war vor etwas mehr als 100 Jahren ein stetig wiederkehrendes Thema in den Zeitungen: Karl May, der Erfinder von Winnetou und Old Shatterhand war nicht nur ein Genie der Fabulierkunst, ein »Popstar« unter den Schriftstellern seiner Zeit, der sich auf begnadete Weise selbst vermarkten konnte, sondern ebenso ein verurteilter Dieb, Betrüger und Hochstapler. Nichtsdesto-trotz siegte bei ihm stets das Gute über das Böse.

Auch wenn sie anno 2022 nicht mehr die Popularität von einst genießen mögen, sind Winnetou, Old Shatterhand, Kara Ben Nemsis und all die anderen Heldenfiguren, die die Abenteuerwelt von Karl May bevölkern, nach wie vor gute Bekannte unserer Jugendzeit. Wie viele tapfere Jungs haben schon in ihren Kinderstuben geweint, als ihnen die Zeilen von Winnetous Tod vor die Augen traten oder über den gutmütig tollpatschigen Schrat Sam Hawkens gelacht, der nie die Laune verlor; wie viele Mädchen verliebten sich in den edlen »Wilden« auf der Kinoleinwand – seinerzeit gespielt von Pierre Brice – oder wollten so sein wie seine Schwester Nscho-ttschi ... Angeblich haben nur Agatha Christie und Joanne K. Rowling mehr Bücher verkauft als Karl May. Bis heute gilt dieser mit weltweit circa 200 Millionen verkauften Exemplaren als der erfolgreichste deutsche Romancier.

Dabei beruhte der Erfolg seiner Abenteuerromane – insgesamt schrieb er über 80 Bücher –

im Grunde auf einer einfachen, aber immer funktionierenden, »goldenen« Rezeptur: Gut kämpft gegen Böse und Ersteres gewinnt am Ende – auch wenn Winnetou sterben musste.

Es ist nur eine Mutmaßung, aber vielleicht fand Karl May gerade in seinen Romanwelten die klaren und geordneten Strukturen, die ihm selbst zeitlebens nicht beschieden waren.

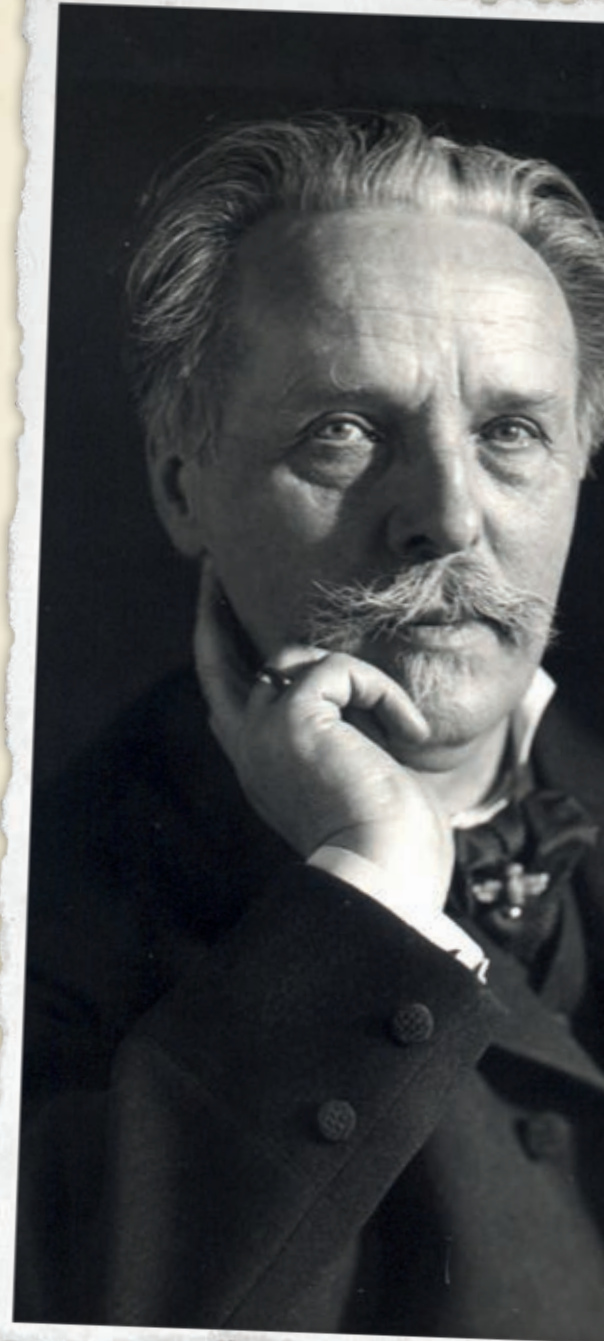
## STEINIGE JUGENDJAHRE

So richtig einfach hat er es von Anfang an nicht gehabt – nachdem er am 25. Februar 1842 im sächsischen Ernstthal geboren worden war: Seine Eltern sind bitterarme Weber, die ihre Kinder kaum mit dem Nötigsten versorgen konnten – neun seiner insgesamt 13 Geschwister sterben. Um ihm die Perspektive eines besseren Lebensweges zu ermöglichen, zwingt ihn sein Vater, mehr oder weniger Tag und Nacht für die Schule zu lernen. Einen Ausgleich findet Karl nur in der Flucht in die Phantasiewelt diverser Abenteuerromane, die er als Zwölfjähriger beginnt,

heimlich zu lesen, und die den Grundstein für seine spätere Schriftstellerei legen.

Im Alter von 17 Jahren kommt May zum ersten Mal in Konflikt mit dem Gesetz: Als er auf dem Lehrerseminar in Waldenburg, das er nach Abschluss der Schule besuchte, sechs Christbaumkerzen für seine armen Eltern stiehlt, wird er sofort vom Seminar ausgeschlossen. Nur dank der Hilfe seines Pfarrers darf er seine Ausbildung fortsetzen, wird 1860 Hilfslehrer.

Doch die nächste Katastrophe folgt schon wenig später: Erst wird er, als er während einer Klavierstunde die Frau seines Vermieters küsst, sofort aus der Schule entlassen, dann wird ihm unterstellt, die Uhr seines Zimmergenossen gestohlen zu haben. Die Uhr wird tatsächlich bei ihm gefunden, er verhaftet und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Seine Karriere als Lehrer ist damit endgültig zerstört, May verliert den Boden unter den Füßen und begeht aus Frust darüber, dass er infolge seiner Vorstrafe nun beruflich und gesellschaft-



DER SCHREIBTISCHABENTEUER  
im Jahre 1907

lich ausgegrenzt ist, weitere Straftaten. Mal stiehlt er ein paar Billardkugeln, mal ein Pferd, mal versucht er einen Pelz, den er sich unter falschem Namen erschlichen hat, bei einem Pfandleiher zu versetzen. Als überzeugender Hochstapler verkauft er sich erst als Arzt, dann als angeblicher Polizeileutnant, der bei Händlern nach Falschgeld fahndet, um diesen dann die Kassen leer zu räumen. Mehrfach steht May monatelang auf den Fahndungslisten der Polizei – vier weitere Male wird er nach dem »Uhren-diebstahl« noch zu Freiheitsstrafen von bis zu vier Jahren verurteilt, die er unter anderem im gefürch-



TEIL JEDER JUGENDSTUBE:  
Winnetou I – III



KARL MAY-POSTKARTEN



teten Zuchthaus Waldheim absitzen muss. Schließlich, 1870, als May wegen Landstreicherei ein weiteres Mal für vier Jahre im Zuchthaus landet, wird bei ihm eine starke Bewusstseins- und Identitätsstörung diagnostiziert: May weiß selbst schon nicht mehr, in welcher Rolle er gerade steckt oder wer er eigentlich ist und kommt in Isolationshaft. Zur Normalität und aus dem Gefängnis findet er nur mit Hilfe des Gefängnis Pfarrers zurück, der ihm über die Religion den Weg in die Realität zurückweist und den Unterschied zwischen Wahn und Wirklichkeit wieder erkennen lässt. Viel Zeit verbringt er daraufhin in der Anstaltsbibliothek, liest unzählige Bücher – darunter auch viel Reiseliteratur – und legt sich eine umfassende Liste mit Titeln und Themen an, auf die er in den nachfolgenden Jahren mehrfach zurückgreifen sollte.

»AUTOBIOGRAPHISCHE« REISEERZÄHLUNGEN

Denn nachdem May 1874 verlassen wird, beschließt er einen neuen Lebensweg einzuschlagen: Er beginnt zu schreiben. Seine erste Erzählung »Die Rose von Ernstthal« (1874) wird auch sofort veröffentlicht, unmittelbar darauf bietet ihm ein Verlag sogar eine Stelle als Redakteur an. Wie besessen schreibt Karl May in der Folgezeit eine Erzählung nach der anderen – immer neue Abenteuer Geschichten bringt er dank seiner sprudelnden Phantasie hervor. Nach und nach entwickelt er so die Figuren, die dann die bekannten Helden seiner Romane werden sollten: 1875 erscheint seine erste Winnetou-Erzählung »Old Firehand«, vier Jahre später stellt er seinen Lesern zum ersten Mal Old Shatterhand vor und kurz danach begleitet die ständig wachsende Anhängerschaft seiner Geschichten auch schon den Ich-Erzähler Kara Ben Nemsi auf seinen Abenteuern durch Osteuropa und Vorderasien.

Das Erstaunliche dabei: Sämtliche dieser scheinbar authenti-

schen »Reiseerzählungen« sind nicht von langmonatigen Reisen Mays im Ausland inspiriert, sondern ausschließlich am heimischen Schreibtisch im sächsischen Radebeul entstanden. Wie kaum ein Autor vor ihm bediente Karl May sich einer umfangreichen Sammlung an Sprachführern, Lexika, Landkarten, Reise- und Forschungsberichten, um seinen Reiseberichten einen maximalen Grad an Authentizität zu verleihen. Merkwürdige Züge bekam die Selbstdarstellung des Autors in der Öffentlichkeit jedoch, als dieser auf Vortragsreisen durch Deutschland und Österreich begann, seine Erzählungen als autobiographische Niederschriften zu verkaufen: Steif und fest behauptete May, selbst sowohl Old Shatterhand als auch Kara Ben Nemsi zu sein, all die beschriebenen Abenteuer selbst erlebt zu haben und selbstredend Dutzende fremder Sprachen und ebenso viele Indianerdialekte zu beherrschen. Offensichtlich hatte die schon früher festgestellte Persönlichkeitsstörung Mays ganz

neue Züge bekommen. Mit passender Trapperverkleidung und den bekannten Waffen seiner Romanhelden setzt er sich sogar eigens im Fotostudio in Pose, um »Beweisfotos« anfertigen zu lassen. Seine zumeist jugendlichen Leser mochten diese Identität gar nicht hinterfragen und nahmen ihm bereitwillig alles ab, was er auftrachte – wichtig war ihnen allein, dass ihre Romanhelden auch weiterhin aufregende Geschichten erleben würden. May kam diesem Wunsch gern nach – konnte er doch so die unerfüllten Träume seiner eigenen Kindheit voll ausleben: Allein in der Zeit zwischen 1892 und 1899 veröffentlichte er insgesamt 25 neue »Reiseerzählungen«. Ab 1895 residierte der mittlerweile wohlhabend gewordene Karl May in seiner »Villa Shatterhand« in Radebeul (das heutige Karl May-Museum), die er passend zu seinen Geschichten eingerichtet hatte. Säckeweise erhielt er dorthin Post von Fans, die ihm Fotos in den Kostümen der von ihnen verehrten Helden schickten. Viele pilgerten zu seinem Wohnort – manch einer machte sich wohl sogar auf, den Spuren seines Idols hinterher zu reisen und fuhr in den echten Wilden Westen.



## KUNSTSAMMLUNG JENA

www.kunstsammlung-jena.de · Di – So 10–17 Uhr



## SVEN JOHNE VOM VERSCHWINDEN

VIDEOS 26.11.2022 – 19.3.2023



60 Jahre Plattencover

19.11.2022 – 12.3.2023

KUNSTSAMMLUNG · Städtische Museen Jena · JenaKultur

### DIE HÄSSLICHE REALITÄT

Vielleicht hatte er nie vor gehabt, die Welt, die er als Old Shatterhand oder Kara Ben Nemsî so ausgiebig in seiner Imagination bereist hatte, mit der realen Welt abzugleichen, vielleicht hatte er auch vorher einfach nicht die notwendigen Geldmittel, aber nachdem Kritiker seine schriftstellerische »Hochstapelei« aufgedeckt und ihn als »Verderber der Jugend« zu brandmarken versucht hatten, begab sich Karl May dann doch auf echte Reisen. Mit der strukturierten Phantasiewelt seiner Werke konnte die dabei erfahrene Realität allerdings nicht mithalten: Schon auf seiner ersten Orientreise, die ihn 1898 über den Zeitraum von eineinhalb Jahren bis nach Indonesien führte, erlitt er zwei Nervenzusammenbrüche; in den USA, die er 1908 zum ersten und einzigen Mal besuchte, bereiste er lediglich die Ostküste und fuhr bereits nach sechs Wochen wieder gen Heimat – ohne den Wilden Westen, der ihn über Jahre hinweg so fasziniert hatte, auch nur aus der Ferne gesehen zu haben.

Daheim wurden die Anfeindungen gegen ihn indes immer heftiger. May wehrte sich und führte einen Prozess nach dem anderen: Weit über 30 gerichtliche Verfahren, Anzeigen und Klagen sammelte er in nur wenigen Jahren an. Seine Gegner – darunter auch die katholische Kirche – warfen ihm Unsittlichkeit, religiöse Heuchelei, irreführende Selbstreklame und sogar seine Vorstrafen vor.

Insbesondere ein Journalist – Rudolf Lebius – wurde zu einem regelrechten Intimfeind, der ab 1904 alles daran setzte, den Ruf des Winnetou-Schöpfers zu zerstören, weil dieser ihm ein Darlehen verweigert hatte. Lebius begann May öffentlich zu diffamieren, reiste inkognito durchs Land, um alte Bekannte nach dem Vorleben Mays auszuhorchen,



KARL MAY als Kara Ben Nemsî

interviewte dessen erste Ehefrau nach brauchbaren Informationen und lancierte immer neue Pressemeldungen und Pamphlete, in denen er von der angeblich ruchlosen Vergangenheit des bekannten Schriftstellers berichtete: Jahrelang sei Karl May als Räuberhauptmann durch die erzgebirgischen Wälder gezogen, habe fast täglich Einbrüche begangen, Uhrenläden geplündert und Marktweiber überfallen – sei schließlich ein »geborener Verbrecher«. So wenig Wahrheit in diesen »Räuberpistolen« tatsächlich vorhanden war und so sehr May sich auch bemühen mochte, mit Beleidigungsklagen seinem Intimfeind zu Felde zu rücken, die sensationsfreudigen Zeitungen verbreiteten diese »Skandale« nur zu gern.

Infolge dieser nie endenden Anfeindungen kam er fast nicht mehr zum Schreiben und veröffentlichte nur noch gelegentlich neue Schriften, die auch kaum noch etwas mit seinen früheren Abenteuergeschichten gemein hatten.

Mittlerweile gesundheitlich stark angegriffen, konnte Karl May schließlich im Dezember 1911 vor Gericht noch einen moralischen Sieg über Lebius feiern, bevor er am 30.03.1912 – angeblich mit den prophetischen Worten »Sieg, großer Sieg! Ich sehe alles rosenrot!« – an den Folgen einer Lungenentzündung in die »ewigen Jagdgründe« seiner eigenen Romanwelten übertrat. (mei)

| THEATER |

# Elf Frauen müsst ihr sein!

EMMA SUHTE (IM VORDERGRUND) MIT ENSEMBLE von »Ladies Football Club« im Staatstheater Meiningen

**DER »LADIES FOOTBALL CLUB«** erobert die Zuschauer-Herzen im Staatstheater Meiningen.

Wer einmal richtige Frauenpower erleben will – gemeint ist hier: richtige echte Power von elf Frauen – der sollte den Weg nach Meiningen nicht scheuen. Im dortigen Staatstheater erobern sie zurzeit die Herzen aller Zuschauer. Natürlich mit einem Stück über Frauen-Power. Was aber dabei die elf Schauspielerinnen unter Führung ihrer Trainerin (quatsch: Regisseurin) Simone Blattner, innerhalb von fast zwei Stunden auf die Bühne zaubern, das ist wahrlich beachtenswert! Jede Einzelne ist ihre Rolle wert, jede Einzelne erzählt uns ihre Geschichte. Und das sind Geschichten, die vom Leben erzählen, in dem es nicht nur um Frauen geht. Dabei rollt der Ball nicht mal richtig! Mehr noch: Es ist gar keiner zu sehen auf der Bühne! Doch der Reiz nach.

## IN EINER MUNITIONSFABRIK ANNO 1917

Wir schreiben das Jahr 1917 und die Welt befindet sich im Krieg. Elf Arbeiterinnen einer Munitionsfabrik in Old England erkennen während ihrer Mittagspause, dass der Ball rund ist und beginnen, Fußball zu spielen. In den einzelnen Biografien erkennt man nach und nach die Motivationen der Spielerinnen; da spielt es fast gar keine Rolle, dass sie statt mit einem richtigen Fußball mit einer Bombe spielen, einer Bomben-Attrappe. Denken sie jedenfalls. Und so wie die einzelnen Frauen sich präsentieren mit ihrer Wut auf die Brü-

der, den Vater, die Männer überhaupt, die ihnen erklären wollen, WIE man Fußball zu spielen hat, beginnen sie das Spiel ihres Lebens.

Und singen können sie auch noch! Das beweisen die Akteurinnen der Meininger Vorstellung (Musik: Christopher Brandt; musikalische Begleitung: Virginia Breitenstein Krejcik) und powern schon wieder, was das Zeug hält. Als wollten sie beweisen, dass sie alles trotzdem wagen und aufs Spiel setzen. So wie einst die Frauen in England, dem Mutterland des (Männer-)Fußballs. War doch bei dieser Sonntags-Vorstellung, die wir besuchten, Patricija Katica Bronic krankheitsbedingt kurz vor Vorstellungsbeginn ausgefallen. Sie spielt Haylie Owen und hinter der Bühne begann der Organisationskreislauf, der erfreulicherweise mit einem Ersatz (fast wie beim echten Fußball) aufwarten konnte. Larissa Aimée Breidbach sprang ein und erfüllte ihren Einsatz mit Bravour. Dafür gab es vom Publikum spontan einen mitreißenden Szenen- sowie später jubelnden Schlussapplaus.

## GEMEINSAM FÜR ETWAS STREITEN

Doch die Freude am Fußballspiel, an den vielfältigsten Aktionen, und einer perfekt ausgefeilten Dramaturgie in der Vermittlung von klugen Gedanken und auch sehr witzigen Details des italienischen »Ladies Football Club«-Autors Stefano Massini gebührt allen!

Christine Zart, Noemi Clerc, Hanna Eichel, Pauline Gloger, Evelyn Fuchs, Miriam Haltmeier, Ulrike Knobloch, Carmen Kirschner, Emma Suthe und Anja Lenßen – sie alle führen uns den Unterschied der Frauen vor, die gemeinsam für etwas streiten. Was zwar hierbei für Frauen gilt, aber garantiert übertragbar ist. Wobei, da ist ja auch noch der Krieg, der quasi im Hintergrund immer mitspielt und gegen den sie alle irgendwie auch ankämpfen. Mitunter mit stark gesetzten engagierten Worten, die den Zuschauern so aktuell vorkommen, dass es Bravo-Rufe und Szenenapplaus gibt.

Danke für diese Deutsche Erstaufführung! Dafür, dass man diese Sternstunde des Frauenfußballs miterleben kann. Ebenso für solch markante Sätze, die so einfach wie wahr sind und wohl lange in Erinnerung bleiben werden: »Der Ball rollt. Aber nur, wenn Du ihn trittst!« (syo)

»» **»Ladies Football Club«**  
 Staatstheater Meiningen, Großes Haus  
 Nächste Termine: 09., 10., 27.11.  
 10., 18.12.2022  
 Karten, Infos und mehr:  
[www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)

## | AUSSTELLUNG |

**EINE PRÄMIERTE AUSSTELLUNG MACHT THÜRINGER POPGESCHICHTE GREIFBAR: Über 30 Fotografien der Musikfotografen Christoph Eisenmenger und Bernd Zahn werden ab dem 8. November am Erfurter Hauptbahnhof ausgestellt.**



**DER SÄNGER DER BAND LIQUID LIGHTNING** ist eines der in der Ausstellung gezeigten Motive

## »Grenzsaiten« am Erfurter Hauptbahnhof

Vom 8. bis 29. November 2022 gastiert die u.a. mit dem Deutschen Einheitspreis prämierte Fotografieausstellung »Grenzsaiten« im Erfurter Hauptbahnhof. Die Ausstellung vermittelt einen einzigartigen Blick auf die Musikgeschichte Thüringens vor und nach der Wende.

Die Popmusikgeschichte ist geprägt durch den zweiten Weltkrieg. Die Herrschaft der

Nationalsozialisten vertreibt und ermordet zahlreiche kreative Köpfe, andere werden ins Exil gezwungen. Erst in den späten 1960er Jahren entwickelt sich eine eigenständige Pop- und Rockmusik. Gleichwohl in der ehemaligen DDR Musikstile wie beispielsweise die »Beatmusik« verboten werden, schaffen es Bands wie die Puhdys (gegründet 1969) oder Karat (gegründet 1975), Musik zu machen. Eine der aufregendsten und mutigsten Bands ist die Klaus Renft Combo (gegründet 1958) des Thüringer Musikers Klaus Renft. Heute existiert in Thüringen eine florierende Popmusikszene, die allen voran durch den Erfurter Clueso bekannt geworden ist. Die geringen Entfernungen zwischen den Musikstädten Erfurt, Weimar, Jena und Gera ermöglichen das Bilden von Netzwerken und das Entstehen von kreativen Kollaborationen. Das zieht mittlerweile Kreative aus dem ganzen Land an. So ist die Popsängerin Alin Coen zum Studium nach Weimar gezogen und hat

sich von hier aus zu einer erfolgreichen Musikerin entwickelt.

Interaktiv können die Gäste des Bahnhofs anhand von Musikbeispielen, Videos und Texten die Entwicklung der thüringischen Populärmusik entdecken. Interessierte sind zudem eingeladen, sich für eine offizielle Begleitung anzumelden, bei denen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen sowie Musikerinnen und Musikern ihre Einblicke in die Popgeschichte Thüringens mit den Besucherinnen und Besuchern teilen. Hierbei werden u. a. Tablets bereitgestellt, um die Ausstellung in einer Stunde interaktiv zu erkunden. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: [www.local-heroes.de/blog/anmeldung-grenzsaiten-erfurt](http://www.local-heroes.de/blog/anmeldung-grenzsaiten-erfurt). (f/b)



**WO AUCH IMMER DIE AUSSTELLUNG PRÄSENTIERT WURDE,** stieß sie stets auf großes Interesse – hier in Magdeburg

»Fotografieausstellung »Grenzsaiten«  
08.-29.11.2022, Hauptbahnhof Erfurt

## LIEBE BRENNT WIE EIN NASSER LAPPEN

### LIEBE BRENNT WIE EIN NASSER LAPPEN

PREMIERE: 05.11. · WEITERE TERMINE: 24.11., 25.11., 26.11.2022  
REGIE: DOR ALONI

Sechs Figuren auf der Suche nach ihrem Platz im Leben treffen aufeinander. Sie sind bereit, Sie zu unterhalten!

Was aber passiert, wenn auf der Bühne jemand einen besonders schlechten Tag hat? The show must go on?

Auf den Spuren von Kafkas Humor und der Selbstironie suchen Dor Aloni und das Ensemble den Umgang mit dem plötzlichen Bruch, mit der Angst vor dem Neuen, dem Überraschenden. Was ist unser Wesen auf dem Kippunkt der maximalen Ungewissheit?

[WWW.THEATERHAUS-JENA.DE](http://WWW.THEATERHAUS-JENA.DE)



| ARTHOUSE-KINO |

# Der Feiertag für Kinofreunde

AM 13. NOVEMBER 2022 ORGANISIERT DAS CICAÉ (der internationale Verband der Filmkunsttheater) in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Europa Cinemas zum siebten Mal den europäischen Kinotag.

Seit 2016 haben mehr als 700 Kinos in über 40 Ländern am »European Arthouse Cinema Day« teilgenommen und ein großartiges Programm mit Vorpremierern, Filmen für ein junges Publikum und Klassikern aus der Geschichte des europäischen Kinos geboten – das Programm ist immer so vielseitig wie die Arthouse-Kinos selbst. Die Idee hinter dem Kinotag: einen »Feiertag« für alle Filmfreunde zu schaffen, denn Kinos sind eine kulturelle Bereicherung für Alt und Jung, auf dem Land und in der Stadt. Und sie bringen Menschen zusammen, unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen.

In Erfurt beteiligt sich der Kinoklub am Hirschlachufer am »European Arthouse Cinema Day« und zeigt ab 11 Uhr insgesamt fünf Filme. Los geht es mit der Dokumentation »Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR«, die das Leben von drei Fotografinnen in der DDR erzählt, einem politischen System, welches Kreativität stets unterdrückte. Am

Ende stand für die Frauen die Frage: bleiben oder gehen?

Ebenfalls zu sehen sind der niederländisch-deutsche Familienfilm »Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess« aus dem Jahr 2019 sowie das Drama »Emily« aus Großbritannien. In einer Vorpremiere ist die norwegisch-luxemburgisch-deutsch-französische Koproduktion »Mehr denn je« zu erleben. Der Film widmet sich der Reise einer lungenkranke Frau quer durch Europa bis in den hohen Norden und startet erst im Dezember regulär in den Kinos.

Abgeschlossen wird der Kino-Feiertag mit einem Klassiker der Filmgeschichte: »Außer Atem« des kürzlich verstorbenen Regisseurs Jean-Luc Godard ist ein französischer Gangsterfilm aus dem Jahr 1960 mit einem jungen Jean-Paul Belmondo in der Hauptrolle. Berühmt wurde der Film insbesondere durch den Einsatz innovativer Hilfsmittel wie einer Handkamera, Aufnahmen unter natür-



lichem Licht statt aufwendiger Beleuchtung sowie der Schnitttechnik des Jump Cut – ein manchmal irritierend wirkender Schnitt, der nicht so recht in das Gesamtbild passen mag. Geschuldet war diese stilistische Besonderheiten nicht nur unbedingt den künstlerischen Gedanken Godards, sondern auch dem knappen Budget – eben ganz typisch Arthouse-Film. (mst)

➔ **European Arthouse Cinema Day**  
13.11.2022, ab 11 Uhr, Kinoklub am Hirschlachufer, Erfurt

| ARBEITSMARKT |

(ANZEIGE)

## Sich beruflich verändern

DIGITALER AKTIONSTAG AM 17. NOVEMBER 2022 zu Weiterbildung, Berufsorientierung, Quereinstieg und Erziehungsberufen.

Sie möchten sich beruflich neu orientieren, interessieren sich für eine Weiterbildung oder möchten endlich zufrieden in Ihrem Beruf werden? Ihre gesundheitliche Situation erfordert einen Berufswechsel oder Sie würden gern als Erzieher\*in arbeiten? Dann nutzen Sie den digitalen Aktionstag der Berufsberatung für Erwachsene am 17. November 2022.

Von 9 bis 19 Uhr stehen Ihnen die Expertinnen und Experten für Berufe, Weiterbildung und Arbeitsmarkt für individuelle Beratungen von 9 bis 19 Uhr unter der thüringenweiten Hotline 0361 30 22222 zur Seite. Und sie bieten unterschiedliche virtuelle Veranstaltungen an:

- **Die Gesundheit spielt nicht mehr mit? – Chance auf einen beruflichen Neubeginn:** 9 Uhr; 13 Uhr und 18 Uhr
- **Wege zum Erzieherberuf in Thüringen:** 9 und 18 Uhr
- **Zufrieden im Job?! – So werden Sie es!:** 13 Uhr
- **Weiterbildung – Wer macht denn sowas?:** 9 Uhr; 13 Uhr und 18 Uhr

Anmeldungen zu den Vorträgen: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/suhl/bbie-veranstaltungen>

➔ **Informationen und Anmeldungen auf [www.arbeitsagentur.de/erfurt](http://www.arbeitsagentur.de/erfurt)**

Digitaler Aktionstag der Berufsberatung für Erwachsene am 17. November 2022

### Sich beruflich verändern

Digitale Vorträge am 17.11.2022:

- **Die Gesundheit spielt nicht mehr mit? Chance auf einen beruflichen Neubeginn:** 9 Uhr; 13 Uhr und 18 Uhr
- **Wege zum Erzieherberuf in Thüringen:** 9 & 18 Uhr
- **Zufrieden im Job?! – So werden Sie es!:** 13 Uhr
- **Weiterbildung – Wer macht denn sowas?:** 9 Uhr; 13 Uhr und 18 Uhr

Anmeldungen: [www.arbeitsagentur.de/erfurt](http://www.arbeitsagentur.de/erfurt)

Individuelle Beratungen von 9 bis 19 Uhr:  
Tel. 0361 30 22222.



[www.arbeitsagentur.de/erfurt](http://www.arbeitsagentur.de/erfurt)



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Erfurt  
bringt weiter.

Foto: Bernd Hiepe; Grafik: Salizgeber

| GESUNDHEIT |

ANZEIGE

## Auf dem richtigen Weg

**ZENTRAKLINIK BAD BERKA** erhält als erste Thüringer Klinik »Siegel für gesunde Arbeit« in Silber.

Die **Zentralklinik Bad Berka** hat als erste Klinik das »Thüringer Siegel für gesunde Arbeit« in Silber erhalten. Mit der Auszeichnung werden Unternehmen zertifiziert, die sich für die Gesundheit ihrer Beschäftigten engagieren



und gesunde Arbeitsbedingungen anhand festgelegter Qualitätskriterien nachweisen können.

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen, das an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena angesiedelt ist, vergibt das Zertifikat. Ziel des Netzwerkes ist es, gesunde Arbeitsplätze zu fördern. Das umfasst nachhaltige Organisationsstrukturen, gute Arbeitsbedingungen, eine gesunde Führungskultur und Angebote zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten.

»Wir sind stolz, die erste Klinik zu sein. Die Silberzertifizierung zeigt, dass wir bereits auf einem guten Weg sind. Während der Zer-

tifizierungsprozesses haben wir weitere Möglichkeiten der Verbesserung zur Förderung des gesunden Arbeitsplatzes identifizieren können und werden gemeinsam die Weiterentwicklung voranbringen. Unser Dank gilt allen Mitarbeitern des Zentrums für betriebliche Gesundheit für Ihr Engagement«, erklärt Robert Koch, Geschäftsführer der Zentralklinik.

**ROBERT KOCH** – Geschäftsführer der Zentralklinik Bad Berka

➔ Podcasts, Filme, Ausbildungs- und Stellenangebote: [www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)

Fotos: Delf Zeh



Zentralklinik Bad Berka



Unsere Stellen- und Ausbildungsangebote sowie viele Gemeinsam-Geschichten gibt's unter [www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)

**EINFACH GEMEINSAM**

Wir suchen und finden, was uns eint.

Noch mehr sehen und hören:



# Du gemeinsam mit uns?

| SCHÖNE BÜCHER |

## Leidende Beschäftigte aufrichten



Manche Bücher wollen einfach gelesen werden: Zwei unabhängige Diplom-Psychologen haben sich ausführlich mit dem Gebaren von Vorgesetzten beschäftigt und dazu ein dickes Buch geschrieben, das Untergebene, Angestellte und vor allem Leidtragende aufrichtet und durchs Arbeitsleben bringt. Gleich der erste Satz will einen das Buch nicht mehr aus der Hand legen lassen, denn er gibt die Richtung an und macht verdammt neugierig: »Viele Chefs nerven – die einen mehr, die anderen weniger. Manche sind einfach ätzend, ...«. Auf mehr als 360 Seiten erklärt das Duo die Eigenarten der Vorgesetzten, erläutert verschiedene Formen (Narzisst, Paranoide, Zwanghafte), berichtet über die Eigenarten und nennt die fiesen Methoden der Chefs beim Namen. Man kommt beim Durchlesen der einzelnen Seiten aus dem zustimmenden Nicken gar nicht mehr heraus. Natürlich wird auch erläutert, dass viele einschüchtern, erpressen und terrorisieren. Es wird auch geklärt, dass die Benachteiligten (also wir) noch Chancen haben. Man lese dazu gleich zweimal das große Kapitel »Umgang mit miesen Chefs«. Und wenn man in einem der Texte seinen Boss wiedererkennt, kann man sich danach richten und am Ende sogar einen interessanten Selbsttest durchführen. Es wurde Zeit für dieses Buch, da ein Drittel der 45 Millionen lohnabhängigen Beschäftigten, die unter ihren Chefs leiden, schon immer wissen wollten, warum Psychopathen Führungskräfte werden. Wer es durchgelesen hat, wird jeden Chef überleben und dabei ruhiger werden. (tbe)

➔ Jürgen Hesse/Hans Christian Schrader: »Mein Chef ist irre, ihrer auch?« VEcon Verlag, 368 Seiten (brosch.)

## Den Männern den Schneid abgekauft



Der Verlag Andreas Reiffer bringt immer wieder mit Liebe und großem Fachwissen hergestellte, lesenswerte Bücher über Musik und Sport heraus, u. a. Texte von Frank Schäfer, dem düsteren King des Heavy Metal, Christina Mohr oder Ingeborg Schoner. Ende der 1960er Jahre, als es mit dem Musikjournalismus so langsam los ging und auch in Deutschland die ersten Musikzeitschriften gegründet wurden, war Ingeborg Schober (1947-2010) eine der ersten Rockjournalistinnen. Sie war die Frau, die den Männern den Schneid abkaufte und richtig geniale Artikel über die Musik verfasste. Von München aus, wo sie in der dortigen Musikszene verankert war, beglückte sie »Sounds«, den »Musikexpress« und »Rock Sessions« mit fesselnden Artikeln, die über Musikrichtungen und Musiker aufklärten und bis heute lesbar sind. Auf ihren Reisen nach London, Amsterdam, Tokio und Atlanta brachte sie bisher unbekanntes Wissen mit und beschrieb die dortige Kulturszene genau. Ganz besonders rührig kümmerte sie sich um die Krautrockszene in Deutschland und entdeckte Kraftwerk, Can und die Elektronikpioniere Neu!?. Auch der New Wave hatte es Ingeborg Schoner angetan, sie schrieb faktenreich und sehr unterhaltend über Ultravox, Talking Heads und XTC. Nun hat sich Herausgeberin Gabriele Werth gedacht, dass die Nachwelt die wohl wichtigste Serie von Ingeborg Schober endlich lesen müsse: über den Westcoast-Sound der 1960er Jahre, der von The Byrds, Grateful Dead, The Beach Boys, den Doors und Frank Zappa geprägt war. Mit diesem ursprünglich fünfteiligen Special für die leider untergegangene Musikzeitschrift »Sounds« machte sich die Autorin unsterblich. (tbe)

➔ Ingeborg Schober: »Der Westcoast-Mythos« Verlag Andreas Reiffer, 160 Seiten (brosch.)



### THÜRINGER BUCHTAGE 2022

Freitag, 2. Dezember 2022, 19.30 Uhr / Buchhandlung Peterknecht, Anger 51

## Kati Naumann »Wo wir Kinder waren«



Eine Kooperation der Buchhandlung Peterknecht mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Eva, Iris und Jan sind Erben der ehemals prächtigen Spielzeugfabrik Langbein in Sonneberg. In der Kaiserzeit gegründet, befand sie sich in der Weimarer Republik auf ihrem Höhepunkt, überstand zwei Kriege, deutsche Teilung und Verstaatlichung, nur um nach der Wiedervereinigung kläglich unterzugehen. Nun ist von der ehrbaren Langbein-Tradition nichts mehr übrig. Streit und Verbitterung haben sich auf die Hinterbliebenen übertragen. Doch als bei einer Internetauktion eine der seltenen Langbein-Puppen auftaucht sorgfältig genäht und von ihrem Großvater persönlich bemalt, rückt die verblasste Vergangenheit wieder heran und wirft unzählige Fragen auf: nach Schuld und Verlust, aber auch nach Hoffnung und Neubeginn.

Eine mitreißende Familiengeschichte über ein fast vergessenes Handwerk

Die Lesung wird musikalisch begleitet von der Spielzeug-Band mit Laura Röhnitz und Lutz Künzel.

Anger 51 · 99084 Erfurt · Telefon: 03 61. 244 06-0  
info@peterknecht.de · [www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)

## Message in a Bottle



Wolfgang Struck ist hauptberuflich Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Erfurt, hat aber nebenher auch noch so manch anderem Wissens- und Interessengebiet. Unter anderem das einzigartige Phänomen der Flaschenpost. Als besonders ergiebige Fundgrube erwiesen sich hierbei vier große Sammelalben des Geophysikers, Polarforschers und vermutlich erstem deutschen Ozeanographen, Georg Balthasar Neumayer, die Struck in Hamburg entdeckte. Neumayer hatte darin mehrere Hundert Flaschenpost-Botschaften aus aller Herren Länder und Weltmeeren zusammengetragen, die ihm Strandgutsammler, Spaziergänger, Fischer, Konsularbeamte oder Missionare von wo auch immer in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. zugeschickt hatten. Jeweils auf offener See ausgesetzt von Kapitänen, Offizieren oder auch Passagieren, die nicht etwa in Not geraten waren, sondern Neumayer bei seinem Großprojekt, der damals noch in den Kinderschuhen steckenden Enträtselung der Meeresströmungen, unterstützen wollten. Eine handverlesene Auswahl dieser gesammelten schwimmenden Botschaften macht Struck nun in seinem umfassend recherchierten, angenehm lesnah verfassten und reich bebilderten Sachbuch erstmals einer größeren lesenden Öffentlichkeit zugänglich. Eingehend betrachtet er dabei die oftmals rätselhaften Routen, welche die Flaschen durch die Weltmeere genommen haben, geht auch den jeweiligen Spuren zu Findern und Absendern nach, die sich aus den Botschaften herauslesen lassen und ergänzt diese Porträts um eine Vielzahl an spannenden Anekdoten und ergiebigen Ausflügen in die Kulturgeschichte der Flaschenpost. Ein besonderes, sehr lesenswertes Buch. (mei)

➔ Wolfgang Struck: »Flaschenpost. Ferne Botschaften, frühe Vermessungen und ein legendäres Experiment« mareverlag, 223 Seiten (geb.)

| FILME |

# Neues fürs Heimkino

## Der Kampf einer Mutter



Vor 20 Jahren war der Bremer Murat Kurnaz einer der ersten, der in den Nachwehen von 9/11 als Terrorverdächtiger von den Amerikanern nach Guantanamo verschleppt wurde – wie sich letztlich herausstellte, völlig schuldlos. Kurnaz' Geschichte ist hierzulande schon mehrfach erzählt worden, Andreas Dresens Interesse liegt in seinem jüngsten Film allerdings auch vielmehr auf der titelgebenden Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan), der Mutter des Verschleppten. Als ihr Ältester sich kurz nach den New Yorker Anschlägen ohne Ankündigung ins pakistanische Karatschi aufmacht, ahnt sie noch nicht, dass es mehr als fünf Jahre dauern würde, bis sie ihren Sohn endlich wiedersehen würde. Eben war er noch da, jetzt klingeln plötzlich Reporter an ihrer Tür

und behaupten, hier würde ein Taliban wohnen. Ihr Murat! Bei den deutschen Behörden findet die verzweifelte Frau wenig Beistand – ihr Sohn hat keine deutsche Staatsbürgerschaft. Doch der Zufall will es, dass Rabiye an den Bremer Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke (Alexander Scheer) gerät, bei dem sie auf Gehör und dann auch Unterstützung trifft. Gemeinsam legen die beiden einen mühsamen Marathon durch sämtliche Instanzen und Institutionen zurück, der sie am Ende bis ins Weiße Haus führt. Und letztlich von Erfolg gekrönt ist: 2006, nach 1.786 Tagen der Internierung kann Rabiye ihren Sohn endlich wieder in die Arme schließen. Großartiges Darstellerkino trifft auf großes menschliches Drama mit politischer Botschaft: Andreas Dresens »Rabiye Kurnaz« ist eine Wucht! (mei)

**RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH** Seit 14.10.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD

## Let's talk about sex



Emma Thompson spielt in »Meine Stunden mit Leo« eine frisch pensionierte Religionslehrerin, die mit Blick auf zurückliegende Jahrzehnte eines unerfüllten Sexlebens sich nichts sehnlicher wünscht als einmal richtig erregt zu werden, in den Genuss von wirklich erfüllendem Sex zu kommen, vielleicht sogar einmal einen echten Orgasmus zu erleben. Von ihrem Ehemann kann sie diesbezüglich keine Hilfe erwarten, dieser ist bereits seit zwei Jahren tot und sowieso alles andere als eine Rake- te im Bett gewesen. Also mietet sich die Pensionärin, die noch nie mit einem anderen Mann als besagtem Ehemann geschlafen hat, in einem Hotel ein und bestellt sich für ihre Forschungsreise ins Land

des zügellosen Sex einen attraktiven Callboy, Leo Grande (Daryl McCormack), aufs Zimmer. Schnell ist allerdings klar, dass dies keine Nummer auf Knopfdruck wird, Nancy ist viel zu aufgeregt und unsicher, ob sie nicht zu alt, zu unattraktiv für ihr Gegenüber ist. Also tasten sich beide über viele Gespräche und mehrere wendungsreiche Begegnungen in intimere Bereiche voran...

Regisseurin Sophie Hyde hat mit dieser als Kammerspiel angelegten Tragikomödie eine mit feinem Humor erzählte, präzise inszenierte und hervorragend besetzte Filmperle geschaffen, die bei weitem nicht nur um die Frage kreist, wie man – in diesem Falle Frau – auch im reiferen Alter frei von Hemmungen und vermeintlichen Tabus zu richtig gutem Sex kommt. Auf Sprach- und Darstellerebene hervorragend umgesetzt. Klarer Filmtipp. (mei)

**MEINE STUNDEN MIT LEO** Ab 29.11.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD

## Seltene Wetterlagen



Der jüngste Spielfilm von Jordan Peele gehört zu jener Sorte von Kinoerzeugnissen, die man sich des Filmgenusses halber idealerweise ohne Vorinformation und Kenntnis der Story geben sollte. Was wiederum eigentlich zur Folge haben müsste, dass dieser Filmtipp sich lediglich auf eine ausdrückliche Empfehlung – Schauen Sie diesen Film! – beschränkt. Nun, so viel sei für den kleinen Appetit preisgegeben: »Nope« erzählt von zwei erwachsenen Geschwistern, dem eigenbrötlerischen, in sich gekehrten OJ (Daniel Kaluuya) und seiner extrovertierten Schwester Emerald (Keke Palmer), die in einem abgelegenen kalifornischen Tal eine Pferderanch für Film- und Fernsehproduktionen betreiben. Ein halbes Jahr ist es her, dass ihr Vater vorm Haus von einer Fünf-Cent-

Münze getötet wurde, die, nun ja, vom Himmel herabfiel und seinen Augapfel durchbohrte. Ein Vorfall, den OJ nur schwer verwirren kann und auch ein Grund, warum er sich nun mit dem Gedanken trägt, die Ranch zu verkaufen. Doch dann fällt ihm eine seltsame Wolke auf, die stets an der gleichen Stelle über dem Tal zu hängen und mehr noch, ihn auch zu beobachten scheint... Wie die beiden Vorgängerfilme Jordan Peeles »Get Out« und »Wir« trägt »Nope« starke Züge eines Thrillers, nimmt zusätzlich aber nicht nur Anleihen beim Horrorfilm, sondern auch beim Western, bei der Science-Fiction und der Satire, mag zudem eventuell beim ein oder anderen Zuschauer Erinnerungen an Steven Spielbergs »Der weiße Hai« wecken und ist insgesamt ein gleichsam überraschendes wie auch bildgewaltiges Filmspektakel. Lohnt sich unbedingt. (mei)

**NOPE** Ab 10.11.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD





DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# KULTURSPUR: EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren:  
Denkmale sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte.  
In ihnen lassen sich auch mit wissenschaftlichen  
Methoden die unterschiedlichsten KulturSpuren  
entdecken. Kommen Sie mit auf Spurensuche:

[www.denkmalschutz.de/kulturspur](http://www.denkmalschutz.de/kulturspur)



**SPUR 01**  
ENTDECKEN



**02**  
**SPUR**  
ENTDECKEN



| TONTRÄGER |

# Neue Platten



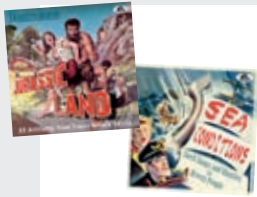
**ISKE:**  
»NACKIG UNTERM  
MOND«  
(Mama Music/iGroove)

Manche Doktoren überlegen sich eines Tages, mal etwas anderes zu machen als immer nur an Menschen »herumzudoktern«, lassen es dann wahr werden und schreiben eigenartige Bücher oder geben sich der Musik hin. An Klänge und Töne wagte sich Ludger Iske, der im »anderen« Leben eben als Arzt, Psychotherapeut und Buddhist viele Menschen heilte und sich nun an Liedern versucht. Iske hat viel erlebt und teilt das auf dem ersten Album seinen Patienten mit. Ruhige Lieder sind angesagt, mit schön gesetzten Strophen und ironischen Mitteln.



**ZK COLLABORATION:**  
»SLOW FOOD«  
(Polskie Nagrania/  
Warner Music)

Bereits seit den 1970ern gibt es die außergewöhnliche Serie »Polish Jazz«. Auf der 86. Ausgabe spielen der Drummer Adam Zagórski und der Saxofonist Marceji Kadziela gemeinsam mit Jakub Mizeracki (g), Roman Chraniuk (g) und Mateusz Gaweda (p). Im Quintett zelebrieren sie polnische Jazz-Momente mit Folk, Jazzrock, Fusion und anderen Musikrichtungen, entwickeln Neues, improvisieren clever und bereiten Songtitel, wie »Crispy«, »Salty«, »Cheesy« und »Sweety« absolut schmackhaft zu. Der Sound schleicht sich vom Kopf zum Herz und groovt bis in die Beine.



**SAMPLER:**  
»JURASSIC PARK« &  
»SEA CONDITIONS«  
(Bear Family)

Zwei Sampler mit ungewöhnlichen Themen. Zum einen die eigenwillige Zusammenstellung zum Thema Steinzeit und Dinosaurier. Hach, was wird da gebrüllt und gestammelt, welch herrlicher Rock'n'Roll durch den Urwald gejagt, etwa von Tommy Roe mit »Caveman« und Buddy Merrill mit »Brontosaurus Walk«. Zum anderen gibt's eine geniale Zusammenstellung zum Thema Meer. Hier gibt es Kitschiges, Mambo-Grooves und Country-Hits, vorgetragen u. a. von Petula Clark, The Kingdom Trio, The Easy Riders und Hank Snow.



**DESTINOVA:**  
»PIECES«  
(Sub Sounds/Plattenfirma to Go)

Bei »Pieces«, dem zweiten Album der Leverkusener Band Destinova knallt es an allen Enden, knacken und steigen die Töne in einer harten Kurve. Es sind schlaue Texte zu hören, die auch schon mal verzweifelt klingen, und in Richtung Heilung und Meditation gehen. Musikalisch hat sich das Quartett auf Alternative Rock, Metal und Post Rock eingeschossen. Wer genau hinhört, vernimmt außerdem einige verzwickte Töne aus Richtung Stoner Rock und Indie Rock. Dieses Album verheißt bestimmt bald ein Live-Erlebnis ohne Schmutz und Schnörkel, knallig und hart.



**SAMPLER:**  
»HALLO 22«  
(Amiga/Sony)

2022 werden besonders viele Sampler mit den besten DDR-Songs bestückt. Auf »Halo 22« wird Funk und Soul aus den Jahren 1971-1981 von Max Herre und Felix »Dexter« Göppel präsentiert. Die ausgesuchten Musikstücke hätten es damals verdient gehabt, international bekannt zu werden, denn der Sound groovt und funkt bis heute. Hoffentlich viele Fans hören hier wunderbare soulige Elemente der Extraklasse mit viel Power, wie er besser nicht sein kann. Mit dabei u. a. Uschi Brüning, Günther Fischer, Holger Biege, Angelika Mann und Manfred Krug.



**DAGOBERT:**  
»BONN PARK«  
(Edel)

Das Album »Bonn Park« sollte man in Ruhe und Gelassenheit anhören, denn die Texte des Schweizer Chansonniers laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Verwoben und musikalisch vielfältig unterhält Dagobert die immer größer werdende Fangemeinde mit Songs, die humor- und gefühlvoll und unbedingt inspirierend sind. Nach dem sehr persönlichen Vorgängeralbum »Jäger« hat Dagobert mit Werk Nummer Fünf einen Strauß bunter Melodien geschaffen, der jede Menge Einflüsse beinhaltet, gnadenlos direkt ist und viele schöne Hymnen für die Ohren bereithält. (tbe)

| TIPP |

## Mit instrumentaler Power gegen das Artensterben



Eigentlich wollte ich in diesem Text auf das Konzert von Art Garfunkel aufmerksam machen und abraten, denn er sieht mittlerweile wie ein Opa aus, singt ziemlich langweilig und die Songs sind eh von Paul Simon. Nun fällt es aus. Konzentrieren wir uns lieber auf das neue Album von Long Distance Calling, das einfach nur genial ist und im neuen Jahr sogar Live und in Farbe präsentiert wird. Jan Hoffmann und Janosch Rathmer als Hauptmacher der Band bekannt, beschäftigten sich auf »Eraser«, ihrem mittlerweile siebten Album, mit Klimanotstand und dem Artensterben. Dazu brauchen sie keinen Gesang, sondern beschränken sich auf eine herrliche Mischung aus Post-Rock, ganz neuen Krautrock-Elementen und Prog-Rock-Momenten, die sich durch die Songs schlängeln, dass es eine Freude ist. Es gibt neun instrumentale Titel, die die gefährdeten Tiere zum Thema haben, wie »Blades« (Nashorn), »Sloth« (Faultier), »Blood Honey« (Biene) und »Landless King« (Tiger). Natürlich läuft auch ein Song über den Verursacher der ganzen Misere mit der Natur: dem Menschen (»Eraser«). Alles ist voller instrumentaler Power, die Gitarren schlagen Alarm und verbünden sich mit Orgel und Bass zu einer uneinnehmbaren musikalischen Festung, die durch Groove und Funken sprühendem Schlagzeug zu einem großen Ganzen vereinigt wird. Live werden Long Distance Calling aus den Vorgängeralben die wichtigen und unvergesslichen Momente vorstellen, einen emotional aufwühlender Abend lostreten und sehr virtuos und kraftvoll durch die Songs powern. Ihr Thüringer lasst euch dieses Konzert nicht entgehen, denn es wird exzellent. (tbe)



» Long Distance Calling »Eraser«, earMUSIC/Edel  
Live: 21.03.2023, UTConnewitz, Leipzig

| KOLUMNE |

## Words don't come easy to me? Aber doch, und wie!



DOMINIQUE WAND

Wir schreiben das Jahr 1998. Grau ziehen die Wolken am ungeputzten Fenster vorbei, lassen scheinbar leise seufzend kleine weiße Fetzen fallen. Ich bin allein in unserer 140 Quadratmeter-WG und liege in der Badewanne, dem Winter draußen grinsend trotzend. Knisternd platzen Millionen Schaumblasen, ihre dampfgewordenen Seelen ziehen schleiern durch den Raum, von irgendwoher dudelt »In the Mood« und ich ziehe genüsslich an meiner Selbstgedrehten. Lehne mich zurück und öffne meine Augen einen Lichtstrahl breit. Da sehe ich sie! Oder vielmehr ihren blecheren Herold. VORSICHT OPFERANODE prangt es wenig schüchtern in schnörkellosen Lettern silbrig vom Brustkorb des alten Badeofens.

Etwas verunsichert verbanne ich den Lichtstrahl aus meinem Gesichtsfeld, schließe die Augen und sehe sie schon nach wenigen Sekunden in all ihrer purpurnen Pracht und Schönheit vor mir: die OPFERANODE. Erlebe deutlich, wie sie in der Stunde schwerster Not – davon hatte ich als Sänger einer Rock'n'Roll Band einige – aus ihrem emaillierten Palast stürmen würde, um sich sodann rücklings, dem Tode die Zähne zeigend, opferbereit in die heißen Tiefen meines schaumgebirgigen Badewassers zu stürzen. Wie Sigourney Weaver in Alien III.

Warum sie das tat? Keine Ahnung! Doch das war der Abend, an dem ich mein Faible für scheinbar vollkommen sinnlose oder zumindest latent abwegige Begrifflichkeiten

gebar. So rauschte ich beispielsweise neulich durch das dichte Grün des Thüringer Waldes, auf dem Weg nach Masserberg. Aus den Augenwinkeln sah ich, in trüber Zeile an einer verwitterten Tankstelle, das vermeintlich großartigste Schimpfwort aller Zeiten – nur war es keins. Leicht bemoost stand dort zu lesen: SCHMIERNIPPEL. Ach ja! Warum kommt man nur nie selbst auf solche sprachlichen Köstlichkeiten. Was wäre schöner, als dem immer gut gegelten Fleischereifachverkäufer, der bräsig an der Lende schnippelt und auch den fünften Räuser ignoriert, ein fröhliches SCHMIERNIPPEL über die Theke zu reichen, bevor man selbige fluchtartig, aber zufrieden verlässt.

Wann immer ihr also auf der Suche nach der richtigen Begrifflichkeit seid, schaut an den Orten nach, an denen ihr sie am wenigsten vermutet. Geht ganz einfach! Passt auf, in der wunderbaren Welt der Technik und Werkzeuge lauern erstaunlicherweise noch ganz andere Kostbarkeiten. Achtung: we proudly present: die NIPPELSPANNER. Ja ja – jetzt spülen Hormone durchs Fleisch. Aber weit gefehlt!!! Liebe Freunde des artikulierten Unterbauchvergnügens – es tut mir leid. Denn bei dieser vermeintlichen Buchstabenektion handelt es sich nicht um eine neues, in China produziertes, Beate Uhse Accessoire mit Tiefstpreisgarantie, nein, vielmehr beschreibt diese kleine Sprachleckerei einen Speichenschlüssel. Hihi!

Und der MILCHWÄCHTER? Nein, das ist kein unehelicher Sohn von Tom Bombadil, nein, Frodo wurde am Set nicht so genannt (auch wenn es völlig o.k. gewesen wäre) und nein, es handelt sich dabei auch nicht um eine besonders bescheuerte Figur eines russischen Star-Wars-Herr-der-Ringe-meets-Pippi-Langstrumpf-Abklatsches. Das Ding schmeißt man in Flüssigkeiten, wenn man selbige zum Kochen bringen möchte, oder auch nicht, oder so! Auf jeden Fall beginnt das Ganze fürchterlich zu klappern, sobald sich im Topf was regt: Zugegeben – braucht kein Mensch – aber ohne gäb's den Milchwächter halt nicht.

Nach dieser ungemein erhellenden Feststellung will ich auf Ursprung, Art und Verwendungszweck des DRESSIERSACKES erst beim nächsten mal eingehen – ohnehin habe ich das Gefühl, ihr macht euch schon so eure Gedanken, ihr elenden Feilkloben!

Über die feinsinnigen Entgleisungen manches Friseurbetriebes will ich mich an dieser Stelle gar nicht lange auslassen, zum dieses Thema wohl eine eigene Kolumne wert wäre. Nur eine Sprachakrobatik hat sich mir für immer eingepägt. Ich fand sie, natürlich, in unserer Hauptstadt, dem Pool des Hipstertums. Die Haarschnippelbude hörte doch tatsächlich auf den wunderbaren Namen »HairForceOne«. Zum Haare raufen. Oder so! Danke, bis zum nächsten Mal!

Euer Dominique Wand

**DER GOLDENE HAHN**  
OPERA  
von Nikolai Rimsky-Korsakow  
ab Sa 5.11.2022

www.nationaltheater-weimar.de

Foto: Andreas Schlager

# Termine & Tagestipps November 2022

**VOM 08.11.2022–04.06.2023**

## Alte Synagoge

»In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa.«  
Die Ausstellung wurde von der Forschungsgruppe Beyond the Elite: Jewish Daily Life in Medieval Europe an der Hebrew University Jerusalem konzipiert. Ausgehend von den Forschungsergebnissen der Gruppe schufen sieben israelische Künstler zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen. Die Ausstellung ist 2022 erstmals außerhalb von Jerusalem zu sehen.

**VOM 20.11.2022–05.02.2023**

## Galerie Waidspacher

»Götz Sophie Schramm – <3 OK Boomer <3«  
Die nichtbinäre Maler\*in Götz Sophie Schramm beschäftigt sich in der Ausstellung zielgerichtet mit dem Thema toxische Männlichkeit. In handwerklich hochentwickelter Ölmalerei hinterfragt die Künstler\*in heteronormative Strukturen und setzt ein deutliches Zeichen für eine offene Gesellschaft. Götz Sophie Schramm wurde 1983 in Potsdam geboren, ist somit Teil der Generation Y. Der Ausstellungstitel bezieht sich auf deren Eltern-Generation, den sogenannten Baby-Boomer, geboren zwischen 1950 und 1964. Doch anstatt Konflikte zu schüren, sollen die Bilder Brücken zwischen den Generationen bauen.

**VOM 20.11.2022–05.03.2023**

## Angermuseum

»Clemens Gröszler – Magie der Wirklichkeit«  
Clemens Gröszler (\*1951; †2014) suchte in Porträts und Aktbildern den geheimen Kern des Gegenübers einzufangen. Mannequins, Schauspielerinnen und Künstler haben in seinem »veristischen Welttheater« ihren Auftritt, aber ebenso die Vertreter großstädtischer Subkulturen wie Goths und Punks. Nicht zuletzt widmete sich Gröszler der Darstellung ihm nahestehender Persönlichkeiten aus seinem engeren Freundes- und Familienkreis. Deutlich bekannte er sich zur kunsthistorischen Tradition, erarbeitete sich die klassische Lasurtechnik der Meister von der Renaissance bis zur Neuen Sachlichkeit, erweiterte sie um ein neues, unverwechselbar eigenes Kapitel.

**VOM 24.11.–26.12.2022**

## Felsenkeller am Dom

»Florales zur Weihnachtszeit – Wunschenken«

**VOM 26.11.2022 – 06.01.2023**

## Augustinerkloster

»Adventsleuchten – Der andere Advent«  
Lichtinstallation von Philipp Geist.

**NOCH BIS 06.11.2022**

## Angermuseum

»Markus Matthias Krüger und Wolfgang Mattheuer – Unter blauen Himmeln«  
[Landschaftsmalerei]

## Galerie Waidspacher

»Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche«  
Ziel der Reise von Yvonne Most war es, alte und neue Identitäten nach 30 Jahren Deutscher Einheit in Thüringen zu dokumentieren. Entstanden ist eine Fotoserie mit Portraits von ausgewählten Protagonisten, gefundenen Stillleben und gewachsenen oder verschwundenen

Landscapen, die nach Lebenswegen fragt, nach Verortung und Hoffnung.

## Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Sonderausstellungen: »30 Jahre Engagement in der Brennessel / Generation 1975 – mit 14 ins neue Deutschland«

**NOCH BIS 20.11.2022**

## Augustinerkloster

»Die Glasarche im Evangelischen Augustinerkloster«  
Die biblische Geschichte der Arche Noah erinnert an den Untergang der Welt und ruft auf, die Gottes Schöpfung zu achten. Besonders das Material des Kunstobjektes (Glas) zeigt die Zerbrechlichkeit der Erde. Die erste Glasarche wurde 2003 erbaut. Zwei weitere Glasarchen wurden gebaut und gingen auf Reisen, hier liegt Arche Nr. 3.

**NOCH BIS 26.11.2022**

## Galerie Rothamel, Kleine Arche 1a

»Auf der anderen Seite«  
Arbeiten von Ellen Akimoto, Undine Bandeln, Jörg Ernert, Dana Meyer und Marten Schädlich.

**NOCH BIS 11.12.2022**

## Erinnerungsort Topf & Söhne

»Geschichte und Erinnerung – Das Bundesarchiv«

**NOCH BIS 06.01.2023**

## Haus zum Bunten Löwen, Krämerbrücke 4

»Postsriptum«  
Weihnachtsausstellung der Mitglieder des VBKTh.

**NOCH BIS 14.01.2023**

## Kultur: Haus Dacheröden

»Sibylle Reichel – Wahrnehmen«  
Seit mehreren Jahren steht Sibylle Reichel morgens für etwa 15 Minuten in ihrem Garten. Diese davon hervorgerufenen, inneren Bilder verbunden mit Körperempfindungen hat Sibylle Reichel in Tagebuchaufzeichnungen und Skizzen gesammelt. In der Folge fanden diese Eindrücke in vielen Werken ihren Ausdruck. Ein weiteres, großes Thema in der Ausstellung sind Grenzen. Hindernisse, Blockaden, Schubladendenken – alles, was zwischen uns und unserer Mitwelt steht. Sind solche Grenzen starr und als gegeben hinzunehmen? Wann werden sie fließend und veränderbar? Können einmal gesetzte Grenzen durchlässig werden? Eintritt frei!

**NOCH BIS 15.01.2023**

## Schloss Molsdorf

»Das Huhn und die Harfe – Halina Kirschner«  
Neben preisgekrönten Buchillustratio-

nen sind vor allem grafische Einzelblätter (Riso- und Serigrafien) zu bewundern, die in Farb- und Formenreduktion eine große Ausdruckskraft entwickeln, voller Witz und Humor sind und Kirschners feine, empathische Beobachtungsgabe von Mensch und Tier belegen.

**NOCH BIS 29.01.2023**

## Erinnerungsort Topf & Söhne

»Täter, Opfer, Zeugen – Die Die Euthanasie-Verbrechen und der Prozess in Dresden 1947«  
Etwa 300.000 Menschen mit geistigen, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen wurden von 1939 bis 1945 in Deutschland und in den besetzten Gebieten ermordet. Die Ausstellung zeigt auf, wie diese Verbrechen möglich wurden und gibt mit exemplarischen Biografien aus Erfurt und Thüringen den Opfern ein Gesicht und eine Stimme.

**NOCH BIS 31.01.2023**

## Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19

»Herbst 89 – Proteste und Paraden in der DDR«

**NOCH BIS 28.02.2023**

## Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19

Ausstellung: »Der Weg zur Deutschen Einheit«

**NOCH BIS 12.03.2023**

## Museum für Thüringer Volkskunde

»tatau-tattoo – Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition«  
Südseetattoos und vor allem polynesisch inspirierte Motive sind nicht nur in Westeuropa zunehmend im Trend. Tattoos gehörten auf den pazifischen Inseln über Jahrtausende selbstverständlich in den Lauf des Lebens, bis es Missionaren und Kolonialregierungen gelang, diese fast auszumerzen. Ein umfangreiches samoanisches Tatauieret gelangt 1889 in den Museumsbestand. Dieses Set und seine Geschichte gibt Anlass zu einem besonderen Blick auf ozeanische Tattoos.

**NOCH BIS 23.04.2023**

## Museum für Thüringer Volkskunde

»Ausstellung Textilinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung«

**NOCH BIS 21.05.2023**

## Stadtmuseum

»Krafts Universum – Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«

**NOCH BIS 25.06.2023**

## Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt«

Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Auf engem Raum rieben sich Fortschrittsdrang und Altstadt-Bewusstsein. Konfliktfelder und Schauplätze hierfür waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten. »Modell Innenstadt« zeigt die dazugehörigen Planungszeichnungen und zahlreiche städtebauliche Modelle.

**NOCH BIS 18.08.2023**

## Benary-Speicher

»Christina Simon – Travel and Print«  
Die Künstlerin aus Weißenfels, die besonders durch ihre großformatigen Linolschnitte bekannt wurde, begann 2019 als Gast in verschiedenen Druckwerkstätten Europas zu arbeiten und sich dort durch die regionalen Besonderheiten und durch neue Drucktechniken inspirieren zu lassen. Die so entstandenen Druckgrafiken geben einen Überblick über die verschiedenen Stationen ihrer Reise durch Europa. Eintritt frei!

## REGION

**NOCH BIS 15.01.2023**

## Gotha, Herzogliches Museum

»Ludwig Bohnstedt – Der Architekt als Künstler«

Als Wettbewerbsieger für das Reichstagsgebäude und Mitglied der Königlichen Akademie der Künste ist Ludwig Bohnstedt (1822-1885) von nationaler Bedeutung. Am 27. Oktober 2022 jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal. Dieses Jubiläum nimmt die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha zum Anlass, den bislang nur als Architekten wahrgenommenen Künstler in einer ersten monografischen Ausstellung ausgiebig zu würdigen. Figurliche und architektonische Reiseskizzen aus der Zeit seiner Ausbildung, Studienblätter in Öl, Aquarell und Bleistift, Porträts von Freunden und Familie sowie Schaublätter und Entwürfe von Gebäuden werden im Mittelpunkt der Schau stehen.

## Gotha, Schloss Friedenstein

»Mildners Kleinplastiken – Tiere und Porträts«

Ameisenbär, Moschusochse und Clint Eastwood? Was auf den ersten Blick schwerlich zusammen geht, findet in der Arbeit von Peter Mildner eine tönernerne Klammer. So sind noch bis Mitte September ein Querschnitt verschiedenster Kleinplastiken in einer kleinen Schau vereint, die der zoologische Präparator neben seiner Tätigkeit bei der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha geschaffen hat.

**NOCH BIS 19.02.2023**

## Gotha, Herzogliches Museum

»Luxus, Kunst & Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler«

Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg, ebenso geistreich wie extravagant, hatte ein untrügliches Gespür für die schönen Dinge des Lebens. Ob Luxusgüter oder erlesene Kunst – er liebte es zu sammeln, gab großzügig Geld dafür aus und häufte seine Schätze in seinen privaten Wohnräumen an, um sie täglich vor Augen zu haben. Anlässlich des 250. Geburtstages und 200. Todestages Herzog Augusts beleuchtet die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha in einer umfassenden Sonderschau Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Fürsten näher.

INDIVIDUELLE  
**Anzüge**  
für Ihre Hochzeit

HERREN  
AUSSTATTER  
seit 2004

JENA  
GERA UND  
CHEMNITZ

- Maßkonfektion
- Hemden und Krawatten
- Schuhe und Accessoires

www.suit-tie-ful.de

**Di, 01. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 18.30 Uhr**

»Rang frei! – Die schöne Helena«

**Theater Waidspescher, 19.30 Uhr**

Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«

Die fantastische Geschichte vom Nußknacker, der den Mausekönig besiegt. Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Tausend Zeilen«, 16.40 Uhr

»Im Westen nichts Neues«, 18.30 Uhr

»Rise Up« (OmU), 21.10 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Ratsgymnasium, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Dörte Hansen – Zur See«

Klug und mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

**Zentralheize, 19.30 Uhr**

Krimifestival Erfurt 2022: »Tess Gerritsen – Mutterherz«

So gekonnt wie Tess Gerritsen vereint niemand erzählerische Raffinesse mit medizinischer Detailgenauigkeit und psychologischer Glaubwürdigkeit der Figuren. Bevor sie mit dem Schreiben begann, war die Autorin selbst erfolgreiche Ärztin. Der internationale Durchbruch gelang ihr mit dem Buch »Die Chirurgin«, in dem Detective Jane Rizzoli erstmals ermittelt. Seither sind Tess Gerritsens Thriller um das Bostoner Ermittlerduo Rizzoli & Isles von den internationalen Bestsellerlisten nicht mehr wegzudenken.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr**

Vortrag: »Kalliopes Sturmvögel – Bernd Kemter (Gera) untersucht Goethes Verhältnis zur polnischen Romantik«

Bern Kemter beleuchtet eine weniger prominente Seite im Leben Goethes – seine vielfältigen Beziehungen zur polnischen Nationalliteratur. Eintritt frei!

**Alte Synagoge, 19.30 Uhr**

Vortrag: »Das lebende Denkmal UNESCO-Welterbe Fagus-Werk – Zwischen Tradition und Moderne«

Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«

Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky. Ab 8 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Games Unplugged«  
Brettspiele und Co.

**SONSTIGES**

**Kalif Storch, 19 Uhr**

»Das große Kalif Storch Musik Bingo«

Eintritt frei!

**REGION**

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«

Gülen, eine ehemals wohlhabende Kulturstadt, ist im wörtlichen Sinne ruiniert. Fernzüge rauschen längst ohne Halt an den GüllenerInnen vorbei. Es sei denn, Claire Zachanassian gibt sich die Ehre eines Besuchs ihrer alten Heimatstadt. Die Milliardärin und Überlebende eines Flugzeugabsturzes ist mächtig, der erzwungene Halt des Zuges nur ein Vorge-

schmack auf das, wozu sie fähig ist. Die Hoffnungen der Kleinstadt, allen voran ihres Bürgermeisters, hängen an ihrer Mildtätigkeit. Und die ist bereit zu geben: eine Milliarde. Im Gegenzug soll dafür ihre einstige Jugendliebe Alfred III sterben, der, so ihr Vorwurf, sie mit dem gemeinsamen Kind im Bauch hat sitzen lassen und die Vaterschaft abstritt. Die Bürgerschaft lehnt das Angebot zunächst aus moralischen Gründen empört ab – doch nach und nach verändert sich das Verhalten der Leute.

**Mi, 02. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 18 Uhr**

Szenische Erzählung: »Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Liebe, Lust & Trallala«

**KONZERT**

**Central Club Erfurt, 19 Uhr**

Live: »102 Boyz«  
[Hip Hop / Rap]  
Die Rap-Crew aus Leer ist bekannt für ihre schweißtreibenden Shows und legendären Moshpits.

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»Aurora Bergfest«  
[Techno / House]  
Biweekly Kollektiv Showcase mit Tabby, Faux Pels & Tilian.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Tausend Zeilen«, 16.40 Uhr

»Im Westen nichts Neues«, 18.30 Uhr

»Rise Up« (OmU), 21.10 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**

»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**

»Kunstpause am Mittag«  
Innerhalb von 15 Minuten wird ein Werk aus den Sammlungen oder in den Sonderausstellungen ausführlich vorgestellt. Eintritt frei!

**Benary-Speicher, 16 Uhr**

Führung: »Christina Simon – Travel and Print«  
Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas. Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 10 und 11.30 Uhr**

»Instrumentengruppen stellen sich vor«  
Diesmal: Die Blechbläser.  
Ab 6 Jahren!

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«

Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel. Ab 3 Jahren!

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Bilderbuchkino: »Herr Eichhorn«  
Herr Eichhorn entdeckt in einem Baumloch eine Nuss. Sie ist riesengroß, sie ist wunderschön, sie ist einfach PERFEKT! Eine so besondere Nuss braucht auch ein einzigartiges Versteck. Sofort macht sich Herr Eichhorn auf die Suche. Nur dumm, dass er ziemlich leicht abzulenken und für jedes Abenteuer zu haben ist...  
Ab 4 Jahren!

**REGION**

**Weimar, DNT, 10 Uhr**

Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«  
Ab 9 Jahren!

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«  
Von Friedrich Dürrenmatt.

**Do, 03. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 10 Uhr**

Szenische Erzählung: »Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

Schauspiel: »Publikumsbeschimpfungen«  
Unter dem irreführenden Titel Publikumsbeschimpfung lädt Handke das Publikum ein, über das Theater nachzudenken. Was will, kann, darf und fordert das Theater und was will, kann, darf und fordert das Publikum – diese Frage ist heute so zentral wie 1966, dem Jahr der Uraufführung.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»ZickenZoff«

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Dr. Pop – Hitverdächtig. Die Musik-Comedy-Stand-Up-Show«  
Dr. Pop feuert Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hip Hop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Auf der Bühne spielt Dr. Pop Klavier, Gitarre, 80s-Synthesizer und er bedient sein buntes Sample-Pad. Ohne doppelten Boden beantwortet er alle Musik-Fragen aus dem Publikum.

**KONZERT**

**Jazzclub, 20 Uhr**

»Jam Session«  
Der Jazzclub Erfurt lädt Musiker aller Genres zum beliebten gemeinsamen Jammen am ersten Donnerstag des Monats ein. Eine Sessionband als Grundlage wird vor Ort sein.

**Messe Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Andrea Berg – Mosaik Live Arena Tour«  
[Schlager / Pop]

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

»Szenebar«  
Live Radio Aufzeichnung, Austausch, DJ-Workshops, Open Slots & kühle Drinks.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR«, 16.50 Uhr

»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 18.40 Uhr

»Menschliche Dinge«, 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 17 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Julya Rabinowich – Dazwischen: Wir«  
Madina hat den Krieg und seine Schrecken, die gefährliche Flucht hinter sich gelassen. Als sie endlich das Gefühl hat, angekommen zu sein, kippt die Stimmung. Rassistische Schmierereien tauchen auf, und jeden Donnerstag skandiert eine Gruppe auf dem Hauptplatz: »Ausländer raus!« Madina beschließt, nicht wegzuschauen – und sie findet Verbündete. Ein bewegender Roman und ein Aufruf, Hetze mutig entgegenzutreten. Ab 14 Jahren!

**Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Martin Mose-

**J.-Gagarin-Ring 150**  
99084 Erfurt

HSD+  
MUSEUMSKELLER

**J.-Gagarin-Ring 140a** / T 0361 5 62 49 94  
info@... [www.museumskeller.de](http://www.museumskeller.de)

11  
12  
22

**TICKETS:**  
bei eventim.de  
+ in allen TA/OTZ/TLZ-  
Pressehäusern in Thüringen  
unter Tel. 0361 227 5 227 +  
ticketshop-thueringen.de  
+ in der Tourist-Info Erfurt

---

So **30.11. 20.00 HsD**  
**RANDY HANSEN (USA)**  
Die Reinkarnation von Jimi Hendrix!

---

Sa **05.11. 20.00 HsD**  
**TEN YEARS AFTER**  
Ultimativer Sound, überzeugende Bühnenshow

---

Fr **11.11. 20.00 HsD**  
**DIE SEILSCHAFT**  
Die legendäre Band von Gundermann!

---

Mi **16.11. 20.00 HsD**  
**SARAH LESCH**  
„Der Einsamkeit zum Trotz“

---

Fr **18.11. 20.00 HsD**  
**THE DOORS  
IN CONCERT**  
Authentische Zeitreise in die 1960er!

---

Sa **19.11. 20.00 MK**  
**OSAKA RISING**  
2 Männer + 1 Schlagzeug + 1 Hammondorgel =  
unbändige Kraft!  
**Support: LAD PETE**

---

Fr **25.11. 20.00 MK**  
**KOMPETENZ  
OHNE TALENT**  
Fachkundig, aber talentfrei ;) widmen wir uns  
den Werken der Ärzte und Hosen, von Metallica  
und Motörhead ... rockig, laut und schnell.

---

Sa **26.11. 20.00 MK**  
**HAISCORE**  
Knochentrockener Rock, explosiver  
Punkrock, groovender Slow-Rock

---

Do **01.12. 20.00 HsD**  
**STOPPOK solo**  
Echter Klang statt Fake Noise!

---

Fr **02.12. 20.00 MK**  
**CAPTAIN COONS**  
Phänomenal fantastische 90's-Coverband  
aus Erfurt. Hit me Backstreets Back in Time!

---

Sa **03.12. 20.00 MK**  
**OCTOFUZZ**  
Stoner-Rock from Erfurt

---

Sa **03.12. 20.00 HsD**  
**JBO** auf „Planet Pink“-Tour 2022

---

So **04.12. 19.30 HsD** AUSVERKAUFT!  
**DOTA KEHR**  
„Kaléko“ – ein lyrisches Konzert  
VERANST.: ERFURTER HERBSTLESE E.V.

---

Fr **09.12. 20.00 MK**  
**DIE ART**  
... eine der prägendsten Indie- und  
Post-Punk-Bands des Ostens!

---

Fr **16.12. 20.00 MK**  
**ANDREAS-DIEHL-  
MANN-BAND**  
Band-Gewinner German Blues Award

---

Sa **17.12. 20.00 MK**  
**FLOYD P. &  
THE SWING CLUB**  
Weihnachtskonzert – ROCK KÜSST SWING

---

Fr **23.12. 20.00 HsD**  
**ANGER 77**  
Weihnachts-Bandkonzert mit neuem Album

---

gefördert von: **NEU START KULTUR** **INITIATIVE MUSEUMSKELLER** **Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**

WEITERE TERMINE + INFOS: [MUSEUMSKELLER.DE](http://MUSEUMSKELLER.DE)

bach-Taube und Wildente« Das neue Werk des vielfach ausgezeichneten Schriftstellers Martin Mosebach erzählt vom Ehepaar Dalandt, das den Sommer auf dem Landsitz in der Provence verbringt. Da entzündet sich ein Ehestreit an »Taube und Wildente«, einem Stillleben aus dem 19. Jahrhundert. Dieser Roman einer Ehe, der zugleich der Roman eines Gemäldes ist, handelt von Schuld und Versöhnung, Liebe und Verlust und ist wie alle Bücher Mosebachs ein sprachlicher Genuss.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Peetersberg 19, 10 Uhr**  
Seniorenführung: »Unterwegs im Archiv« Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 19 Uhr**  
Gespräch: »Winter, Wüste, Worldcup – Wirklich ein Fußballfest? Zur WM in Katar«  
mit Ronny Blaschke (Sportjournalist) und Bernd Beyer (Autor und Lektor)



Foto: Jens Vögelé

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Vortrag: Dendev Terbishdagva – Im Jahr des roten Affen. Ein Nomade zwischen Jurte und Brandenburger Tor« Dendev Terbishdagva, der in einer Jurte geboren wurde, studierte in der DDR, wo er eine Zeitenwende erlebt. In der bislang unbekanntem Marktwirtschaft wird er zum erfolgreichen Unternehmer, er sieht wie Gewinne privatisiert werden. Deshalb geht er nach einem Jahrzehnt in die Politik, will mitwirken, sein Land voranzubringen. Terbishdagva erhebt seine Stimme vom anderen Ende der globalisierten Welt – er war von 2002 bis 2004 Botschafter der Mongolei in Deutschland. 2022 begab sich der Extremsportler Guido Kunze zur »Trans Mongolia«. Bei dieser aufregenden Tour lernte der Thüringer den ehemaligen Botschafter kennen, seitdem verbindet die beiden eine innige Freundschaft.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«  
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.  
Ab 3 Jahren!

#### REGION

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
»Cornelia Corba als Liesl Karlstadt«

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 20 Uhr**  
Variété-Show: »Albers Ahoi«

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«  
Bei Maulina Schmitt ist der Name Programm, sie hat allen Grund zum Maulen: Erst trennen sich ihre Eltern, dann muss sie auch noch die Schule wechseln und zu allem Übel müssen Mutter und Tochter aus dem geliebten Haus in »Mauldadien« raus, um ausgerechnet in die Neubaubiedlung »Plastikhausen« zu ziehen. Da kommt ein neuer Freund gerade zur rechten Zeit.  
Ab 9 Jahren!

**Weimar, mon ami, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Zwischen Liebe und Zorn. 1969–1975«  
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo.

## Fr, 04. November

#### THEATER & BÜHNE

**Galli Theater, 19 Uhr**  
»Froschsalat«  
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Musical: »Richard O'Brien's Rocky Horror Show«  
[Kult-Musical]

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
Theater-Comedy: »Cavewoman«  
Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsgaughen Partners.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Szenecollage: »Geht's noch?!«  
Gerade hatte ich noch gedacht: jetzt geht's los. Ich hatte stolz meinen ersten Pickel entdeckt, war auf dem besten Weg der Dauerbeobachtung meiner Eltern zu entfliehen, auf fette Partys eingeladen zu werden, Jungs zu treffen oder Mädchen und ein Maximum an neuen Erfahrungen zu machen. Und dann – ey, geht's noch?! – kam plötzlich alles anders. Sturmfrei war gestern. Ein »halbes einsames Leben« und etliche Digitalschübe später stehe ich wieder da und will mich endlich in dieses unbedingte Mittendrinsein stürzen. Jetzt – kurz vorm Absprung – denk ich so: hoffentlich geht's noch.

**Theater im Palais, 20 Uhr**  
»Go Papi Go«

**Theater Waidspeicher, 21 Uhr**  
Puppentheater: »Fräulein Smilla's Gespür für Schnee«  
Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für die Naturwissenschaftlerin Smilla Jaspersen, die mit dem Jungen befreundet war, erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland und hat ein besonderes Gespür für Schnee und Eis. Auf der Suche nach dem Mörder des Jungen sieht sich Fräulein Smilla mit Fragen nach ihrer Identität und mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer ihr fremden Welt konfrontiert.

#### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 18 Uhr**  
»Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
»Meine letzte Nacht als Jungfrau«  
Rüpel, ignorante Chefs, der eigene Ehemann und andere Ichlinge, Kollegen, die rücksichtslos ihre Ellbogen ausfahren, Parasiten, die sich am Nabel unserer Welt gütlich tun – wieso wehren wir uns nicht? Es gibt nur einen Ausweg, wenn man sein ganzes Leben lang Jungfrau ist: Das Sternzeichen wechseln!

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Live: »Kay Ray – Die Kay Ray Show«  
Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich: Provokation und Poesie! Trash und Tabula rasa! Experiment und Extase! Anarchie und Amour fou! Klamauk und Kabarett! Comedy und Chanson!

#### KONZERT

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Barock – The AC/DC Tribute Show«  
[Hard Rock]  
Die Profi-Musiker kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn Sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens



studiert um dem Zuschauer eine detailgetreue Show zu bieten. Auch visuell haben sie einiges zu bieten: So kommen unter anderem bis zu acht der legendären Kanonen sowie die überdimensionale »Hells Bell« zum Einsatz – je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. Das musikalische Repertoire umfasst alle bekannten Songs sowie viele Album-Tracks, die AC/DC selbst niemals live gespielt hat.

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**

Live: »Beachpeople«  
[Pop / Indie / Folk]  
Der von Low Fidelity geprägte Stil von Beachpeople benötigt zunächst nur eine Gitarre, ein bisschen Drums und eine Stimme, die den Spagat zwischen Zurückhaltung und Ausdrucksstärke beeindruckend meistert, um mit wenigen Worten und viel Gefühl alle ZuhörerInnen zu berühren und mitzunehmen. Stilistisch lässt sich eine gewisse Nähe weder zum Folk abstreifen noch zum Indie-Rock oder Bedroom-Pop.

#### CLUB & PARTY

**Musikpark, 22.30 Uhr**  
»Temptation Partyland«  
Mit Stargast Calvin Kleinen von den TV-Serien Temptation Island und Promis unter Palmen.

**Cosmopolar, 23 Uhr**  
»It's my Birthday – Big Birthday Bash!«  
[Black / Hip Hop / Latin Music]

**Engelsburg, 23 Uhr**  
»Last Resort«  
[Alternative / Punk / Rock]

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**  
»Aroma«  
[House / Italo / Disco]  
Line Up: Daniel Hauser / Julita Just / Sound Society / Wurzelholz

#### KINO & FILM

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Rebellen – Fotografie. Underground. DDR«, 16.50 Uhr  
»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 18.40 Uhr  
»Menschliche Dinge«, 20.50 Uhr

#### LESUNG & BUCH

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Claudia Michelsen liest: Sag mir, wo die Blumen sind«  
Claudia Michelsen, die zu den gefragtesten und wichtigsten Schauspielerinnen im Lande zählt, unternimmt mit ihrer Lesung einen Streifzug durch Leben und Persönlichkeit von Marlene Dietrich. Mit ihrem Programm bringt sie uns eine Frau näher, die immer noch Rätsel aufgibt.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Augustinerkloster, 20 Uhr**  
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
»Just Dance«

#### SONSTIGES

**Messe Erfurt, 10–18 Uhr**  
»arthuer – 13. Kunstmesse Thüringen / Haus. Bau. Ambiente – Messe für modernes Bauen und Leben«

#### REGION

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
»Der zerbrochene Krug«  
Drama von Heinrich von Kleist.

**Bad Langensalza, Touristinformation, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«  
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«  
[Nach Michail Bulgakov]  
Es liegt was in der Luft im Moskauer Frühlingsdunst. Ein Literaturredakteur gerät unter die Straßenbahn, ein Dichter landet in der Psychiatrie und im Variété regnet es Geld von der Decke. Vom Vorsitzenden der Theaterkommission ist nur mehr der Anzug übrig. Der Direktor des Variététheaters ist ganz und gar verschwunden. Was oder wer steckt dahinter? Etwas jener fremde Professor, der plötzlich samt illustrem Gefolge in der Stadt auftaucht, sich als Spezialist für Schwarze Magie ausgibt und behauptet, er habe Pontius Pilatus persönlich gekannt? Schnell ist man sich einig. Es muss sich um Kriminelle oder Spione handeln. Oder sind hier etwa Höllenmächte am Werk?

## Sa, 05. November

#### THEATER & BÜHNE

**Theater Erfurt, 17 Uhr**  
PREMIERE: »Die schöne Helena«  
[Operette von Jacques Offenbach]  
Er ist ein gewitzter Prinz, der die List der Gewalt vorzieht, und sie ist die schönste Frau der Welt, die sich Fremdgehen eigentlich nur im Traum vorstellen kann: Helena und Paris begehnen den berühmtesten Ehebruch der Kulturgeschichte, während Ehemann Menelaos ahnungslos durch die Handlung stolpert. Der lustvoll zelebrierte Tabubruch wartet auf mit lebensfrohen und einprägsamen Melodien, mitreißenden Rhythmen und viel Situationskomik.

**DASDIE Brettli, 19 Uhr**  
»Krimi zum Dinner I – Tödliche Abschiedsparty«

**Galli Theater, 19 Uhr**  
»Froschsalat«  
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

**Blaue Bühne, 20 Uhr**  
»Open Stage«

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie & freche Conférences.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Szenecollage: »Geht's noch?!«

**Theater im Palais, 20 Uhr**  
»Go Papi Go«  
Bernd Brückner ist Vater, Ehemann und manchmal auch einfach nur Mann. Natürlich scheitert er. Auf sehr komödiantische Weise kommt er ins Erzählen und spricht über die alltäglichen Probleme.

#### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 18 und 21 Uhr**  
»Es könnt alles so einfach sein«  
Kabarett soll ja die schwersten Themen möglichst leicht »überbringen«. Wissen Sie, wie schwer das manchmal ist? Aber Beatrice Thron, Dominique Wand und Ulf Annel wollen nicht jammern, sondern in diesen schweren, komplizierten Zeiten einfach mal ein neues »Arche«-Programm auf die Bühne stellen. Zwar verbieten sich einfache Antworten, aller-



**artthuer**  
13. Kunstmesse Thüringen

**4.-6.11.2022**  
**MESSE ERFURT**  
[www.kunstmesse-thueringen.de](http://www.kunstmesse-thueringen.de)

dings: Warum es sich einfach machen, wenn es auch kompliziert geht?

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Am Anfang war es schön...«  
Das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe.

**KONZERT**

**Schloss Molsdorf, 19.30 Uhr**

»Schlosskonzert«

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**

Live: »Chameleon Walk«  
Saxophon meets Rock & Pop.

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**

Live: »Ten Years After«  
Die 1967 gegründeten Ten Years After sind immer noch voller Spielfreude und Power. Parallel zu den Beatles tourten sie durch die Lande und spielten unter anderem auch im kultigen Hamburger Starclub oder 1969 beim Festival in Woodstock. Die Band steht für eine gelungene Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Power, ebenso zeitlos wie energetisch. Die Songs von Ten Years After haben über die Jahre nichts von ihrem Reiz verloren. Knallharte Gitarrenriffs, epische Soli und innovative Arrangements stehen für den ultimativen Sound einer Band, die bis heute mit ihrer Bühnenshow überzeugt.

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »La Grange – ZZ Top Tribute«  
Es sind nicht nur die Anfangsbuchstaben, die Texas und Thüringen verbinden – nein – es ist auch die gemeinsame Liebe zu einer Band: ZZ-Top! Ein bisschen frischer soll es sein, auch ein bisschen rockiger, keine großartigen sphärischen Bombasto-Sounds, mehr Cover als Tribute, auch tanzbar, auch ein Schuss Party, Spielräume lassend für eigenes – das ist die »La Grange« Band.

**Klanggerüst e.V., 20 Uhr**

Live: »Indecent Behavior« [Punkrock]  
So energiegeladen wie die Live-Shows von Indecent Behavior, so vielseitig sind auch ihre Songs. Zwischen schnellen Beats, verzerrten Gitarren und melodischem Gesang blitzt immer wieder der Funke auf, den man nicht mehr loslassen kann. Punkrock in einem modernen Gewand ist die Sprache, mit der Indecent Behavior ihre tiefsten Wünsche und Botschaften in die Welt schreien. Dabei ver-

einen sich Elemente aus Punkrock, Metal, Hardcore und Pop, die den Sound der Band seit ihrer Gründung prägen.

**CLUB & PARTY**

**Cosmopolar, 23 Uhr**

»Cosmo Clubnight«  
[House]

**Engelsburg, 23 Uhr**

»All you can dance!«  
[Hits'n'Hypes / Disco]  
Mit Beat Spencer und Stibbe.

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»Nice!«  
[Hip Hop / Afrobeat / UK Sounds]  
Line Up: DJ Seagal Silver (Berlin) / DJ Soundcham (Erfurt)

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Rebellen – Fotografie. Underground. DDR«, 16.50 Uhr

»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 18.40 Uhr

»Menschliche Dinge«, 20.50 Uhr

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

»16mm Stummfilm-Abend«  
Der Abend ist eine Reise in die Zeit der innovativen Komödianten, ratternden Projektoren und Faszination für das aufregende Medium Kino. Begleitet wird der Film vom Pianisten Richard Siedehoff am Klavier.

**LESUNG & BUCH**

**Jazzclub, 20 Uhr**

Literaturkonzert: »Christoph Theusner – Der erotische Goethe«  
Ein musikalisch-literarisches Programm mit Gedichten und Briefen, die von Goethe selbst oder den Bewahrern Goethescher Poesie unter Verschluss gehalten wurden.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**KulturQuartier Schauspielhaus, 15 und 16 Uhr**

»Führung durch das ehemalige Schauspielhaus«  
Ende des 19. Jahrhunderts als Vereinshaus erbaut, während des Krieges als städtisches Amt genutzt, Heimstätte des ersten deutschen Tanztheaters und ab 1949 Spielstätte der Städtischen Bühnen, blickt das denkmalgeschützte Gebäude auf eine spannende Geschichte zurück. Tauchen Sie ein in 120 Jahre Baugeschichte und 70 Jahre Schauspielhaus!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Dita Zipfel – Brummps. Sie nannten ihn Ameise«  
Egal, wie sehr Jonny Ameise sich anstrengt, die anderen sind immer besser. Als sein verdächtig großer Körper auch noch zu zittern beginnt und man das ansteckende Brummps diagnostiziert, hat er genug. Mit Butz, der einzigen Ameise auf der Welt, die keine Lust auf Arbeiten hat, brennt er durch. Gemeinsam stürzen sie in ein Abenteuer, denn mit Brummps sind plötzlich ungeahnte Dinge möglich...  
Ab 6 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**

»Rotkäppchen«  
Märchentheater für die ganze Familie.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur: Haus Dacheröden, 11 Uhr**

Führung: »Gestern – Heute – Morgen«  
Das Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger ist kaum aus dem Stadtbild wegdenken, der magische Zauber des Hauses ist jahrhundertalt. Wo einst große Geister wie Schiller und Goethe zu Gast waren, ist das Haus heute Ort der kulturellen Begegnungen, Bildung und Kommunikation.

**Flughafen Erfurt-Weimar, 16.30 Uhr**

Führung: »Abend Tour«  
Den Flughafen im Dämmerlicht entdecken.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 15 Uhr**

Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«  
Was passiert in einer Familie, wenn das Internet ausfällt?  
Ab 6 Jahren!

**Blaue Bühne, 16 Uhr**

Kindertheater: »Pinocchio«

**Theater im Palais, 16 Uhr**

»Sternaler«  
Ein Märchen nach den Gebrüdern Grimm.

**Central Club Erfurt, 16.30 Uhr**

Live: »Deine Freunde – 10 Jahre Deine Freunde Tour 2022«  
2022 besteht für die Band aus Einsen und Nullen! Genauer gesagt aus einer Eins und einer Null, denn in diesem Jahr feiern Deine Freunde ihren 10. Bandgeburtstag. Und weil alleine feiern keinen Spaß bringt, wollen sie ihr Jubiläumsjahr natürlich so oft es geht gemeinsam mit Publikum an dem Ort feiern, an dem sie sich am wohlsten fühlen – auf der Bühne!

**SONSTIGES**

**Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

**Messe Erfurt, 10-18 Uhr**

»arthuer – 13. Kunstmesse Thüringen / Haus. Bau. Ambiente – Messe für modernes Bauen und Leben«  
Als größte Kunstmesse in Mitteldeutschland hat sich die artthuer als eine der wichtigsten Veranstaltungen zeitgenössischer Bildender Kunst einen festen Platz in der Bundesrepublik erarbeitet. Mit einem attraktiven Angebot von über 150 Künstler- und Informationsständen, mit Sonderschauen und einem künstlerischen Rahmenprogramm bietet die Messe einen spannenden und umfassenden Überblick über die Thüringer Kunstlandschaft und die aktuellen Werke Thüringer Künstlerinnen und Künstler.

**Thüringenhalle, 10-16 Uhr**

»Spielzeug- Modellbahn- und -auto-Tauschbörse«

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Leipziger Pfeffermühle – Der letzte Schrei«

**Bad Langensalza, Touristinformation, 10.30 Uhr**

»Historischer Stadtpaziergang«  
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

**Gotha, Treffpunkt am Schellenbrunnen (Tourist-Information), 11 Uhr**

Führung: »Rundgang mit dem skurrilen Herzog Emil August«

**Weimar, DNT**

Cafékonzert: »Beste Unterhaltung von gestern bis heute – Werke von Luigi Boccherini, der Strauß-Familie und Angel Griogorio Villoldo«, 15 Uhr  
PREMIERE: »Der goldene Hahn«, 19.30 Uhr

**Weimar, e-werk, 20 Uhr**

Schauspiel: »Treuhandkriegspanorama«  
Von Thomas Freyer.

**So, 06. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 15 Uhr**

Oper: »Elektra«  
Librettist Hugo von Hofmannsthal beschwört in seiner Adaption der antiken griechischen Tragödie mit ungeheurer ausdrucksstarker Sprache eine düstere, brutal-barbarische Welt herauf. In Kombination mit Richard Strauss' hochexpressiver Komposition für dramatische Stimmen und riesiges Orchester entstand ein aufwühlendes psychologisches Portrait von beeindruckender Sprachgewalt.

**Kabarett & Comedy Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**

»Kabarett Brunch«

**Die Arche, 16 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

**KONZERT**

**Rathaus, Fischmarkt 1, 11 Uhr**

»3. Philharmonisches Kammerkonzert – In Memoriam Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Enesco und anderen«  
Werke für Flöte, Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass.

**Kaisersaal, 15.30 Uhr**

»Die große Johann Strauss Revue«  
Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten, ein bezauberndes Ballett und der Johann-Strauss-Chor entführen Sie auf eine musikalische Reise voller Sehnsucht und zeitloser Musik.

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

Jazzy Sunday: »Falkevik« [Jazz]  
Falkevik aus der der Norwegischen Hauptstadt Oslo kombinieren die nordische Jazz-Tradition mit raffinierten, eleganten Pop-Melodien, die eine Weile im Ohr bleiben.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Lieber Thomas« (FilmAusLese), 11 Uhr

»Rebellen – Fotografie. Underground. DDR«, 16.50 Uhr

»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 18.40 Uhr

»Menschliche Dinge«, 20.50 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Angermuseum, 15 Uhr**

Kuratorenführung: »Markus Matthias Krüger und Wolfgang Mattheuer – Unter blauen Himmeln«

**Kleine Synagoge, 15 Uhr**

»Öffentliche Führung«  
Eintritt frei!



**Frisches Lammfleisch aus der Region**

© Natasha Breen / stock.adobe.com

[www.weidewonne.de](http://www.weidewonne.de)

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«  
Von Marc-Uwe Kling.  
Ab 6 Jahren!

**Alte Oper, 15 Uhr**  
Familienmusical: »Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon«  
Mit dem Reinhard Lakomy Ensemble.

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Silke Schellhammer – School of Talents 4. Vierte Stunde – Schulfest im Schnecken tempo!«  
Willkommen in der School of Talents! In diesem Internat haben alle fantastische Fähigkeiten, können sich verwandeln und Tiere verstehen...so was eben. Nun steht das große Schulfest bevor – doch es passiert Rätselhaftes!  
Ab 8 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
»Rotkäppchen«  
Märchentheater für die ganze Familie.

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Sterntaler«  
Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben und es war bettelarm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Auf seiner Wanderung durch die Welt begegnete es vielen hilfsbedürftigen Menschen, und gab ihnen, bis es selbst nichts mehr hatte. Und wie es schließlich so stand, und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler, und das Mädchen war reich, bis an sein Lebensende.

**SPORT**

**Steigerwaldstadion, 16 Uhr**  
Regionalliga Nordost: »FC Rot-Weiß Erfurt – BFC Dynamo Berlin«

**SONSTIGES**

**Messe Erfurt, 10–18 Uhr**  
»arthuer – 13. Kunstmesse Thüringen / Haus. Bau. Ambiente – Messe für modernes Bauen und Leben«

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Vortrag: »Skandinavien – Norwegen, Schweden & Finnland«

**Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr**  
Konzert: »Wintersteiner Svend Walter«

**Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19 Uhr**  
»Dingle Folk Fest«  
[Irish Folk]

**Gotha, Herzogliches Museum, 14 Uhr**  
Führung: »Ludwig Bohnstedt – Der Architekt als Künstler«

**Weimar, DNT**  
Musiktheater ab 4 Jahren: »Die Königin der Farben«, 16 Uhr  
Schauspiel: »A Clockwork Orange«, 18 Uhr

**Weimar, Mascha, 19 Uhr**  
»Provinz Comedy«  
Open Mic für Stand-up-Comedy und mehr!

**Mo, 07. November****KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Geh't's noch? Best of BUB«

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra Montag«

Der Stammtisch in der Engelsburg.  
Eintrag frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Unsere Herzen – Ein Klang«, 16.30 Uhr  
»Menschliche Dinge«, 18.30 Uhr  
»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Mareike Fallwickl – Die Wut, die bleibt«  
Helene, Mutter von drei Kindern, steht beim Abendessen auf, geht wortlos zum Balkon und stürzt sich in den Tod. Helenes beste Freundin Sarah und die 15-jährige Tochter Lola gehen ganz unterschiedlich mit der Katastrophe um. Die eine wird zur Ersatz-Mutter, die andere konzentriert sich auf das Gefühl, das in ihr am stärksten ist: ihre Wut. Die Schicksale von drei Frauen verwebt Mareike Fallwickl kunstvoll zu einem brisanten Roman darüber, was es heißt, in dieser Gesellschaft Frau zu sein.



Foto: Gyöngyi Tasi

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Profiler Suzanne Grieger Langer – Deppen Detox Tour«  
Entgiftungsprogramm gegen giftige Menschen.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«  
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.  
Ab 3 Jahren!

**REGION**

**Sömmerda, Volkshaus, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Francis Fulton Smith – Der dunkelste Moment ist der vor Sonnenaufgang«

**Di, 08. November****THEATER & BÜHNE**

**Franz Mehlhose, 19.30 Uhr**  
Poetry Slam: »Spill the Beans«  
Poetry Slam ist ein Wettstreit der Bühnenperformance und der Texte. Erlaubt ist dabei kein Schnickschnack, nur ein selbstgeschriebener Text und 6 Minuten Zeit, um das Publikum zu überzeugen.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Unsere Herzen – Ein Klang«, 16.30 Uhr  
»Menschliche Dinge«, 18.30 Uhr  
»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2022: »Chris Carter – Blutige Stufen«  
Robert Hunter und Carlos Garcia stehen vor der entsetzlich zugerichteten Leiche einer Frau. Bei der Autopsie entdecken sie, dass der Mörder ein Gedicht in ihrem Körper hinterlassen hat. Die blutige Art des Tötens ist nicht das Einzige, was diesen Killer antreibt. Als eine zweite Frau

grausam umgebracht wird, fragen Hunter und Garcia sich, wie viele Gedichte dieser Serienkiller noch schreiben wird. Ihnen bleibt nicht viel Zeit ...

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Menantes Literaturpreis 2022«  
Alle Finalisten des Menantes-Literaturpreises werden anlässlich des Erscheinens der Anthologie »Alle Sinne leben« mit den besten Texten des Wettbewerbes bei der Herbstlese erneut zusammen kommen und ihre Arbeiten vorlesen.

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr**  
Buchvorstellung: »Sonderbehandlung. Meine Jahre in den Krematorien und Gaskammern von Auschwitz«  
Vorstellung des Buches von Filip Müller, Häftling des Sonderkommandos, durch Andreas Kilian.  
Eintritt frei!

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Stadtmuseum, 12 Uhr**  
Speedführung: »Mittags im Museum – Modell Innenstadt«  
Eintritt frei!

**Alte Synagoge, 18 Uhr**  
Ausstellungseröffnung: »In and Out, Between and Beyond«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
»Kochen International«

**REGION**

**Apolda, Stadthalle, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Francis Fulton Smith – Der dunkelste Moment ist der vor Sonnenaufgang«  
Fulton-Smith erzählt in seinem Buch mit großer Offenheit von Freundschaften, der Liebe und vom Erfolg, aber er spricht auch über das Scheitern, den Schmerz und das Versagen und wie er als Mann lernt, damit umzugehen.

**Weimar, e-werk, 20 Uhr**  
»Black Bird«

Das Erzählen über den Tod beschäftigt die Schauspielerinnen aus dem DNT-Ensemble seit ihrem Auftritt in einer Palliativstation. Ausgehend von dieser Erfahrung hat Anna Windmüller eine Collage aus Texten u.a. von Maxie Wander, Ruth Picardie und Robert Seethaler erarbeitet und schließt mit ihrer Beschäftigung thematisch an »Sensemännchen & Söhne« von Regisseur und Autor Jan Neumann und seinem Spielensemble an.

**Mi, 09. November****KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Es könnt' alles so einfach sein«

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**  
»Keep the House Dirty«  
[Underground House]  
Line Up: Bodo & Jan B. (Polyfon Records)

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Unsere Herzen – Ein Klang«, 16.30 Uhr  
»Menschliche Dinge«, 18.30 Uhr  
»Der Russe ist einer, der Birken liebt«, 21 Uhr

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erlasene Filme: »Helden wie wir«

**LESUNG & BUCH**

**Kaisersaal, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Richard David Precht & Harald Welzer – Die vierte Gewalt«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
Innerhalb von 15 Minuten wird ein Werk aus den Sammlungen oder in den Sonderausstellungen ausführlich vorgestellt.  
Eintritt frei!

**Benary-Speicher, 15 Uhr**  
Führung: »Christina Simon – Travel and Print«  
Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas.  
Eintritt frei!

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 16–19 Uhr**  
VR-Führung: »84 Jahre nach der Zerstörung im Novemberpogrom«  
Die Große Synagoge in Erfurt in Virtual Reality mit einer VR-Brille erkunden.  
Eintritt frei

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Vier Märchen von Himmel und Erde«  
Märchen aus Frankreich, Grönland, Russland und Nordamerika.  
Ab 5 Jahren!

**SPORT**

**Rietzsporthalle, 18.30 Uhr**  
Volleyball 1. Bundesliga Damen:  
»Schwarz-Weiß Erfurt – SC Potsdam«

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 10 Uhr**  
Kino für Jung & Alt: »Der Rosengarten von Madame Verne«

**Weimar, DNT**  
Schauspiel: »Irreparabel«, 10 Uhr  
Schlussstrich-Debatten: »Über die Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah«, 20 Uhr

**Do, 10. November****THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Szenische Erzählung: »Farm der Tiere«  
Mit George Orwells grimmiger Fabel wagen acht Jugendliche, zwischen pointierter Erzählung und szenischem Spiel, einen Blick in die Werkstätten menschlicher Sternstunden und Abgründe. In Zeiten, in denen Demokratie und Recht leichtfertig in Frage gestellt werden, ist dieser Klassiker aktueller denn je.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr**  
Oper: »Europa 5«  
Der amerikanische Komponist John Cage gehört zu den einflussreichsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Aus seinen Bemühungen, die Musik radikal von jedweder Hierarchisierung zu befreien und festgefahrene Hörgewohnheiten zu umgehen, entstanden bahnbrechende Kompositionen. In Europa 5, entstanden 1991, interpretieren zwei Sänger:innen, ein Pianist und ein Grammophon-Spieler Auszüge aus Werken der Opernliteratur vergangener Jahrhunderte. Die aufgeführte Musik, die Positionen der Darsteller, die Auswahl des Dekors, Lichteinrichtung und zahlreiche weitere Bestandteile der Aufführung folgen per Zufallsprinzip festgelegten Parametern und Zeitvorgaben

**Theater im Palais, 20 Uhr**  
»Erfurter Bettgeschichten – Folge 1. Die Neue«  
Die Erfurter Theater Soap.



**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »die feisten – jetzt!«  
Höchste Zeit für die feisten! Schließlich sollte man nicht verpassen, wenn Jungs im besten Alter ihren zweiten Frühling feiern. Ob Junggesellenabschiede mit über 50, ewige Arschkriecher oder das verlorene gegangene Wild West-Feeling des Rauchens: Solange die feisten noch Puls haben, wollen sie auch unser Ohr.

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Mann mit Frau sucht Frau mit Kohle«

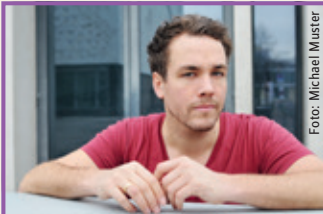


Foto: Michael Muster

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

Live: »Jan van Weyde – Große Klappe die Erste«  
Jan van Weyde ist ein Stand-Up Comedian und Synchronsprecher aus Köln. Er lebt sozusagen von Ersprochenem. Sein Solo-Programm »Große Klappe die Erste« umfasst den ganzen Wahnsinn, mit dem ein Familienvater zu kämpfen hat, der mit einem Beruf »in den Medien« seine Familie zu ernähren versucht. Ob als Werbe Gesicht, auf der Bühne oder im Tonstudio – oder eben in der Rolle seines Lebens: als Papa.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Lisa Feller – Dirty Talk«  
Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat!

**KONZERT**

**Messe Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Roland Kaiser – Meine große Geburtstagsstournee 2022/2023«  
[Pop-Schlager]

**Zentralheize, 20 Uhr**

Thüringer Bachwochen 2022: »Dreaming Bach – Ensemble Monumentum«  
Johann Sebastian Bach kombiniert mit Minimal Music und Elektronik von John Adams und Joshua Lutz – gespielt von einem jungen, aufregenden Orchester aus Weimar.

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

»Szenebar«  
Live Radio Aufzeichnung, Austausch, DJ-Workshops, Open Slots & kühle Drinks.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der Passfälscher«, 16.50 Uhr  
»Weinprobe für Anfänger«, 19.10 Uhr  
»Mittagsstunde«, 21 Uhr

**Kaisersaal, 19.30 Uhr**

»European Outdoor Film Tour 2022«  
Der Abenteuer rucksack der European Outdoor Film Tour ist randvoll gepackt mit neuen Geschichten von Menschen, die ihrer Passion bedingungslos folgen.

**LESUNG & BUCH**

**Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Sönke & Wotan Wilke Möhring – Rausch & Freiheit«  
Die Doppel-Biographie zweier Brüder und erfolgreicher Schauspieler – ein aufregender

der Trip durch die Popkultur und die Geschichte zweier Brüder auf der Suche nach Freiheit.



Foto: Clemens Nikolaus Geisler

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur; Haus Dacheröden, 17 Uhr**

Offenes Ausstellungsgespräch: »Sybille Reichel – Wahrnehmen«  
Die Künstlerin Sibylle Reichel lädt ein, um vor den Bildern direkt ins Gespräch zu kommen und Begegnung zu ermöglichen.  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 19.30 Uhr**

Vortrag: »Mögest du niemals darben, seliger Bauch – Esskultur in den Klöstern«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 9 und 10.30 Uhr**

»1. Märchenkonzert«  
Voller Tatendrang begibt sich der Komponist Luigi Boccherini auf die Reise von Italien nach Spanien. In der Hauptstadt Madrid wird er königlich empfangen, und so beschließt er, zu bleiben. Und Madrid ist so eine schöne Stadt! Nur nachts, wenn (fast) alles schläft, gehen manchmal unheimliche Dinge in den Straßen vor sich... ein Streifzug durch die Straßen von Madrid mit ganz viel Musik.  
Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren!

**Flughafen Erfurt-Weimar, 16 Uhr**

»Laternen Tour«  
Ihr geht mit eurer Laterne? Dann bitte unbedingt zum Flughafen! Aber lasst die Laternen zu Hause, denn der Flughafen bringt Licht ins Dunkel und schenkt euch neben einer tollen Motiv-Laterne, die einem Flughafen gerecht wird, auch spannende Einblicke hinter die Kulissen. Der Laternen-Express nimmt euch mit zu vielen tollen Stationen im Sicherheitsbereich und wie es die Tradition möchte, dürft ihr dort mit Hilfe eurer Liederzettel um allerlei Naschereien singen. Denkt also unbedingt an einen Sammelbeutel! Funkelnde Augen garantiert!  
Für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren!

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr**

»Martinsmarkt«

**Augustinerkloster, ab 17 Uhr**

»Martini im Augustinerkloster«

**REGION**

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19 Uhr**

Live-Multimedia-Show: »Provence und Cote d'Azur«  
Von und mit Nina und Thomas W. Mücke.

**Gotha, Herzogliches Museum, 16 Uhr**

Kuratorenführung: »Luxus, Kunst & Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler«

**Weimar, DNT, 19 Uhr**

Schauspiel: »Irreparabel«  
Mit viel Humor und Sensibilität erzählt Sergej Gößner in seinem Zwei-Personen-Stück von zwei liebenswerten Außenseitern, ihrer Freundschaft sowie vom Erwachsenwerden und den Hindernissen, die es dabei zu überwinden gilt.

**Fr, 11. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**

»Die Clownin erwacht«  
Frau sein und trotzdem lachen!

**DASDIE Live, 20 Uhr**

PREMIERE: »Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«  
Die rasante Show nimmt Sie mit in eine Welt voller Glamour und Glitter, die Künstler verzaubern Sie mit phantastischen Kostümen, bunten Pailletten, viel Strass und extravaganter Federschmuck. Kurz gesagt: Entertainment pur!

**Die Schotte, 20 Uhr**

Szenische Erzählung: »Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Erfurter Bettgeschichten – Folge 1. Die Neue«  
Die Erfurter Theater Soap.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Suizidberatung – Ein heiterer Abend für Entschlussfreudige«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Verlieben, Verlogen, Ausgezogen«  
Die Schlagerrevue mit Mann-Frau-Thematik.

**Messe Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Mario Barth – Männer sind Frauen manchmal aber auch...vielleicht«

**KONZERT**

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**

Live: »Die Seilschaft«  
Die legendäre Band von Gundermann schlägt ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf, ohne das zu verspielen, was sie ausmacht. Diese Band trägt nicht nur das Erbe des geachteten und auch umstrittenen Singer/Songwriters weiter, sie legt nun endlich auch ihr langersehntes Studioalbum vor – sozusagen ihr Debüt. Mit aktuellen, ehrlichen Themen und einem vielfarbig arrangierten Studioalbum schafft es diese Band, einerseits frisch und neu zu klingen und doch auch lässig, geschmackvoll Tradition einzubinden, um ihre eigene Geschichte weiter zu erzählen. Auch live ist die Band immer ein Erlebnis, ein Hörgenuss und ein Kraftpaket. Sowohl mit den neuen Songs, als auch mit den traditionellen Gundermann-Liedern die keiner so kraftvoll und authentisch präsentiert.



Foto: Die Seilschaft

**Theater Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Chilly Gonzales«  
Es ist 2022 und Chilly Gonzales ist mit einer brandneuen Show wieder unterwegs. In diesem Jahr ist die Bühne ein Labor. Das Programm beginnt mit der Aufführung von Kompositionen aus seiner Solo Piano Trilogy. Sobald sich der Entertainer und sein Publikum bequem eingerichtet haben, ist die Bühne Gonzos Werkstatt für neue Instrumente, neue Kompositionen, neue Meisterkurse und neue Arrangements alter Favoriten.

**Iwers, 20 Uhr**

Live: »Lutz Drenkwitz«  
[CountryBluesPunkrock]  
Ein-Mann-Liedermacher-Band mit deutschen Texten und eigenen Mitteln.

**Peterknecht ist Erfurt**

**Buchtipp von Peter Peterknecht**



**Tommy Jaud »Komm zu nix. Nix erledigt und trotzdem fertig«**

Bereits mit seinem ersten Roman »Vollidiot« landete Tommy Jaud 2004 auf Platz 1 der Bestsellerlisten. 2006 setzte sich »Resturlaub«, ein »Hammer von Gegenwartsroman« (DER SPIEGEL) an die Spitze der Liste. Die Kino-Adaptionen beider Bücher lockten fast zwei Millionen Zuschauer an.

**Lesung bei Peterknecht am 23. November 22, 19.30 Uhr**



**buchhandlung peterknecht**

Anger 28 · 99084 Erfurt  
Telefon: 03 61 / 2 44 06-0  
info@peterknecht.de  
www.peterknecht.de  
mit zweitausendeins shop

**CLUB & PARTY****Central Club Erfurt, 22 Uhr**

»One Night with Gentleman«  
[Reggae / Dancehall]  
Deutsche Wurzeln, jamaikanisches Lebensgefühl, Headliner bei etlichen Festivals und international gefragt: das ist Gentleman. Mit im Gepäck hat er die Jungs vom Jugglerz Soundsystem. Freut Euch auf eine einmalige Clubshow, einzigartige Erinnerungen und die besten Reggae Sounds.



Foto: Baumring

**Engelsburg, 22 Uhr**

»Who run the world? – Girls!«  
In dieser Nacht erwarten Dich Hits und Evergreens von – ja, richtig! – Frauen. Über Beyonce, Rihanna, Avril Lavigne, Paramore, The Subways, Wir sind Helden, Florence + The Machine bis hin zu Britney Spears und ja, auch die Spice Girls, werden Deine Ohren mit starker Lady-Musik versorgt. Sei bereit für eine ordentliche Ladung Girlpower!

**Cosmopol, 23 Uhr**

»Maximal Karneval«

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»400 Jahre Bounce Weekender«  
[No Genre]

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der Passfälscher«, 16.50 Uhr  
»Weinprobe für Anfänger«, 19.10 Uhr  
»Mittagsstunde«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

Performative Lesung: »Kurzprosa Ping Pong – Raum«  
Zwei Autor:innen stellen sich, musikalisch unterstützt, physikalischen Erkenntnissen: Wie lebe ich, wenn ich weiß, dass meine scheinbar so wahre Wahrnehmung der Welt unzureichend, ja fehlerhaft ist?

**VORTRAG & FÜHRUNG****Augustinerkloster, 20 Uhr**

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

»Tischkickerturnier«

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Laternen-Werkstatt«

**SONSTIGES****Haltestelle Domplatz Süd, 17 / 18.30 und 20 Uhr**

Straßenbahnrundfahrt: »Fasching im Kartexpress«  
Humorvolle Geschichten und Abstecher in die Erfurter Faschingstraditionen in der historischen Straßenbahn.

**REGION****Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**

»Mord am Mikro«  
Musikkrimi im Retrospektivformat.

**Bad Langensalza, Touristinformation, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr**

Konzert: »Südthüringer Kammerorchester«

**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**

PREMIERE: »Digital Baroque«  
Die barocke Erzählung »Die Insel der Alcina« von Ludovico Ariosto ist die Vorlage für die neuartige Aufführung des Musiktheaters »Digital Baroque«. Die ZuschauerInnen werden in faszinierende Bilderwelten zwischen beseelten und unbeseelten AkteurlInnen hineingezogen. Die Kombination aus dynamischen Körper- und Maschinenbewegungen in Verbindung mit interaktivem Video-Mapping und live gespielter Barockmusik, die durch Methoden der Künstlichen Intelligenz einen neuen Raumklang erhält, bietet den Zuschauenden einen barocken Sinnesrausch. Ist der Mitspieler ein Mensch oder eine Maschine? Tänzer:innen interagieren auf der Bühne mit robotischen Figuren, die die Funktion der barocken Phantasiewesen übernehmen. Ein Maskenspiel des 17. Jahrhunderts wird mit den Technologien des 21. Jahrhunderts vermischt. Mit der experimentellen Performance soll ausgelotet werden, wie zukünftig Künstliche Intelligenz, Robotik und Video-Mapping im Theater angewendet werden können.

**Weimar, DNT**

Oper: »Der goldene Hahn«, 19.30 Uhr  
Komödie: »Paarlaufen II oder mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«, 20 Uhr

**Sa, 12. November****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

»Die Clownin erwacht«  
Frau sein und trotzdem lachen.

**Blaue Bühne, 20 Uhr**

»Eine Frau braucht einen Plan«

**Die Schotte, 20 Uhr**

Szenische Erzählung: »Farm der Tiere«  
Nach George Orwell.

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Candlelight und Liebestöter«  
Es ist Samstagabend, Wochenendeinkauf, der Hausputz sowie kleinere Reparaturen sind erledigt. Was bietet sich da mehr an, als den Abend beim spätsommerlichen Sonnenuntergang und Kerzenschein ausklingen zu lassen? Noch dazu, da der Junior auf einer Party ist und die gesamte Nachbarschaft vor den Bildschirmen beim Länderspiel mitfiebert – denkt SIE. ER jedoch ist von ihrer Idee wenig begeistert, da ER sich es sich bereits vor dem Fernseher gemütlich gemacht hat...

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 18 und 21 Uhr**

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«  
Die Arche ist ein Thüringer Kabarett. Und als solches musste sie irgendwann ein Programm rund um den Grill machen. Ein gefundenes Fressen für Humoristen und Satiriker. Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unangefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Gerard's Hypnoseshow«  
Lachen – Träumen – Staunen.

**KONZERT****Messe Erfurt, 18 Uhr**

»Die Schlagernacht des Jahres«  
Unter anderem mit Howard Carpendale,

Matthias Reim, Ben Zucker, Kerstin Ott, Marianne Rosenberg, Giovanni Zarrella, Münchener Freiheit, Mickie Krause, Voxclub und vielen mehr.

**Theater Erfurt, 19 Uhr**

»Konzert der Stadtharmonie Erfurt – Sounds of a wonderful world«  
Mit dem außergewöhnlichen Konzertprojekt nimmt Sie die Stadtharmonie Erfurt mit auf eine akustische Reise in fremde Kulturen und Welten. Die 60 Instrumentalisten des sinfonischen Orchesters werden dabei von rund 50 Sängerinnen und Sängern, des eigens für dieses Konzert ins Leben gerufenen Projektchores, stimmungsgewaltig unterstützt. Lauschen Sie den Klängen des Urwalds ebenso wie der vertonten Stille der Wüste. Erleben Sie, wie es klingt, wenn sich der Rio Negro auf seinem 2253 km langen Weg von der Quelle bis zur Mündung durch Südamerika schlängelt. Das Konzert ist ein Festival aus unterschiedlichen musikalischen Stilen und darf durchaus als eines der anspruchsvollsten Konzertprojekte in der über 50-jährigen Geschichte des Orchesters bezeichnet werden.

**Zentralheize, 19.30 Uhr**

Thüringer Bachwochen 2022: »Broken Bach – Future Music«  
[Orgel & Live-Elektronik]

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**

Live: »Franky Dickens Band«  
Cool Rock & Blues Rock Performances.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**

»Open the Box! Black Angels«  
Zeitgenössische Klassiker aus den USA zwischen Symbolik und Minimal Music. Das Bergstrom-Kollektiv spielt Werke von George Crumb und Terry Riley, unterstützt von avk4 mit einem Live-VJ-Set.

**CLUB & PARTY****Cosmopol, 23 Uhr**

»Feel the 90s«  
[90er]  
Mit Mola Adebisi und DJ Dorfdisse 95.

**Engelsburg, 23 Uhr**

»All you can dance!«  
[Hits'n' Hypes / Hip Hop & Beyond]  
Mit Steve Clash und Kimbo West.

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»400 Jahre Bounce Weekender«  
[Slow House]

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der Passfälscher«, 16.50 Uhr  
»Weinprobe für Anfänger«, 19.10 Uhr  
»Mittagsstunde«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Atrium der Stadwerke Erfurt, 18 und 20.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Eberhofer unterwegs – Die Oma wird ned g'schubst!«  
Mit Christian Tramitz, der Hörbuchstimme vom Franz, dem nie um ein Wort verlegenen Moderator Florian Wagner und selbstverständlich mit der Schöpferin Rita Falk selbst, die bislang unveröffentlichte hintergründige Anekdoten beisteuert. Sie nehmen sich selbst dabei nicht ganz so ernst, beziehen das Publikum gern ein und bringen ein frisches Niederkaltenkirchner Lebensgefühl auf die Bühne.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Brunnenkirche, 17.30 Uhr**

Vortrag: »Johann Gregor Mendel zum 200. Geburtstag«  
Sein Leben als Mönch und Forscher.  
Referent: Silvia Eckert-Wagner

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt**

PREMIERE: »Püktchen und Anton«, 11 Uhr  
Konzert: »1. Märchenkonzert«, 14 und 15.30 Uhr

**Blaue Bühne, 16 Uhr**

Kindertheater: »Schneewittchen«

**Galli Theater, 16 Uhr**

Mitspieltheater: »Der Froschkönig«

**Theater im Palais, 16 Uhr**

»Das tapfere Schneiderlein«  
7 auf einen Streich! – ruft das Schneiderlein aus und sticht seine Heldentat auf einen Gürtel, sodass ein jeder es lesen kann. Alsdann zieht er hinaus in die Welt, um viele Abenteuer zu bestehen.

**SONSTIGES****Parkplatz Bonhoffstraße, 7–14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

**Messe Erfurt, 16 Uhr**

»Nachtflohmarkt«  
[Antik- und Trödelmarkt]

**REGION****Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**

Live: »Mirja Boes«

**Bad Langensalza, Touristinformation, 10.30 Uhr**

»Historischer Stadtpaziergang«

**Gotha, Kulturhaus, 16 Uhr**

Musiktheater: »Digital Baroque«

**Udestedt, Weimarer Hof, 19 Uhr**

»Winterblues«  
[Blues]  
Line Up: Manu Lanvin / Two Timer / Catfish

Das Line Up zum 10-jährigen Winterblues-Jubiläum (im dritten Anlauf) ist international hochkarätig besetzt. Manu Lanvin ist derzeit der Star der französischen Blues Szene er gehört sicherlich zu den besten Blues Bands Polens. Ihr Sound ist dreckig und rau. Live gehen sie ab wie Schmitz Katze. Mit Catfish sorgt eine junge britische Bluesrock-Formation international für Furore. Catfish gehört zum Besten, was derzeit in der Szene unterwegs ist.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«  
Der 1929 mit dem Nobelpreis gekrönte erste Roman von Thomas Mann erzählt die Geschichte der angesehenen Lübecker Kaufmannsfamilie Buddenbrook über vier Generationen hinweg.

**So, 13. November****KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»European Arthouse Cinema Day«  
Das Programm: Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR (11 Uhr). Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess (14 Uhr). Emily (16 Uhr). Mehr denn je (18.30 Uhr) und Außer Atem (21 Uhr).

**VORTRAG & FÜHRUNG****Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr**

Führung: »Sonntags Tour«  
Den Flughafen entdecken.

**Stadtmuseum**

Führung: »Modell Innenstadt«, 15 Uhr  
Kuratorenführung: »Krafts Universum«, 17 Uhr  
Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei!

**CityCards**

**CITY BOARD**

**CITY PLAKAT**

Tel: 0361 26 5 26 0

**Wir verteilen:**

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

www.city-news.info

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Mitspieltheater: »Der Froschkönig«

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Das tapfere Schneiderlein«  
Ein Märchen nach den Gebrüdern Grimm.

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
Live: »Christoph Kuch – Macht verrückt«  
[Mentalmagie]

**Gotha, Schloss Friedenstein, 11 Uhr**  
Führung: »Barockes Universum Gotha«  
Öffentliche Kurzführung durch das Schloss.

**Gotha, Herzogliches Museum, 13 Uhr**  
Führung: »Weltkunst entdecken«  
Öffentliche Kurzführung durch das Museum.

**Weimar, Weimarerhalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »3. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«  
Werke von Ludger Vollmer (Konzert für Violine und Orchester, Uraufführung) und Johannes Brahms (Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73)

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
»Von Vätern und Söhnen«  
Auf der Bühne stehen Väter, Söhne und Enkel im Alter von 20 bis 72 Jahren. Sie begeben sich auf Spurensuche nach erlebten und gelebten Bildern von Männlichkeit. Das Theater wird zu einem Archiv gelebter Erinnerungen, in dem die SpielerInnen immer wieder mit der Frage: »Wann ist ein Mann ein Mann?« konfrontiert werden.

**Mo, 14. November**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Suizidberatung – Ein heiterer Abend für Entschlussfreudige«

**KONZERT**

**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Niedeckens BAP – Schließlich unendlich Tour 2022«  
[Rock / Pop]

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg.  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Weinprobe für Anfänger«, 17 Uhr  
»Mittagsstunde«, 18.50 Uhr  
»Der Passfälscher«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Marc Sagnol – Galizien und Lodomerien. Eine Spurensuche«  
Marc Sagnol durchstreift die ehemaligen »Kronländer« Galizien und Lodomerien, die heute auf dem Gebiet der westlichen

Ukraine liegen. Die persönliche wie historische Spurensuche führt ihn zur verschollenen österreichischen, polnischen und jüdischen Kultur Galiziens und zu den zahlreichen Schriftstellern, die dort gelebt und geschrieben haben.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr**  
»Künstler im Gespräch«  
Diesmal mit Chefdramaturg Dr. Arne Langer.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
»Schlag das MuFa-Team«

**REGION**

**Weimar, Weimarerhalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »3. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

**Di, 15. November**

**THEATER & BÜHNE**

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KONZERT**

**Iivers, 20 Uhr**  
Thüringer Jazzmeile 2022: »Stephan König Quartett«  
[Jazz]  
Stephan König wurde 1963 in Berlin geboren. Er studierte nach dem Besuch der Spezialschule für Musik Halle/S. an der Hochschule für Musik »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig die Hauptfächer Klavier, Komposition und Dirigieren und ist seither freischaffend tätig. Konzertreisen führten ihn nach Asien, Mittelamerika, Südamerika und durch viele Länder Europas. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Auftragskompositionen schrieb er für das Gewandhaus, die Oper, das Akademisches Orchester und den Thomanerchor in Leipzig, das IMPULS-Festival oder den MDR. Er arbeitete zusammen mit Rebekka Bakken, Georg Christoph Biller, Uschi Brüning, Richard Galliano, Kathrin Göring, Nigel Kennedy, Ines Agnes Krautwurst, Lyambiko, und vielen mehr. Seit 1998 leitet er das von ihm gegründete »LeipjAZZig-Orkester« und seit 2007 das Kammerorchester »artentfaltung«.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Weinprobe für Anfänger«, 17 Uhr  
»Mittagsstunde«, 18.50 Uhr  
»Der Passfälscher«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Die Gunst des Augenblicks mit Orsolya Kalász«  
Orsolya Kalász wurde 1964 in Ungarn geboren. Durch den Besuch einer deut-

schen Grundschule wurde Deutsch zu ihrer zweiten Sprache. Seit 1984 veröffentlicht sie als Autorin und Übersetzerin, ihre Gedichte überträgt sie selbst ins Deutsche.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Museum für Thüringer Volkskunde, 13 Uhr**  
Pause vom Alltag: »Entdeckungen in Haus und Hof«  
Kurzführung zu einem besonderen Museumobjekt.  
Eintritt frei!

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Tobias Beck – Der Weltuntergang fällt aus. Restart!«  
In der Krise den Kopf in den Sand stecken, ist für Dich keine Option? Wenn Du erfahren willst, wie Du die aktuelle Phase bestmöglich nutzen kannst, dann bist du hier im Realtalk genau richtig!

**REGION**

**Weimar, Herderkirche, 19 Uhr**  
Lesung: »Wo aber gute Vernunft ist, ist die Herrschaft gut ...« (Martin Luther)  
Lesung aus Luthers vierter Predigt zur weltlichen Obrigkeit und Gespräch über ihre Bedeutung heute.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Hoffnung – schiller synthetized«  
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds.

**Mi, 16. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Chippendales – Get Naughty! 2022 World Tour«  
Sie sind die weltweite Nummer Eins der Entertainment-Shows für Frauen, sie sind das Original – und das spürt man auch! Diese besonderen Ladies' Nights kitzeln die ungezogene Seite heraus und sorgen für eine wilde Party!  
**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Liebe, Lust & Trallala«

**KONZERT**

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Fortuna Ehrenfeld«  
[Indie]  
Drei Platten, eine EP, ein französischsprachiges Album, hunderte Konzerte: Was FORTUNA EHRENFELD seit 2016 abgeliefert und erreicht haben, ist erstaunlich. Und es gibt einem Hoffnung. Denn eine Welt, in der eine so krude wie selbstbewusste Mischung aus Pop und Poesie, aus Tresen und Tanzfläche, aus Melancholie und angetäuschten Dachscheiden ein Publikum findet, kann so am Arsch dann doch wieder nicht sein.

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**  
Live: »Sarah Lesch – Der Einsamkeit zum Trotz«

[Singer / Songwriterin]  
Sarah Lesch zählt zur Speerspitze der neuen deutschen Liedermacherwelle. Sie weiß, wovon sie singt und bringt nicht nur Standpunkt, sondern auch Lebenserfahrung auf die Bühne. Ihre poetisch-politischen Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von den Schattenseiten unseres Zusammenlebens im Privaten und Gesellschaftlichen. Sie krempelt das angestaubte Liedermachergenre um, vom Altherrenodermatismus zum lebendigen, emanzipatorischen Kommentar unserer Zeit. Engagement statt Zeigefinger. Witz statt Wut. Gefühl, statt Gefälligkeit. Wo andere ihre Lieder abspulen, hat Sarah Lesch immer noch eine Anekdote parat.

**Kaisersaal, 20 Uhr**  
»JazzNights – Michael Wollny Trio«  
Der vielfach und vor allem international preisgekrönte Künstler ist ein Phänomen, vor allem auch weil er so unfassbar und dabei eindeutig zwischen Jazz und Klassik, zwischen Björk, Hindemith und Heinrich Heine, zwischen Improvisation und Komposition vermittelt. Wollnys schönste Spielweise ist dabei sicherlich sein Trio, ein Band-Format, das seinen Visionen in Sachen Harmonie und Rhythmus bestens passt. Jetzt geht der »Jazz-Star« (Der Spiegel) damit auf JazzNights-Tour.

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**  
»Aurora Bergfest«  
[House / Techno]  
Biweekly Kollektiv Showcase: Eva / Aqua / Gerry Lady

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Weinprobe für Anfänger«, 17 Uhr  
»Mittagsstunde«, 18.50 Uhr  
»Der Passfälscher«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Andrea Wulf – Fabelhafte Rebellen. Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich«  
Die Kulturhistorikerin Andrea Wulf, geboren in Indien und aufgewachsen in Deutschland und lebt in London. In ihrem neuen Buch wendet sie sich jener Gruppe junger Intellektueller in Jena zu, die Ende der 1790er Jahre das Bild des modernen Menschen geschaffen haben. Der Kreis um die Dichter Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel sowie die genialen Schlegel-Brüder und ihre Muse, Caroline Schlegel, stellte das Ich in den Mittelpunkt seines Denkens, Schreibens und Lebens.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
Innerhalb von 15 Minuten wird ein Werk aus den Sammlungen oder in den Sonderausstellungen ausführlich vorgestellt.  
Eintritt frei!

**Benary-Speicher, 16 Uhr**

Führung: »Christina Simon – Travel and Print«  
Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas.  
Eintritt frei!

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**

Vortrag: »Heizkostenabrechnung verstehen, Energie sparen«  
Eintritt frei!

**Naturkundemuseum, 19 Uhr**

Vortrag: »Von Galapagos über die Anden bis in den Urwald Ecuadors. Ein Reisebericht«

Vortrag von Luise Unger und Dr. Christoph Unger  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

»Fritzer WM Fieber 2022«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Bilderbuchkino: »Drei miese, fiese Kerle«  
Konrad wohnt mit seinen Eltern in einer ganz üblen Gespensterggend, wo die wirklich miesen, fiesigen Gespenster Mann und Maus erschrecken. »Schluss mit der Herumgespensterei«, sagt Konrad. »Jetzt mach ich die drei Fiesen fertig.« Mit Anti-Gespensterkugeln bewaffnet, geht er los zum rußigen Schloss, durch den dunklen Wald und über die einsamen Felsen. Aber so leicht lassen sich die miesen, fiesigen Kerle nicht fertigmachen!  
Ab 4 Jahren!

**SONSTIGES****Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**

Workshop: »Philosophy after Work«  
Können philosophische Schriften für uns, in unserem Alltag heute fruchtbar sein? Haben solche Texte etwas mit mir zu tun? Die Lektüre kleiner Texte großer Philosophen soll zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch anregen.

**REGION****Weimar, DNT, 19 Uhr**

Schauspiel: »Irreparabel«  
Von Sergej Gölzner.

**Do, 17. November****THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

Schauspiel: »Publikumsbeschimpfungen«

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«

Tauchen Sie ein in eine Welt aus Liebe, Intrigen, Neid, Schmerz und Leidenschaft.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

Live: »Kawus Kalantar – Lang lebe Kawus Kalantar«  
Kawus Kalantar ist ein Glücksfall für originelle Stand Up Comedy. Direkt, ehrlich und absolut witzig – Frischer Stand Up nach US-Vorbild! Eigene Unsicherheiten, Überwachungskameras, Elyas M'Barek oder andere Symptome einer kranken Welt – Kawus hat keine Lösungen, aber am Ende des Abends euer Geld (technisch gesehen schon am Nachmittag). Setzt also ein Zeichen für Toleranz und kauft Tickets für die Show dieses prima Ausländers. Lang lebe Kawus Kalantar!

**KONZERT****Theater Erfurt, 20 Uhr**

»2. Sinfoniekonzert«  
Werke von Carl Maria von Weber (Ouvertüre zur Oper Euryanthe), Edward Elgar (Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85) und Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92).

**CLUB & PARTY****Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

»Szenebar«  
Live Radio Aufzeichnung, Austausch, DJ-Workshops, Open Slots & kühle Drinks.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 17 Uhr

»Die goldenen Jahre«, 19 Uhr

»Don't worry Darlings«, 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH**

Foto: Ame Heinlein

**Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19.30 Uhr**

Lesung: »Steffen Schroeder – Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor«  
Oktober 1944. Mit sechsundachtzig Jahren steht Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein »Bekenntnis zum Führer« verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks geliebter Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestraf von Tegel. Planck denkt zurück an frohe Tage und die dunkle Zeitenwende. Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein. Der forscht in Amerika und widmet sich vielem, besonders den Frauen, allerdings gar nicht seinem Sohn Eduard, der in der Zürcher Heilanstalt Burgölzli mit seinen inneren Dämonen und dem fernen Vater ringt. Max Planck schreibt mit der Schwiegertochter Nelly Gnadengesuche für Erwin; dieser entdeckt die Weite des Daseins in einer Gefängniszelle. In der Berliner Reichskanzlei träumt Adolf Hitler vor einem Gemälde. Und Eduard Einstein erkennt, was die Welt im Innersten zusammenhält, während sein genialer Vater das Doppelspiel seiner russischen Geliebten nicht einmal ahnt...  
Steffen Schroeder erzählt von der Freundschaft zwischen Max Planck und Albert Einstein, vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in aufgewühlten Zeiten. Und davon, wie die Musik von Johannes Brahms alles miteinander verbindet.

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Christiane Hoffmann – Alles, was wir nicht erinnern«  
Am 22. Januar 2020 macht sich Christiane Hoffmann in einem Dorf in Niedersachsen auf den Weg. Sie läuft 550 Kilometer nach Westen, es ist der Weg, auf dem ihr Vater im Winter 1945, vor der Roten Armee geflohen ist. Nach dem Tod des Vaters kehrt die Tochter nach Rosenthal zurück, das jetzt Rózyňa heißt. Sie sucht nach der Geschichte und ihren Narben.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Wladimir Kaminer – Wie sage ich es meiner Mutter«  
Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rührer einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln – von Biofleisch bis Gendersternenchen.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19, 16 Uhr**

Führung: »Unterwegs im Archiv«, 16 Uhr  
Vortrag: »Die Heinrich-Mann-Oberschule Erfurt und die IM's«, 17 Uhr  
Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei!

**Augustinerkloster, 19 Uhr**

Vortrag: »Die Bartholomäus-Fragmente in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums«  
Referent: PD Dr. Bernhard Schnell (Göttingen) Eintritt frei!

**SONSTIGES****Arbeitsagentur im Internet, 9–19 Uhr**

»Sich beruflich verändern – Digitaler Aktionstag zur Weiterbildung, Berufsorientierung, Quereinstieg und Erziehungsberufen«

Sie möchten sich beruflich neu orientieren, interessieren sich für eine Weiterbildung oder möchten endlich zufrieden in Ihrem Beruf werden? Ihre gesundheitliche Situation erfordert einen Berufswechsel oder Sie würden gern als Erzieher\*in arbeiten? Dann nutzen Sie den digitalen Aktionstag der Berufsberatung für Erwachsene! Von 9 bis 19 Uhr stehen Ihnen Expertinnen und Experten für Berufe, Weiterbildung und Arbeitsmarkt für individuelle Beratungen unter der thüringenweiten Hotline 0361 – 302 222 2 zur Seite. Die virtuellen Veranstaltungen: »Die Gesundheit spielt nicht mehr mit? – Chance auf einen beruflichen Neubeginn« (9, 13 und 18 Uhr), »Wege zum Erzieherberuf in Thüringen« (9 und 18 Uhr), »Zufrieden im Job?! – So werden Sie es!« (13 Uhr) und »Weiterbildung – Wer macht denn sowas?« (9, 13 und 18 Uhr). Weitere Informationen unter [www.arbeitsagentur.de/erfurt](http://www.arbeitsagentur.de/erfurt).

**Havana Bar, Neuwerkstraße 10, 20 Uhr**

»Internationaler Stammtisch – Fremde werden Freunde«

**Region Gotha, Orangerie, 19 Uhr**

Vortrag: »91. Schlossgespräch – Solch' Prächtigkeit ich selten sah...von Palmen, Ananas und Kamelien in Gotha«  
Trotz bereits kühler Außentemperaturen wartet auf die Vortragsgäste ein interessanter Ausflug in den botanischen Süden, denn die Gothaer Herzöge pflegten eine Vorliebe für exotische Raritäten, die man in der Residenzstadt nie vermuten würde. Zum höfischen Leben zählten nämlich auch kostbare Pflanzensammlungen, ausgeklügelte Überwinterungsstrategien und amüsante Wettbewerbe der Hofgärtner. Referent Matthias Hey hält Verblüffendes und Erstaunliches zur Orangerie bereit – für jeden Gast gibt es am Ende des Abends eine kleine Überraschung.  
Eintritt frei!

**REGION****Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Der Meister und Margarita«  
Nach Michail Bulgakov.

**Fr, 18. November****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

»Männerschlussverkauf«  
[Kult-Komödie]

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**

Komödie: »Und immer lockt das Teufelsweib«  
Es ist seit Jahrhunderten klar. Männer sind anders, Frauen auch – und vor allem wenn plötzlich Kinder dazu kommen! Stefany dachte, sie hätte das alles schon gewusst, aber in ihrem neuen Programm findet sie heraus, dass das eben nicht so ist und das Beziehungen – auch mit dem richtigen Partner – oft ein Brennen im Arsch sind!

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Die Schotte, 20 Uhr**

»Leonce und Lena«  
Leonce ist gelangweilt. Ausgerechnet Königsohn muss er sein und König soll er werden! Nichts gibt es zu tun für ihn, außer Hochzeit zu feiern mit einer Dame, die er nicht einmal kennt. Lena ist verzweifelt. Prinzessin muss sie sein. Keinen Entschluss darf sie selber fassen und nun muss sie auch noch jemanden heiraten, den sie nicht einmal liebt! Zwei Herzen entschließen sich zur Flucht – nichts von den Plänen des anderen wissend – um dem vorbestimmten Schicksal zu entgehen – und dann schlägt das Schicksal zufällig zu...!

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«  
Die Erfurter Theater-Soap.

**KABARETT & COMEDY****DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Markus Maria Profitlich – Mensch Markus Jubiläums-Tour«  
Das Beste aus 35 Jahren!



Foto: picture alliance, Friso Gentsch, dpa

**KONZERT****Alte Oper, 19 Uhr**

Live: »ASP – Dunkelromantische Herbstnächte 2022« [Rock / Gothic]

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**

Live: »The Doors in Concert – Tribute«  
Machen Sie eine Reise zurück in die sechziger Jahre mit The Doors in Concert, eine authentische Tribute Band der Psychedelic-Rockband The Doors. The Doors waren unberechenbar und berüchtigt für ihre energiegeladenen Live-Auftritte, allem voran, der charismatische Frontman Jim Morrison. Bei The Doors in Concert verhält es sich genauso. Mit den gleichen Vintage-Instrumenten wie sie auch The Doors benutzten sind sie dem Original Sound sehr nah. Auch optisch stehen sie den richtigen Doors in nichts nach – die Ähnlichkeit der Bandmitglieder ist verblüffend.

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**

Live: »Eagle and the Men«

[Indie]

Was klingt wie eine deutsche Antwort auf die britische Nu-Folk-Welle der 2010er Jahre, entpuppt sich als dessen detailver-

liebte Weiterentwicklung. Von den vier Jenaer Musikern um Genre-Einschläge aus Indie, Pop und Alternative ergänzt, klingen Eagle and the Men dabei mal wie eine progressive Version der frühen Mumford And Sons, dann wieder nach entspannten Kings Of Leon oder einer Dream Pop-Adaption der Giant Rooks.

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Milliarden – Schuldig Tour 2022« [Post Punk / Indie Pop]

**Michaeliskirche, 20 Uhr**

Live: »Rackajam« [Rock / Jazz / Soul / World Music / Blues / Balkan Speed Folk]

Rackajam gehören zu den populärsten und am nachhaltigsten wirkenden Bands der ungarischen und osteuropäischen Szene. Der Gründer der Band ist György Ferenczi, dessen Mundharmonika Spiel in der ganzen Welt hoch gelobt wird. Nicht ohne Grund ist er amtierender Weltmeister auf diesem Instrument! Während ihrer Live Auftritte erfinden Rackajam ständig neue Melodien, setzen aber auch Hunderte von Stunden an Arbeit daran, um neue Stücke unter Berücksichtigung nationaler Folk Elemente und moderner Elemente zu schaffen.

**Theater Erfurt, 20 Uhr**

»2. Sinfoniekonzert«

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 22 Uhr**

»Rave Rave Rave« [Techno / House]  
Line Up: R. egen (Open Circuit) / Sonium (amicissima.) / Klangkunst Ost

**Cosmopolair, 23 Uhr**

»Flash Back« [House Classic]  
Mit den Glitterboys an den Decks.

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»Sport frei!« [Hits / Hypes / Club]  
Semester-Opening der Sportwissenschaftler mit Dustin Tinderhate.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 17 Uhr  
»Die goldenen Jahre«, 19 Uhr  
»Don't worry Darling«, 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

Lesetalk: »Joe Bausch – Maxima Culpa«  
Nur wenige Menschen kennen persönlich so viele Schwerverbrecher wie der langjährige Gefängnisarzt und True-Crime-Spezialist Joe Bausch. In seinem neuen Buch geht er der Frage nach, wie Gewalttaten entstehen.

**Kaisersaal, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Dagmar Berghoff & Constantin Schreiber – Guten Abend, meine Damen und Herren«  
Mit Dagmar Berghoff und Constantin Schreiber begegnen sich zwei Generationen, um gemeinsam die Geschichte der ersten Frau in der Tagesschau zu erzählen – und über das Leben und die Welt der Nachrichten zu sprechen.

**Blaue Bühne, 20 Uhr**

»Texthäkchen«

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 20 Uhr**

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 11 Uhr**

Familienoper: »Pünktchen und Anton« Ab 6 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

»WM Quiz«

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Kochen ohne Knochen«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

»19. Bundesweiter Vorlesetag«  
Dieses Jahr steht der Tag unter dem Jahresmotto »Gemeinsam einzigartig« und das Kultur: Haus Dacheröden feiert gemeinsam mit allen großen und kleinen Zuhörern und Zuhörerinnen die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element. Alle BesucherInnen erwartet eine schöne Vorlesestunde in gemütlicher Runde. Anschließend gibt es eine Überraschung für jedes Kind.  
Eintritt frei!

**REGION**

**Bad Langensalza, Touristinformation, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19.30 Uhr**

Live: »Daoiri Farrell Trio« [Irish Power Folk]

**Weimar, gesamtes Stadtgebiet, 18-24 Uhr**  
»Lange Nacht der Wissenschaften«  
Pipetten, Mikroskope und komplizierte Formeln – Funktioniert so Wissenschaft? Die Lange Nacht der Wissenschaften gibt darauf und auf viele weitere spannende Fragen, z.B. aus den Bereichen Chemie, Physik, Digitalisierung, Kultur und Medizin verständliche Antworten! Von 18 bis 24 Uhr können alle Interessierten mitbüffeln, ausprobieren, zusehen und nachfragen. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.weimar.de/wirtschaft/lange-nacht-der-wissenschaften/](http://www.weimar.de/wirtschaft/lange-nacht-der-wissenschaften/)

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Musikdrama: »Samson«  
Von Joachim Raff.

**Weimar, e-werk, 20 Uhr**

Schauspiel: »Die Jahre«  
Annie Ernaux schlägt in ihrem autobiografischen Porträt »Les années« einen zeitlichen Bogen, der von ihrer eigenen Geburt im Jahr 1940 einsetzt und über ihre Kindheit, Jugend und das Erwachsenwerden, den anschließenden Arbeitsalltag als Lehrerin bis in die Gegenwart einer mittlerweile zweifachen Mutter und erfolgreichen Schriftstellerin hineinreicht. Dabei schaut sie sich selbst und ihrer Generation kompromisslos über die Schulter und macht explizite Doppelbödigkeiten aus: Politisches Interesse entlarvt sich schon bald als Verdrossenheit und wird aus dem privaten Alltag verdrängt.

**Sa, 19. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**

»Männerschlussverkauf« [Kult-Komödie]

**Theater Erfurt, 19 Uhr**

Oper: »Elektra«

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Die Schotte, 20 Uhr**

»Leonce und Lena«  
Von Georg Büchner.

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Candlelight und Liebestöter«

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 18 und 21 Uhr**

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Jeder kriegt, wen er verdient«  
Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen als krisenerprobtes Paar die Bühne. Mit Lust und Charme sezieren sie alle Lisschees und Vorurteile, die der Krampf der Geschlechter zu bieten hat.

**Blaue Bühne, 20 Uhr**

Live: »Stefany Dreyer – Und immer lockt das Teufelsweib«

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Ingo Appelt – Der Staats-Trainer«  
Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint! Erleben Sie also elfenhafte Leichtigkeit und seien Sie dabei, wenn ein Comedy-Tsunami durch die Säle rollt, bis keine Hose mehr trocken ist. Werden Sie Fan – für Ingo und ewig!



Foto: Sven Knoch, Avo Elderwood

**KONZERT**

**Thomaskirche, 19.30 Uhr**

»Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem«

Mit Solisten, der Augustiner-Kantorei und dem Andreas-Kammerorchester.

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**

Live: »Tequila Sunset«  
Eagles Cover Band.

**Engelsburg, 20 Uhr**

Live: »The Hirsch Effekt – Solitaer Tour« [Mathcore]

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »B4 – Rock Klassiker« [Rock]  
Die Rockband gilt in Erfurt als absoluter Top-Act in Sachen Rock-Musik der 70er Jahre. Die authentischen Interpretationen von Cream, Jimi Hendrix oder den Doors sind ihr Markenzeichen. Hinzu kommt eine ansonsten nur noch selten zu hörende Betonung klassischer Elemente wie bei der »Moldau« von Smetana in eigener Bearbeitung.

**Jazzclub, 20 Uhr**

Live: »Trevor Richards – New Orleans Trio« [Jazz]

Nach einem halben Berufsleben als Schlagzeuger in New Orleans ist Trevor Richards wieder in Europa. Richards hat noch bei Pionieren des Jazz gelernt und präsentiert mit seinen beiden virtuosens Mitspielern Matthias Seuffert und Ebi Hertin einen spannenden Abend mit klassischem Jazz.

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Kwam.E – Izza Cold World Tour« [Rapp und Phunk]

Während der Pandemie nutzte der Ham-

burger Rapper Kwam.E die Zeit, um kontinuierlich an neuen Songs zu arbeiten, die er auf seiner Solo-Tour erstmals live spielen wird. Charakteristisch für ihn und seinen Sound bleibt dabei der perfekte Mix aus Old-School Vibe und New School Einflüssen, gepaart mit kompromisslosem Rap und seiner unverwechselbaren Stimme. Kwam.E selbst betitelte einst seinen selbstkreierten Stil als »Phunk«.



Foto: Tom Stephan

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Osaka Rising & Lad Pete«  
Osaka Rising – 2 Männer, ein Schlagzeug, eine Hammondorgel – unbändige Kraft! The loudest Two Men Hard Rock Show without Guitars.

**Café Tikolor, 21 Uhr**

Live: »The Melmacs / Piefke«  
[Power Pop Punk / Deutschpunk]

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»Fiesta Latina!« [Latin Hits / Reggaeton / Salsa]  
Die internationale Nacht der Freude mit DJ Fuego Show.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 17 Uhr  
»Die goldenen Jahre«, 19 Uhr  
»Don't worry Darling«, 20.50 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 13 Uhr**

Führung: »Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten«  
Führung durchs Kloster mit Brotzeit im Klosterkeller.

**Galerie Waidspeicher, 19 Uhr**

Ausstellungseröffnung: »Götz Sophie Schramm – OK Boomer«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Kultur: Haus Dacheröden**

Erfurter Herbstlese 2022: »Kirsten Reinhardt – Elvis Gursinski und der Grabstein ohne Namen«, 11 Uhr  
Erfurter Herbstlese 2022: »Jonathan Stroud – Scarlett & Browne 2. Die Berühmtesten«, 18 Uhr

**Theater Waidspeicher, 15 Uhr**

Puppentheater: »Daumesdick«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

**Blaue Bühne, 16 Uhr**

Kindertheater: »Schneewittchen«

**Galli Theater, 16 Uhr**

Mitspieltheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

**Theater im Palais, 16 Uhr**

»Rotkäppchen«  
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.

**SPORT****Erinnerungsort Topf & Söhne, ab 09.30 Uhr**

»7. Königsgambit-Gedenktourier Miguel Naidorf (1910 – 1997)«  
Eine Genie im Exil, das alle Weltmeister schlug.  
Eintritt frei!

**SONSTIGES****Parkplatz Bonhoefferstraße, 7–14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

**REGION****Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**

Lesung: »Lilo Wanders – Sex ist ihr Hobby«

**Bad Langensalza, Touristinformation, 10.30 Uhr**

»Historischer Stadtpaziergang«

**Weimar, DNT**

Gesprächskonzert: »Joachim Raff – Zwischen Idylle und Abgrund. Über das Leben und Schaffen des Schweizer Komponisten«, 11 Uhr  
Märchenoper: »Hänsel und Gretel«, 19.30 Uhr

**Weimar, e-werk, 20 Uhr**

»Black Bird«  
Collage über den Tod.

**So, 20. November****THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 11 Uhr**

Matinee: »Eleni«

**Die Schotte, 19.30 Uhr**

Szenische Lesung: »Der Drache«  
Die Theaterparabel erzählt von Unterdrückung und Anpassung, Terror und Widerstand, der Suche nach Freiheit und der Furcht vor der daraus resultierenden Verantwortung.

**KONZERT****Central Club Erfurt, 20 Uhr**

Thüringer Bachwochen 2022: »Bach >> Forward – graindelavoix«  
Alte Musik ist von gestern? Sicher nicht, wenn man sie neu arrangiert, gut kombiniert, überraschen präsentiert! Ein international renommiertes Vokalensemble aus Belgien auf den Spuren eines der größten Komponisten der Renaissance. Spektakuläre Musik zum Eintauchen und Meditieren, die das Publikum in andere Welten einlädt.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 17 Uhr  
»Die goldenen Jahre«, 19 Uhr  
»Don't worry Darling«, 20.50 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY****Galli Theater, 16 Uhr**

Mitspieltheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

**Theater im Palais, 16 Uhr**

»Rotkäppchen«  
Das klassische Grimm'sche Märchen, modern inszeniert.

**REGION****Gotha, Herzogliches Museum, 14 Uhr**

Führung: »Luxus, Kunst & Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler«

**Weimar, DNT**

Kammermusik-Matinee: »Amalia Quartett – Werke von Ludwig van Beethoven und Erich Wolfgang Korngold«, 11 Uhr  
Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«, 18 Uhr

**Mo, 21. November****KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 20 Uhr**

»Astra Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg!  
Eintritt frei!

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die goldenen Jahre«, 17 Uhr  
»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 18.50 Uhr  
»Don't worry Darling« (OmU), 20.50 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt, 10 Uhr**

Familienstück: »Pünktchen und Anton«  
Nach Erich Kästner. Ab 6 Jahren!

**REGION****Gotha, Cineplex, 19 Uhr**

ARTE Filmpremiere: »Art Crimes – Franz Hals: Gotha 1979« (Dok, 2022)  
Fast 40 Jahre lang fehlt jede Spur von den fünf alten Meistern, die 1979 über Nacht aus Schloss Friedenstein gestohlen wurden. Im Sommer 2018 wendet sich dann plötzlich ein Rechtsanwalt an den Oberbürgermeister Knut Kreuch, um über die Rückgabe der Gemälde zu verhandeln. Im Namen einer Erbgemeinschaft fordert er 5 Millionen Euro. Um den Diebstahl aufzuklären, wird René Allonge, Hauptkommissar für Kunstkriminalität beim Landeskriminalamt Berlin, hinzugezogen. Gemeinsam mit dem Investigativjournalisten Konstantin von Hammerstein rollt er den Fall neu auf.

**Di, 22. November****THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 17.30 Uhr**

Tanz: »La Femme«  
Backstage im neuen Stück.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KABARETT & COMEDY****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Hazel Brugger – Kennen Sie diese Frau?«

Der Lockdown hat auch Hazel nicht völlig kalt gelassen und so muss sich die deutschamerikanische Schweizerin im Chaos zwischen YouTube, Shitstorms, eigener Firma, älter werdenden Eltern und bankrotten Künstlerkolleg\*innen immer wieder die Frage stellen: Was will ich eigentlich wirklich – und inwiefern ist das weiblich?

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

Stand Up Poetry: »Friedrich Herrmann – Ausgeschlafen in Ruinen«  
Friedrich Herrmann organisiert seit einigen Jahren den monatlichen »Spill the Beans« Poetry Slam in der Mehlhose und war er 2019 deutschsprachiger Meister im Poetry Slam. Seine Texte sind von einem warmen Humor geprägt, immer bleibt Platz für spielerischen Unfug und aufrichtige Zwischentöne.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die goldenen Jahre«, 17 Uhr  
»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 18.50 Uhr  
»Don't worry Darling« (OmU), 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH****Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Lesung: »Heike Pourian – Wenn wir wieder wahrnehmen«  
Die Autorin Heike Pourian liest Passagen aus ihrem Buch. Diese Texte bildeten den Ausgangspunkt für einige der Bilder, die in der Ausstellung »Wahrnehmen« von Sybille Reichel zu sehen sind. Die Künstlerin wird an diesem Abend ebenfalls anwesend sein.  
Eintritt frei!

**SONSTIGES****Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-20 Uhr**

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION****Weimar, DNT**

Musiktheater ab 4 Jahren: »Die Königin der Farben«, 10 Uhr  
Schauspiel: »Hoffnung – schiller synthetized. Schiller-Balladen und Elektro-Sounds«, 20 Uhr

**Mi, 23. November****THEATER & BÜHNE****DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

**KONZERT****Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Yin Yin – Tour 2022«  
[Pop]

**Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

Live: »Atlas Bird«  
[Alternative / Rock]  
Barmusik & Musikstammtisch

**Thomaskirche, 20 Uhr**

Live: »Günther 'Baby' Sommer & The Lucaciu 3 – Karawane«  
Vier Perspektiven auf improvisierte Musik treffen im neusten Projekt des Schlagzeugers Günter »Baby« Sommer aufeinander. Auch wenn die Gemeinsamkeiten der Protagonisten nicht zu übersehen sind – teilen drei von ihnen sogar denselben Nachnamen – bringt hier jeder seine ganz eigenständige Stimme ein. So bewegen sich die Kompositionen zwischen kurzen Melodiefragmenten mit großer improvisatorischer Freiheit und konzipierten Texturen, die dem Quartett ausdifferenzierte Strukturen entlocken.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die goldenen Jahre«, 17 Uhr  
»In einem Land, dass es nicht mehr gibt«, 18.50 Uhr  
»Don't worry Darling« (OmU), 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH****Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Ulrich Wickert – Die Schatten von Paris«  
Der Untersuchungsrichter Jacques Ricou, der Held in Ulrich Wickerts bisher sechs Kriminalromanen, ermittelt wieder!

**Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19.30 Uhr**

Lesung: »Tommy Jaud – Komm zu nix. Nix erledigt und trotzdem fertig«  
Bereits mit seinem ersten Roman »Vollidiot« landete Tommy Jaud 2004 auf Platz 1 der Bestsellerlisten. 2006 setzte sich »Resturlaub«, ein »Hammer von Gegenwartsroman« (DER SPIEGEL) an die Spitze der Liste. Die Kino-Adaptionen bei

der Bücher lockten fast zwei Millionen Zuschauer an.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**

»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**

»Kunstpause am Mittag«  
Innerhalb von 15 Minuten wird ein Werk aus den Sammlungen oder in den Sonderausstellungen ausführlich vorgestellt.  
Eintritt frei!

**Benary-Speicher, 15 Uhr**

Führung: »Christina Simon – Travel and Print«  
Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Rumpelstilzchen«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 14 Uhr**

»Japan vs. Deutschland«  
Anschließend Karaoke.

**SONSTIGES****Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-20 Uhr**

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION****Weimar, DNT, 20 Uhr**

»Von Vätern und Söhnen«  
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT.

**Do, 24. November****THEATER & BÜHNE****Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 17 Uhr**

»Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Theater im Palais, 20 Uhr**

»Mord im Morgengrauen«  
Eine spannende Krimikomödie.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«  
Frau Zickler, Frau Zoffke und noch einige andere Hochhausbewohner sind im Weihnachtsstress. Von wegen, stille Nacht, heilige Nacht! Da gibts Ärger mit dem pubertierenden Nachwuchs, mit den Geschenken sowieso und was kocht und bäckt man alle Jahre wieder? Na dann: Zickenschlacht zur Heil'gen Nacht!

**KONZERT****Kontor, 20 Uhr**

Thüringer Bachwochen 2022: »Bach zum Einschlafen? – Krzy'zowa Music«

**CLUB & PARTY****Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

»Szenebar«  
Live Radio Aufzeichnung, Austausch, DJ-Workshops, Open Slots & kühle Drinks.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Tenor«, 16.40 Uhr  
»Emily«, 18.40 Uhr  
»Der Nachname«, 21.10 Uhr

**LESUNG & BUCH****Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Dietrich Grö-

nemeyer – Medizin verändern. Heilung braucht Zuwendung und Vertrauen«  
In seinem bislang persönlichsten Buch beschreibt Dietrich Grönemeyer anhand bewegender Erlebnisse und Erfahrungen, was sein Verständnis als Arzt geprägt hat – und was wir tun müssen, um als Gesellschaft zu guter Gesundheit zu finden.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Theater Erfurt, 17 Uhr**  
»Führung durch das Theater«  
**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**  
Vortrag: »Freche Fragen an Ärzte der Zentralklinik Bad Berka«  
Thema heute: Operative Optionen bei Durchblutungsstörungen der Beine.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«  
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.  
Ab 8 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
»Gewaltfreie Kommunikation«

**Alte Oper, 17.30 Uhr**  
Musical: »Die Weihnachtsbäckerei«  
Mit Liedern von Rolf Zuckowski.

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10–21 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION**

**Gotha, Schloss Friedensstein, 19 Uhr**  
Führung: »Leben am Hofe – Alltag in einer barocken Residenz«  
Über Badekultur, Tischsitten und andere Gepflogenheiten zu herzoglichen Zeiten informiert dieser Schlossrundgang, bei dem einmal andere Türen geöffnet werden.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Oper: »Der goldene Hahn«  
Von Nikolai-Rimsky-Korsakow.

**Weimar, e-werk, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Othello«  
Othello ist ein erfolgreicher General der Republik Venedig, verheiratet mit der schönen Desdemona, und er ist schwarz. Das macht ihn zum bewunderten Exoten in der Welt weißer Männer und Frauen. Vor allem sein Fähnrich Jago neidet ihm diese Position, die Ehe und die errungene Akzeptanz in der venezianischen Gesellschaft. Er pflegt einen Urhass gegen den vermeintlichen Eindringling, der ihm, so meint er, bei allem in die Quere kommt. Verpackt in eine abgründige, tragische Liebesgeschichte entwirft Shakespeare das Bild einer rassistisch geprägten Gesellschaft, in der der schwarze Held trotz seiner Verdienste immer als störender Fremder abgestempelt wird.

**Fr, 25. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Tourist-Info, Benediktstplatz 1, 17 Uhr**  
»Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**Galli Theater, 19 Uhr**  
»Mein Mann und Tschüss«  
Eine brillante Komödie.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Oper: »Elektra«

**Blaue Bühne, 20 Uhr**  
»Perle«  
[Lesung & Live-Performance]

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Winter-Varieté 2022«  
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Komödie: »Tartuffe«  
Heuchelei ist ein Erfolgsmodell – das weiß keiner besser als Herr Tartuffe. Mit allerhand Täuschungen hat er sich in das Haus des Familienvaters Orgon eingenistet und sich die Hand dessen Tochter erschlichen. Während ihm der einfältige Hausherr förmlich aus der Hand frisst, bemüht sich der Rest der Familie seine Betrügereien aufzudecken. Doch so schnell lässt sich der skrupellose Dauer-gast nicht abschüteln!

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
»Salon Figaro oder Dann erzähl's doch Deinem Friseur«  
Ein höchst vernünftiger Abend um das immer währende Gespinnst zwischen Mann und Frau. Alles klischeegeetreu beackert und ohne Rücksicht auf die Wahrheit!

**KONZERT**

**Kunsthalle Erfurt, 19 Uhr**  
»Ensemble Miet + / Neues Kollektiv München«  
[Neue zeitgenössische Musik]

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Ute Freudenberg & Band«  
[Pop-Schlager]

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Kompetenz ohne Talent«  
[Punk / Rock]  
Auch in diesem Jahr rufen die Erfurter Jungs und Mädels von Kompetenz ohne Talent zum »Tanztee im Gewölbekeller«. Dabei gibt es Neues und Altes aus den Bereichen Punk, Rock und Irish Punk auf die Ohren. Ge covert werden Songs von den Toten Hosen, den Broilers, Offspring, den Foo Fighters, Motörhead und Neben allseits bekannten und oft gespielten Nummern ist auch der ein oder andere weniger bekannte Titel im Programm. Denn eines hat sich die Band von Anfang an auf die Fahne geschrieben: Auf keinen Fall verbiegen lassen – es wird gespielt, was Spaß macht. Genau das Richtige für alle, die es rockig, laut und schnell lieben!



Foto: Agentur

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
»Zurück in die Zukunft«  
[60s / 70s / 80s / 90s / 2000s / Zukunftsmusik]  
Zu jeder vollen Stunde ein Jahrzehnt. Mit Radio Bounce & Dead Disco.

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**  
»Hydrogen«  
[House]  
Line Up: Kellerklänge / Fineherb / Sovelk / Mühle

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Die goldenen Jahre« (Seniorenkino), 14 Uhr  
»Tenor«, 16.40 Uhr

»Emily«, 18.40 Uhr  
»Der Nachname«, 21.10 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Junge Texte aus Thüringen«  
Auch in diesem Jahr gibt es eine Ausgabe des Eobanus-Hessus-Schreibwettbewerb. Unter dem Motto »Schreib auf, was dich bewegt!« laden die Stadt Erfurt und die Erfurter Herbstlese in Thüringen lebende junge Literaten und Literatinnen ein, sich mit ihren Texten um einen der Preise zu bewerben. Der Grundgedanke dabei hat Bestand: Egal ob Prosa oder Lyrik, Hauptsache das Geschriebene ist selbstverfasst. Die Sieger, auch das hat Tradition, präsentieren sich und ihre Werke live im Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**  
»#Storyfeld / Die (Pan)Weibliche Weltregierung«

Wie werden die Führungsstile und Kommunikationsformen der Zukunft aussehen? Wenn Frauen, queere Menschen, Geflüchtete und Migrant:innen sowie junge Menschen im Parlament vertreten sind, wie lässt sich dann Diversität in unserer Gesellschaft verwirklichen? Entsteht dadurch mehr Basisdemokratie – auch über Ländergrenzen hinweg?

**Augustinerkloster, 20 Uhr**  
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«  
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.  
Ab 8 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
»Advents-Bäckerei«

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10–22 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION**

**Bad Langensalza, Touristinformation, 17 Uhr**  
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Ohrdruf, Schloss Ehrenstein, 17–21.30 Uhr**  
»Ohrdruf Schlossweihnacht 2022«  
Die Schlossweihnacht beginnt mit einem Umzug vom Marktplatz bis zum Schloss Ehrenstein.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
PREMIERE: »Das kalte Herz«  
Wilhelm Hauff erzählt in seinem wohl bekanntesten Märchen die Geschichte eines jungen Mannes, der, getrieben von dem Wunsch nach Reichtum und Anerkennung, sein Herz verkauft und erst durch den Verlust seiner Geliebten erkennt, was er verloren hat.

**Sa, 26. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Tourist-Info, Benediktstplatz 1, 17 Uhr**  
»Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**Galli Theater, 19 Uhr**  
»Mein Mann und Tschüss«  
Eine brillante Komödie.

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Mary Roos & Wolfgang Trepper – Mehr Nutton, mehr Koks! Scheiß auf die Erdbeeren!«  
Mary Roos beendet ihre musikalische Karriere. Aber es gibt noch eine Zugabe: eine zweite Runde mit den altbekannten Streithähnen Mary Roos und Wolfgang Trepper!

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Winter-Varieté 2022«  
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Komödie: »Tartuffe«  
Eine rasante Komödie Molières, in der tatsächlich alles so ist, wie es auch scheint.

**Theater im Palais, 20 Uhr**  
»Mord im Morgengrauen«  
In der Nacht meldet Lily Piper bei der Polizei den Fund einer Leiche im Büro ihres Chefs. Als Inspektor Baxter jedoch am Tatort auftaucht, ist die Leiche verschwunden. Nun muss sich Baxter mit störrischen Verdächtigen, zwielichtigen Gestalten und Lilys wilden Mutmaßungen auseinandersetzen...

**KABARETT & COMEDY**

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
»Salon Figaro oder Dann erzähl's doch Deinem Friseur«

**Die Arche, 21 Uhr**  
Live: »Bermuda Zweieck – Weihnachtslieder von B bis Z«

**KONZERT**

**Augustinerkloster, 17 Uhr**  
»Bläsermusik zum Advent bei Kerzenschein«  
Eintritt frei!

**Schloss Molsdorf, 19.30 Uhr**  
»Schlosskonzert«  
[Klassik]

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**  
Live: »Goldkaz«  
[Pop / Rock / Funk / Soul]

**Blaue Bühne, 20 Uhr**  
»Voice & Piano«  
Konzert in den Advent.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 22 Uhr**  
»Open the Box! Black Angels«  
Zeitgenössische Klassiker aus den USA zwischen Symbolik und Minimal Music.

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Dritte Wahl – 3D-Tour«  
[Punkrock]  
2022 ist alles anders und doch beim alten. Dritte Wahl widmen sich zeitlosen Themen, manche schön, manche schrecklich, manche genau dazwischen und sezieren auf ihrem elften Album »3D« deutschsprachigen Punkrock bis in die kleinste Befindlichkeit und fügen ihn zu etwas neuem zusammen.

**Engelsburg, 20 Uhr**  
Live: »Alarmsignal«  
[Punkrock]  
Wer hier mit Eintönigkeit und nichtssagenden Durchhalteparolen rechnet, hat sich geschnitten! Mal aggressiv und wütend, mal resigniert und nachdenklich überzeugen Alarmsignal mit überwiegend hymnenhaftem Punkrock, der gerne von Chören getragen wird und selbst in seinen schnellen Parts nie den roten Faden zur Melodie verliert.

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**  
Live: »Catt«  
[Singer / Songwriterin / Pop]

**Jazzclub, 20 Uhr**

Live: »Thomas Siffling's Organ Groove Jazz Quartett«  
[Jazz]

In soundlich neuem Gewand präsentiert der Mannheimer Trompeter Thomas Siffling seine Musik mit Hammond Orgel, Schlagzeug und zwei Bläsern. Siffling zählt zu den renommiertesten deutschen Jazzmusikern, die auch international auf sich aufmerksam gemacht haben. Freuen Sie sich auf satte Grooves gepaart mit schönen Melodien und großartigen Solos.

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Haiscore«  
[Punk / Rock]  
Von knochentrockenem Rock über explosiven Punkrock bis hin zu groovenden Slow-Rock Stücken – seit 1998 rocken Haiscore durch Clubs und Festivals und begeistern jedes Mal aufs Neue das Publikum! Wer Haiscore schon einmal gehört oder gesehen hat weiß genau, dass der Sound und Stil dieser Band einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**  
»Drama Queer Party – Out of this World«  
[Hits / Club / Pop]  
Wonder Woman from outer space oder naughty Astronaut mit DJ Chris Rodrigues.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Tenor«, 16.40 Uhr  
»Emily«, 18.40 Uhr  
»Der Nachname«, 21.10 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Atrium der Stadwerke Erfurt, 18 und 20.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Ulrike Folkerts – Ich muss raus«  
In ihrer Autobiographie erzählt Ulrike Folkerts offen und humorvoll von ihrem Kampf gegen innere und gegen äußere Widerstände: Von der verhassten Tanzstunde im Rock über den Versuch, so wie alle für den tollen Typen zu schwärmen, vom Sexismus in der Schauspielbranche über das private und das öffentliche Outing als lesbische Frau, vom Festgelegt-Werden auf die Tatort-Figur bis zur Frage, wer denn die Drehbücher für Frauenfiguren schreibt.



Foto: Edith Heid

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**  
»Öffentliche Führung«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
»Erfurter Erzählcafé«  
Das Erzählcafé lädt lokale Persönlichkeiten ein, um sich der Geschichte der Stadt Erfurt mit Blick auf den politischen Umbruch 1989/90 auf eine unmittelbare Weise zu nähern. Heute erzählt Ulf Hestermann über seine Erinnerung aus jener Zeit als Architekt und Stadtplaner und Ex-

perte in Baukonstruktion, Entwerfen und Gebäudeplanung.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 15 Uhr**  
»Der gestiefelte Kater«  
Mitspieltheater für die ganze Familie.  
**KinoKlub Am Hirschlachufer, 15 Uhr**  
Kinderkino ab 6: »Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen«

**Blaue Bühne, 16 Uhr**  
»Lotta und der Stänkervogel«

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
»Hans im Glück«  
Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.

**SPORT**

**Steigerwaldstadion, 13 Uhr**  
Regionalliga Nordost: »FC Rot-Weiß Erfurt – SV Babelsberg 03«

**SONSTIGES**

**Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr**  
»Floh- und Trödelmarkt«

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-22 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr**  
Workshop: »Kreatives Schreiben«  
Mit Anke Engelmann.

**REGION**

**Bad Langensalza, Touristinformation, 10.30 Uhr**  
»Historischer Stadtpaziergang«

**Ohrdruf, Schloss Ehrenstein, 14-21.30 Uhr**  
»Ohrdruffer Schlossweihnacht 2022«  
Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung und dem einmaligen Ambiente von Schloss Ehrenstein verzauern.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Oper: »Aida«  
Von Giuseppe Verdi.

**Weimar, mon ami, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Zwischen Liebe und Zorn. 1969-1975«  
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renf-Combo.

**So, 27. November****THEATER & BÜHNE**

**DASDIE Brettli, 10 Uhr**  
»Winter-Variété 2022«  
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

**Theater Erfurt, 18 Uhr**  
Oper: »Die schöne Helena«

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 16 Uhr**  
»ZickenZoff – Die Weihnachtssedition«

**Kaisersaal, 19 Uhr**  
Live: »Gerd Dudenhöffer – Heinz Becker. Deja Vu 2«  
Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker.

**KONZERT**

**Ägidienkirche, 16 Uhr**  
»Männerquartett Quadrotron«  
Musik zum Advent aus vier Jahrhunderten.

**Predigerkloster, 17 Uhr**  
»Adventliches Kammerkonzert«

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Tenor«, 16.40 Uhr  
»Emily«, 18.40 Uhr  
»Der Nachname«, 21.10 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**egapark, 11 Uhr**  
Führung: »Ein Blick hinter die Kulissen«  
**Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr**  
Führung: »Menschheitsverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS«  
Eintritt frei!

**Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr**  
Führung: »Sonntags Tour«  
Den Flughafen entdecken.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater im Palais, 10 Uhr**  
Generalprobe: »Der Froschkönig«

**KinoKlub Am Hirschlachufer**  
Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr  
Kinderkino ab 6: »Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen«, 15 Uhr

**Theater Waidspeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Julia Maronde – Raureifchen«  
Die Weihnachtszeit steckt voller Geheimnisse und kleiner, zuweilen auch großer Wunder. Und so ist es wohl wenig verwunderlich, dass die Weihnachtswichteln Raureifchen mit einem Koffer voller vorweihnachtlicher, duftender und wärmer Geschichten im Kultur: Haus Dacheröden Halt macht und einlädt zu einer heimeligen, gemütlichen und lustigen Vorlesestunde.  
Ab 5 Jahre!

**Theater im Palais, 16 Uhr**  
PREMIERE: »Der Froschkönig«  
»Zuerst will ich aus deinem goldenen Becher trinken, dann will ich von deinem goldenen Teller essen und dann...will ich in deinem seidenen Bettchen schlafen.«  
Wird die Prinzessin ihr Versprechen, das sie dem Frosch gegeben hat, halten?

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-20 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 16 Uhr**  
Familien-Musical: »Der Glöckner von Notre Dame«

**Bad Langensalza, Innenstadt, ab 10 Uhr**  
»Pfefferkuchen- und Stollenmarkt«

**Gotha, Schloss Friedensstein, 11 Uhr**  
Führung: »Barockes Universum Gotha«  
Öffentliche Kurzführung durch das Schloss.

**Gotha, Herzogliches Museum, 13 Uhr**  
Führung: »Weltkunst entdecken«  
Öffentliche Kurzführung durch das Museum.

**Ohrdruf, Schloss Ehrenstein, 14-18 Uhr**  
»Ohrdruffer Schlossweihnacht 2022«  
Mit einem Abschlusskonzert in der Neupostolischen Kirche.

**Weimar, DNT**  
Gespräch: »Talk im Elfenbeinturm zur Inszenierung Samson«, 11 Uhr  
Musiktheater ab 4 Jahren: »Die Königin der Farben«, 16 Uhr  
Schauspiel: »Der Sturm (The Tempest)«, 18 Uhr

**Mo, 28. November****KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Mann mir Grill sucht Frau mit Kohle«

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Astra Montag«  
Dein Stammtisch in der Engelsburg!  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Emily«, 16.40 Uhr  
»Der Nachname«, 19.10 Uhr  
»Tenor«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Torsten Unger – Gefunden 2. Meine Thüringer Autoren«  
Nach dem großen Erfolg seines Buches »Gefunden. Meine Thüringer Autoren« hat Torsten Unger mit Porträts von Marritt, Otto Ludwig, Novalis, Gabriele Reuter und vielen anderen prominenten Thüringer Autoren im zweiten Band der Autorentage nun die Reihe fortgesetzt. Thüringens Literatur ist ein Wortschatz, der zum Teil noch nicht gehoben ist, nach dem die Suche aber lohnt.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-20 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**Di, 29. November****THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 18.30 Uhr**  
»Rang frei! Eleni«

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Improvisationstheater: »Teatra Pak«  
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

**Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr**  
Puppentheater: »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Winter-Variété 2022«  
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KONZERT**

**Zentralheize, 20 Uhr**  
Thüringer Bachwochen 2022: »Sö Percussion & Caroline Shaw«  
Caroline Shaw ist gerade 40 und schon mit dem Pulitzer Preis und zwei Grammys geehrt, in diesem Jahr zusammen mit den Schlagzeugern von Sö Percussion: Ihre Musik fasziniert die Menschen über alle Genre-Grenzen hinweg, sie arbeitet mit dem Los Angeles Philharmonic ebenso wie mit Star-Rapper Kanye West.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Emily«, 16.40 Uhr  
»Der Nachname«, 19.10 Uhr  
»Tenor«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Renate Bergmann – Man muss sich nur trauen«

Renate packt die Taschentücher und den Reis ein und bringt ihre beste Freundin Gertrud unter die Haube. Freuen Sie sich auf jede Menge Hochzeitsspaß! Die Schauspielerin Anke Siefken lebt in Bayern und Hannover und spielt schon über



40 Jahre Theater, derzeit am Theater in der List in Hannover. Sie tourt als Renate Bergmann seit 2015 erfolgreich durch die Republik.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Messe Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Dr. med. Eckart von Hirschhausen – Endlich«  
Nach Glück, Liebe und Wundern widmet sich der Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Was macht die Zeit mit uns, was machen wir mit unserer Zeit. Warum tickt die berühmte biologische Uhr, und wie zieht man sie wieder auf? Von Botox bis Hirnjogging, von Anti-Aging-Cremes bis Ernährungswahn – Dr. Eckart von Hirschhausen bürstet die Erfolgsversprechen unserer Zeit humorvoll gegen den Strich.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
»Turnier des Monats«

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10–20 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**REGION**

**Weimar, DNT**  
Familienstück ab 6 Jahren: »Das kalte Herz«, 10 Uhr  
Monolog: »Ich liebe Dir«, 20 Uhr

**Mi, 30. November**

**THEATER & BÜHNE**

**Tourist-Info, Benediktstplatz 1, 17 Uhr**  
»Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**DASDIE Brett!, 20 Uhr**  
PREMIERE: »Winter-Varieté 2022«  
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Winter-Travestie 2022/2023: »Let's go to Paris!«

**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Kurt Krömer – Die Gönning steigt«  
Wohnhaft in Neukölln, zu Hause auf der Bühne: Kurt Krömer ist ein schrulliger, gnadenloser Kabarettist mit eigenwilligem Modebewusstsein und Berliner Schnauze. Mit seiner scharfen Zunge äußert er sich zynisch und auf derart trockene Art und Weise komisch, dass im Publikum das laute Lachen oftmals erst nach einem saalfüllenden Raunen folgt. Krömer ist ein fein gezeichneter Charakter in funktiger Retrokleidung: ein Punk im Körper eines Sparkassenangestellten.

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
»Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«

**CLUB & PARTY**

**Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**  
»Aurora Bergfest«  
[House / Techno]  
Biweekly Kollektiv Showcase: Mats Allvar / Monastickid / Tilian

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Die goldenen Jahre« (Seniorenkino), 14 Uhr  
»Emily«, 16.40 Uhr  
»Der Nachname«, 19.10 Uhr  
»Tenor«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Messe Erfurt, 20.03 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2022: »Sebastian Fitzek Live 2022«



Drei Jahre nach der erfolgreichsten Autoren-Tour kehrt Sebastian Fitzek auf die große Bühne zurück. Anlässlich seines neuen Psychothrillers, der am 25. Oktober erschien, wird er dem Publikum wieder eine außergewöhnliche Live-Show bieten. Fitzek-Kenner wissen: Das wird keine »normale« Lesung! Die Gäste erleben eine interaktive, multimediale Lese-Show, nach der sie sich selbst und ihre Mitmenschen garantiert mit anderen Augen sehen werden.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
15 Minuten Bildbetrachtung.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**  
»Kunstpause am Mittag«  
Innerhalb von 15 Minuten wird ein Werk aus den Sammlungen oder in den Sonderausstellungen ausführlich vorgestellt.  
Eintritt frei!

**Benary-Speicher, 17 Uhr**  
Führung: »Christina Simon – Travel and Print«  
Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
»Macht das Fritzer weihnachtlich«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
Bilderbuchkino: »Die kleine Hexe«  
Im verschneiten Städtchen hilft die kleine Hexe dem frierenden Maronimann und feiert mit den Tieren im Wald ein zauberhaftes Winterfest.  
Ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei!

**SPORT**

**Riethsporthalle, 18.30 Uhr**  
1. Volleyball Bundesliga Damen:  
»Schwarz-Weiß Erfurt – Ladys in Black Aachen«

**SONSTIGES**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10–20 Uhr**  
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Tablequiz: »Dacheröden sucht den Ratemeister«  
Das Table- oder Kneipenquiz ist eine weit verbreitete britische Tradition, die auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat. Gespielt wird in Tischeams, die die Fragen des Quizmasters beantworten. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten richtig beantworteten Fragen.  
Eintritt frei!

**REGION**

**Arnstadt, Theater, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Joachim Gauck liest aus Toleranz: einfach schwer«

**Weimar, Goethe-Nationalmuseum, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Lotte in Weimar«  
Nach dem Roman von Thomas Mann.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**  
Foyergespräch: »Soziale Medien und soziale Verantwortung«

**Veranstaltungsadressen**

**ADRESSEN ERFURT**

**Angermuseum**  
Am Anger 18  
Telefon: 0361-655 164 0  
www.angermuseum.de

**Bibliothek Domplatz**  
Domplatz 1  
Telefon: 0361-6551590  
www.bibliothek.erfurt.de

**egapark**  
Gothaer Straße 38  
Telefon: 0361-5643737  
www.egapark-erfurt.de

**Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum**  
Johannesstraße 169  
Telefon: 0361-655 565 1  
stadtmuseum-erfurt.de

**Kultur: Forum Haus Dacheröden**  
Anger 37  
Telefon: 0361-655 163 5

**Kulturhof Krönbacken**  
Michaelisstraße 10  
Telefon: 0361-655 196 0  
galerie-waidspeicher.de

**Messe Erfurt**  
Gothaer Straße  
Telefon: 0361-400 0  
www.messe-erfurt.de

**Naturkundemuseum**  
Große Arche 14  
Telefon: 0361-655 568 0  
www.naturkundemuseum-erfurt.de

**BÜHNE, KUNST & FILM**

**Alte Oper**  
Theaterstraße 1  
Telefon: 0361-551166  
www.dasdie.de

**DASDIE Brett!/ DASDIE Stage**  
Lange Brücke 29  
Telefon: 0361-551166  
www.dasdie.de

**DASDIE Live**  
Marstallstraße 12  
Telefon: 0361-551166  
www.dasdie.de

**Galli Theater Erfurt**  
Marktstraße 35  
Telefon: 0361-34194524  
www.galli-erfurt.de

**Kabarett Die Arche**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
www.kabarett-diearche.de

**Kabarett Lachgeschoss**  
Futterstraße 13  
Telefon: 0361-663 588 6  
www.lachgeschoss.de

**Kinoklub Hirschlachufer**  
Hirschlachufer 1  
Telefon: 0361-642 219 4  
www.kinoklub-erfurt.de

**Klanggerüst e.V.**  
Magdeburger Allee 175  
www.klanggeruest.de

**Theater Erfurt**  
P.-Muth-Straße 1  
Telefon: 0361-223 331 55  
www.theater-erfurt.de

**Theater Die Schotte**  
Schottenstraße 7  
Telefon: 0361-643 172 2  
www.theater-die-schotte.de

**Theater im Palais**  
Michaelisstraße 30  
Telefon: 0361-550 499 01  
www.theaterimpalais.de

**Theater Waidspeicher**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
www.waidspeicher.de

**Puppenspiel e.V.**  
Leipziger Straße 15  
Telefon: 0361-646 479 0  
www.puppe-thueringen.de

**MUSIK**

**Andreas Kavalier**  
Andreasstraße 45  
Telefon: 0361-2119140  
www.andreas-kavalier.de

**Club From Hell**  
Flughafenstraße 41  
www.clubfromhell.de

**Cosmopolar**  
Anger 66  
Telefon: 0361-644 762 60  
www.cosmopolar.com

**Engelsburg**  
Allerheiligenstraße 20/21  
Telefon: 0361-244 770  
www.eburg.de

**Franz Mehlhose**  
Löberstraße 12  
Telefon: 0361-56 60 203  
www.franz-mehlhose.de

**Frau Korte**  
Magdeburger Allee 179  
www.fraukorte.de

**Haus der Sozialen Dienste HsD**  
Juri-Gagarin-Ring 150  
Telefon: 0361-562 499 4  
www.museumskeller.de

**Heiligen Mühle**  
Mittelhäuser Straße 16  
Telefon: 0361-733 297  
www.heiligenmuehle.de

**Ilvers**  
Magdeburger Allee 136  
Telefon: 0361-430 374 1  
www.ilvers.de

**Jazzclub Erfurt e.V.**  
Fischmarkt 13-16  
Telefon: 0361-642 270 1  
www.jazzclub-erfurt.de

**Kalif Storch**  
Zum Güterbahnhof 20  
Telefon: 0361-430 401 4  
www.kalifstorch.com

**Museumskeller**  
Juri-Gagarin-Ring 140a  
Telefon: 0361-562 499 4  
www.museumskeller.de

**Musikpark**  
Willy-Brandt-Platz 1  
Telefon: 0361-550 408 2  
www.musikparkerfurt.de

**Nerly**  
Marktstraße 6  
Telefon: 0361-381 325 5  
www.nerlyerfurt.de

**Presseklub**  
Dalbergsweg 1  
Telefon: 0361-789 456 5  
www.presseklub.net

**Stadtgarten**  
Dalbergsweg 2  
Telefon: 0361-653 199 88  
www.stadtgarten-erfurt.de

**IMPRESSUM**

**tam.tam** DAS STADTMAGAZIN

**Verlag**  
Florian Görmar Verlag  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena  
Telefon: 036 41-54 34 48  
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de  
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

**Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur**  
**i. S. d. P.** Florian Görmar  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Redaktion**  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)**  
Florian Berthold (fīb), Thomas Behlert (tbe),  
Dr. Matthias Eichardt (mei), Jürgen Grohl (jüg),  
Florian Görmar (fgo), Sylvia Obst (syo),  
Michael Stocker (mst), Dominique Wand (dow)

**Anzeigenleitung**  
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48  
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

**Druck** Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

**Fotos / Bildnachweis**  
Titel: Christoph Eisenmenger / Wikipedia  
Seite 3: DasDie / Bernd-Zahn  
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

**Abonnement**  
11 Ausgaben 28,- € incl. Porto im Inland

**Erscheinungsweise**  
elfmal pro Jahr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
17.11.2022 für die Dezember-Ausgabe 2022  
Veranstaltungsinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

## Ob auf dem Rummel, Jahrmarkt oder Oktoberfest – was sind Deine liebsten Fahrgeschäfte?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



**KONNY**  
Arzthelferin

Ich fahr ganz gerne mit der Geisterbahn. Da habe ich heute meinen kleinen Cousin mitgenommen, der ist neun und ich dachte, er kann das schon ab. Aber er hat sich doch noch ganz schön erschrocken. Allerdings nicht, weil es so gruselig war, sondern so laut. In der Bahn hat es ein paar mal heftig geknallt und das waren die eigentlichen Schreckmomente. Ansonsten ist das ja alles nicht wirklich realistisch. Aber es soll ja Spaß machen.



**SEBASTIAN**  
Anlagenmechaniker

Ich würde alles mitmachen, aber mein Geldbeutel nicht. Es ist alles ganz schön teuer. Das war es schon immer, aber momentan merkt man es noch mehr. So manche Fahrt überlegt man sich dann dreimal und nimmt nur noch die Highlights mit. Das wären bei mir die schnellen Sachen, so etwas wie Breakdance oder Achterbahn. Aber die mobilen Achterbahnen sind ja nicht wirklich spektakulär. So bleibt es dann bei mir meist auch nur bei einer Fahrt.



**MARLA**  
Lehramtsstudentin

Riesenrad. Ich habe es zwar absolut nicht mit der Höhe und es kostet mich stets Überwindung, aber die Aussicht ist immer wieder klasse und entschädigt für alles. Allerdings müssen alle meine Mitfahrer ganz ruhig halten, damit die Gondel nicht wackelt. Ich saß mal in einer Gondel, die konnte man zusätzlich noch drehen und das haben die Leute darin, die ich alle nicht kannte, auch gemacht. Das war furchtbar. Da habe ich mir geschworen, nur noch in feste Gondeln zu steigen. Dann geht es schon irgendwie.



**STEFAN**  
Familienvater und Taxi

Nichts, ich bin hier nur Begleitung. Mir ist das alles zu teuer und zu laut und es sind auch immer zu viele Leute. Mir gefällt so ein Rummel eigentlich nur, wenn es dunkel ist und man von weit weg die ganzen bunten Lichter sieht. Heute habe ich meine Familie hergefahren, die haben hier ihren Spaß. Mich interessiert das alles nicht, aber was tut man nicht alles für die Lieben.



**JUSTIN**  
Azubi

Ich mag den Autoscooter, aber nur, wenn man auch ordentlich Runden drehen kann. Das absichtliche Aufeinanderknallen nervt. Anrempeln und vorbei drängeln ist natürlich okay, das soll ja so sein. Aber volle Karambolage und mit Absicht frontal auf den Anderen fahren, macht mich sauer. Es wundert mich ja sowieso, dass es am Autoscooter nicht öfter mal Ärger gibt, gerade wenn die Jugend am Abend da ist.



**RIEKE**  
Verkäuferin

Ich bin ein großer Fan vom Rummel und besuche auch immer alle in der Gegend. Ich bin extra mal nach München aufs Oktoberfest gefahren und besuche auch immer den Dom in Hamburg, meiner Heimatstadt. Der Dom ist das größte Volksfest im Norden. Auf das Oktoberfest wollte ich aber nicht wegen den Bierzelten, sondern tatsächlich wegen den Fahrgeschäften. Zum Glück kann das mittlerweile alles wieder stattfinden. Was aber nervt, sind die Preise fürs Essen. Ein Fischbrötchen für 6,50 Euro? Das möchte ich nicht ausgeben.

# AKTION: Spender helfen

unterstützt durch

*Johnny Depp*

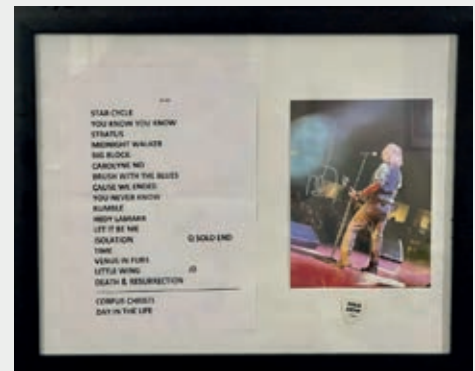


**Verlost wird:**  
**ein Kunstdruck**  
original signiert  
(weltweit nur 2 Stück)

Vom 04.10. bis zum 31.12.2022 wird für jede Blut-, Plasma- und Thrombozytenspende 1 EURO in unseren Spendentopf für die TAFEL e.V. gelegt. Mit dem Erlös soll die Arbeit der TAFEL e.V. an den Standorten Suhl, Ilmenau, Eisenach, Erfurt unterstützt werden. Außerdem erhält jeder Spendende die Chance auf eins von drei exklusiven Sammelstücken von Johnny Depp.



**Verlost wird:**  
**ein Photoframe**  
mit sign. Foto,  
Gitarrenplektrum,  
Setliste München



**Verlost wird:**

**Johnny Depp's Hut**  
(getragen zur Europa-Tournee mit Gitarrenlegende Jeff Beck)



**Die Sammelstücke:** einen weltweit auf zwei Stück limitierten und original signierten Kunstdruck von Johnny Depp, der von dem deutschen Künstler Mike Müller-Reschreiter erschaffen wurde # # # ein signiertes Foto des Hollywoodstars, das zusammen mit einer Setliste des Münchner Konzerts und einem Gitarrenplektrum der Legende Jeff Beck gerahmt wurde # # # ein ganz persönliches Markenzeichen von Johnny Depp – seinen während der Europatournee in diesem Sommer getragenen Hut

# KULTUR ERLEBEN IN ERFURT

RICHARD O'BRIEN'S

# ROCKY HORROR SHOW

DAS KULT-  
MUSICAL  
LIVE

## Alte Oper Erfurt

Fr 04.11.22 | Sa 03.12.22 | Fr 27.01.23 | Fr 03.03.23  
Fr 24.03.23 | Sa 22.04.23 | Fr 19.05.23

# WINTER ARTISTIK | COMEDY | MAGIE VARIETÉ



## Winter - Variété 2022

vom 25.11.2022-31.12.2022



## Winter - Travestie 2022 / 23

vom 11.11.2022-29.01.2023

Verschenken Sie  
doch einfach  
einen schönen Abend  
in unseren Häusern!



ALTE OPER ERFURT | Theaterstrasse 1 | 99084 Erfurt  
DASDIE BRETTL & PUFFBOHNE | Lange Brücke 29 | 99084 Erfurt  
DASDIE LIVE | Marstallstrasse 12 | 99084 Erfurt  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de) | [www.alteopererfurt.de](http://www.alteopererfurt.de)



Tickets: 0361-55 11 66 | Lange Brücke 29 | 99084 Erfurt